



# PRIFJAHRESBERICHT

PEACE RESEARCH INSTITUTE FRANKFURT / LEIBNIZ-INSTITUT HESSISCHE STIFTUNG FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG

 **2020**

**JAHRESBERICHT  
2020**



PRIF-Spotlight 18/2020 von Lothar Brock: Multilateralismus nach Trump. Zurück zur kooperativen Weltordnung?

## **4 VORWORT**

## **6 ARBEITSBEREICHE**

- 7 Programmbereich I: Internationale Sicherheit
- 11 Programmbereich II: Internationale Institutionen
- 15 Programmbereich III: Transnationale Politik
- 19 Programmbereich IV: Innerstaatliche Konflikte
- 23 Programmbereich V: Globale Verflechtungen
- 26 Wissenschaftskommunikation
- 27 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 29 Bibliothek
- 30 Wissenstransfer
- 32 Berliner Büro
- 33 Friedensgutachten 2020
- 34 Ernst-Otto-Czempiel-Preis 2020
- 35 Hessischer Friedenspreis 2020
- 36 Gleichstellung an der HSFK

## **37 PUBLIKATIONEN**

## **54 DATEN UND FAKTEN**

- 55 Kooperationen
- 57 Gremien
- 59 Mitgliedschaften und Gremientätigkeiten
- 61 Herausgeber- und Beiratstätigkeiten für Zeitschriften und Buchreihen
- 61 Preise
- 62 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu Gast
- 62 Gastaufenthalte, Feldforschungen
- 63 Lehrveranstaltungen
- 64 Organisierte Veranstaltungen, Sektionen, Panels
- 67 Ausgewählte Beiträge auf Konferenzen und Symposien, öffentliche Vorträge
- 77 Weiterbildungen
- 79 Personal und Finanzen
- 79 Drittmittelgeförderte Projekte und Tagungen
- 81 Organigramm
- 84 Impressum

## VORWORT

# EIN RÜCKBLICK AUF DAS ERSTE CORONA-JAHR

Covid-19 hat das gesellschaftliche Leben, auch die Forschung und Bildung, auf den Kopf gestellt. Die HSKF hatte das Jahr 2020 mit Vorfreude erwartet. Nach der erfolgreichen Evaluierung durch die Leibniz-Gemeinschaft 2019 sollte es ein Jahr zum Ideenentwickeln werden und auch eines zum Feiern, denn 2020 jährte sich der 50. Gründungstag der HSKF. Feiern konnten wir nicht und viele unserer Forscher:innen standen vor einigen Herausforderungen. Sie konnten ihre geplanten Feldaufenthalte nicht realisieren und gerade für unsere Doktorand:innen war das eine schwierige Phase. Neben allen Einschränkungen ging es für sie auch darum, Alternativen zu entwickeln, um ihre Qualifikationsarbeiten durchführen zu können.

Trotz Lockdowns und abgesagten Forschungsreisen war 2020 kein ruhiges Jahr. Wir begleiteten die Pandemie durch unsere Forschung und Wissenskommunikation und entwickelten dabei unsere digitalen Formate weiter: Wir erhoben Daten zur Entwicklung der Krise und den politischen Antworten darauf. Wir analysierten mit unseren Partnern die Konsequenzen der Pandemie für den gesellschaftlichen und den internationalen Frieden in unserem Friedensgutachten, das 2020 unter dem Titel „Im Schatten der Pandemie“ erschien. Wir beteiligten uns an den Konsultationen zum Weißbuch Multilateralismus des Auswärtigen Amtes und publizierten erstmals im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) eine Studie zum Zusammenhang von Entwicklung und Frieden.

### **Durch Kooperationen erfolgreich**

2020 war auch ein Jahr der Kooperationen. Mit Wissenschaftler:innen, Künstler:innen und Designer:innen arbeiteten wir gesellschaftliche Krisenphänomene multimedial und multithematisch auf. „Making Crises Visible“ realisierte Erkenntnisse aus der Krisenforschung zu Migration, Klimawandel und Radikalisierung als Kunstobjekte. Die Ergebnisse konnten zunächst in einer Ausstellung im Senckenbergmuseum und später digital besichtigt werden. Das Großprojekt wurde dank vieler Förderer in Zusammenarbeit mit der Goethe-Universität, dem Leibniz-Forschungsverbund „Krisen einer globalisierten Welt“, dem Senckenbergmuseum und der Hochschule für Gestaltung Offenbach verwirklicht. International ist es uns 2020 gelungen, mit dem Davis Center for Russian and Eurasian Studies der Harvard University eine Akademie für Nachwuchskräfte aus Politik und Wissenschaft zu gründen: die Arms Control Negotiation Academy. Mit dieser Akademie helfen wir mit, dass Rüstungskontrollexpertise für die Zukunft erhalten wird.

Ein weiterer Meilenstein war die Eröffnung des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt, FGZ, im Juni. Die HSKF beteiligt sich als assoziierter Partner und über vielfältige personelle Verknüpfungen eng am FGZ. Elf Forschungseinrichtungen und 200 Wissenschaftler:innen aus verschiedenen Disziplinen bündeln ihre Expertise, um Gefährdungen des Zusammenhalts zu analysieren und praxisrelevante Lösungsvorschläge zu erarbeiten.



Nicole Deitelhoff



Christopher Daase

### **Forschung zu gesellschaftlichem Frieden weiter ausgebaut**

Gerade unsere Radikalisierungsforschung profitiert von der Verbindung, die wir mit dem FGZ etablieren. 2020 begann die Arbeit an zwei neuen Projekten, die den radikalen Islam in den Blick nehmen: Das Verbundprojekt „KURI“ sucht nach praxisrelevanten und grundlagenbasierten Antworten für die Bekämpfung des radikalen Islam. Das Transferprojekt „RADIS“ fördert die Vernetzung verschiedener Projekte zur Bekämpfung des radikalen Islam mit dem Ziel, die Forschungsergebnisse für Politik, Verwaltung, Gesellschaft und Sicherheitsbehörden nutzbar zu machen. Seit 2020 sind wir zudem Partner im „Global Network on Extremisms and Technology“, welches den Zusammenhang von Online-Inhalten und Gewalt in der Offline-Welt thematisiert.

Schließlich stärkten wir die politische Bildung mit dem Start von „PRIF@Schule – Netzwerk Friedensforschung und Bildungspraxis“. Gesellschaftlicher Friede hängt eng mit Demokratie zusammen: Reden, streiten, zuhören, – eine lebendige Demokratie ist ein Mittel gegen Radikalisierung. Wir haben uns deshalb sehr gefreut, die Entwicklung eines Demokratiezentriums Paulskirche durch eine Konzeptstudie für die Stadt Frankfurt mitzugestalten. Sie schlägt inhaltliche Leitplanken für eine Bürgerbeteiligung zum künftigen „Haus der Demokratie“ vor. Über die Konzeptstudie hinaus ist die HSFK als Gründungsmitglied des Netzwerks Paulskirche engagiert, Ideen lebendiger Demokratie in die Gesellschaft zu tragen.

### **Auf die nächsten 50 Jahre**

2020 wurde die HSFK 50 Jahre alt: Zwar publizierten wir ein tolles Jubiläumsheft unter unserem Motto „Frieden fängt bei uns an“, aber die großen und kleinen Feiern mussten wir absagen. Wir werden sie auch nicht nachholen, sondern freuen uns auf unseren 51. Geburtstag, den wir 2021 begehen und damit die nächsten 50 Jahre Friedens- und Konfliktforschung an der HSFK und darüber hinaus einleiten. Denn Frieden fängt zwar bei uns an, hört dort aber hoffentlich nicht auf.

Wie in jedem Jahr gebührt an dieser Stelle unseren fantastischen Mitarbeiter:innen unser großer Dank für ihr Engagement für die HSFK und den Frieden. In diesem Jahr gilt das noch einmal mehr: In der Krise sind alle zusammengerückt, kümmerten sich umeinander und um andere. Sie leisteten in einem Ausnahmejahr Enormes. Gleichzeitig gilt unser Dank den vielen großen und kleinen Förderern, die uns durch dieses Jahr begleiteten, die uns gefördert, aber immer auch gefordert haben. Ihre Beiträge helfen uns, unsere Aufgabe besser und nachhaltiger wahrzunehmen.

Nun bleibt uns zu hoffen, dass wir alle Weggefähr:innen, Projektpartner:innen, Förderer und natürlich HSFKler:innen, die wir 2020 nicht begrüßen konnten, auf dem 51. Geburtstag der HSFK sehen werden.

Nicole Deitelhoff und Christopher Daase  
Geschäftsführung

# ARBEITSBEREICHE



Beitrag auf dem PRIF Blog von Jana Baldus: Kein Grund zum Feiern: 75 Jahre Atomwaffentests, 16.7.2020.

## PROGRAMMBEREICH I: INTERNATIONALE SICHERHEIT



### MITGLIEDER 2020

Prof. Dr. Christopher Daase (Leiter), Jana Baldus, Dr. Caroline Fehl, Anna Katharina Ferl, Samuel Forsythe, Sascha Hach, Dr. Una Jakob, Daniel Müller, Prof. Dr. Harald Müller, Viola Niemack (Sekretariat), Dr. Annette Schaper, Dr. Hans-Joachim Schmidt, Dr. Niklas Schörnig, Matthias Schwarz, Jens Stappenbeck, Dr. Simone Wisotzki.

### PROJEKTE 2020

- ACONA – Die Arms Control Negotiation Academy
- Das Besitzverbot für biologische Waffen – eine Norm des Völkergewohnheitsrechts?
- Die Technisierung des Krieges: Robotik und Hochtechnisierung der Streitkräfte
- Epistemic Warfare: Deception, Communication and Hybridity in International Security
- EU Non-Proliferation and Disarmament Consortium
- Institutionalisierung von Ungleichheit in Strukturen der Global Governance
- Krise(n) der Rüstungskontrolle
- Mapping-Studie zum Diskurs über die Zukunft der NATO
- Norm-Linkage als Legitimitätspolitik: Die Interaktion von Schutz- und Strafverfolgungsnormen in Debatten über humanitäre Kriseninterventionen
- Normgestützte Sicherheitsarchitektur: Konventionelle Rüstungskontrolle in Europa
- Nuclear Weapons 2.0: Amerikanische Kernwaffenforschung nach dem Umfassenden Teststoppvertrag
- Nukleare Normen und Identitäten: der Einfluss von kollektiven Identitäten auf nukleare Rüstungskontroll- und Abrüstungspolitik
- Perspektiven der Rüstungskontrolle
- Rüstungskontrolle im Nahen Osten: Zwischen Kooperation und Selbsthilfe
- Rüstungskontrolle und neue Technologien: Wissen und Expertise in und über Rüstungskontrolle von autonomen Waffensystemen
- The Role of Justice Perceptions in Treaty Interpretation Debates
- Umsetzung erfolgreicher Maßnahmen und Prozesse der UN-Sicherheitsratsresolution 1325
- Why Comply? Eine vergleichende Analyse konventioneller Rüstungskontrolle afrikanischer Staaten



## HIGHLIGHT 2020

### ACONA – DIE ARMS CONTROL NEGOTIATION ACADEMY NIMMT IHRE ARBEIT AUF

Gemeinsam mit der Harvard University (Cambridge, MA) und dem *Wilson Center* (Washington, D.C.) hat die HSKF 2020 mit der Arms Control Negotiation Academy (ACONA) ein innovatives Projekt zur Förderung internationaler Kooperation ins Leben gerufen. Ziel ist es, eine neue Generation von Rüstungskontroll-Spezialist:innen heranzuziehen, die in der Lage ist, neue Impulse für Abrüstung, Nichtverbreitung und internationale Kooperation zu geben. Dazu werden junge Menschen aus Diplomatie, Politik und Wissenschaft eingeladen, sich auf drei einwöchigen Workshops, die über das Jahr verteilt sind, zur Theorie, Geschichte und Verhandlungstechnik der Rüstungskontrolle weiterzubilden.

Hintergrund der Initiative ist der Zusammenbruch der internationalen Rüstungskontrollarchitektur. Zwar ist mit der Verlängerung des New-START-Abkommens ein letzter Baustein der nuklearen Rüstungskontrolle vorübergehend erhalten geblieben. Doch die langfristigen Aussichten für eine Rückkehr zu substantiellen Rüstungsbegrenzungen im Nuklearbereich sind gering. Auch andere Felder der Rüstungskontrolle leiden massiv unter den sich drastisch verschlechternden Beziehungen zwischen den USA und Russland sowie der neuen Rivalität zwischen den USA und China.

Die politische Großwetterlage ist allerdings nur *ein* Grund für die Krise der Rüstungskontrolle. Ein zweiter Grund ist der dramatische Mangel an Expertise und Wissen über Rüstungskontrolle in den einschlägigen Ministerien. Ursache hierfür ist paradoxerweise der *Erfolg* der Rüstungskontrolle. Nach dem Ende des Ost-West-Konflikts, zu dem Rüstungskontrollverhandlungen maßgeblich beigetragen hatten, wurde immer weniger Geld in personelle Ressourcen, Forschung und Lehre im Rüstungskontrollbereich investiert. Dahinter stand offenbar die Annahme, dass sich das Problem der militärischen Rüstung von allein lösen würde und es schon aus finanziellen Gründen zu weiteren Abrüstungsschritten kommen müsste. Das Resultat ist, dass es heute in fast allen Staaten an gut ausge-

bildetem Personal für komplexe Rüstungskontrollverhandlungen fehlt.

Hier setzt ACONA an. Die Akademie vermittelt in drei aufeinander aufbauenden Workshops gleichzeitig politische Rüstungskontrollexpertise und diplomatisches Verhandlungsgeschick. Sie verbindet dabei Vorlesungen und Seminare durch internationale Expert:innen mit Simulationen und praktischen Übungen in Verhandlungstechniken sowie Hintergrundgesprächen mit Personen, die an wichtigen Entscheidungen mitgewirkt und Verhandlungsteams geleitet haben. So waren u.a. Lady Catherine Ashton, die ehemalige Hohe Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik, Rose Gottemoeller, ehemalige stellvertretende NATO-Generalsekretärin und Gustavo Zlauvinen, der designierte Präsident der Überprüfungskonferenz des Nuklearen Nichtverbreitungsvertrages 2021, Gesprächspartner:innen des ersten Jahrgangs.

Inzwischen ist das Konsortium, das ACONA trägt, um drei weitere institutionelle Mitglieder gewachsen: Mit der Higher School of Economics und dem *Moscow State Institute of International Relations* konnten die wichtigsten russischen Hochschulen im Bereich der internationalen Politik zur Mitarbeit gewonnen werden. Und mit dem Höfði Reykjavik Peace Center ist es gelungen, einen symbolträchtigen Austragungsort zu finden. Eigentlich hätten die Workshops 2020 nämlich in den Räumlichkeiten stattfinden sollen, in denen 1986 US-Präsident Reagan und Generalsekretär Gorbatschow ihr berühmtes Gipfeltreffen in Island abhielten und den INF-Vertrag über atomare Mittelstreckenraketen vorbereiteten. Leider machte die Corona-Pandemie die Tagung vor Ort in diesem Jahr unmöglich. Die kurzfristige Umstellung auf einen virtuellen Konferenzbetrieb verlief Dank der professionellen Organisation durch die Harvard-Universität aber völlig problemlos.

Gegenwärtig führt ACONA Gespräche mit Forschungseinrichtungen in China. Ziel ist es, auch hier ein oder



Das Höfði Reykjavik Peace Center.

zwei Institutionen für die Zusammenarbeit zu gewinnen und regelmäßig Kursteilnehmende und Vortragende aus China einzuladen. Das könnte längerfristig dazu beitragen, chinesische Rüstungskontrollexpert:innen auszubilden und China auf rüstungskontrollpolitische Verhandlungen vorzubereiten. Denn eines ist klar: längerfristig wird auch die nukleare Rüstungskontrolle, die lange von bilateralen Verhandlungen geprägt war, in ein multilaterales Format übergehen.

Der erste ACONA-Jahrgang konnte im Mai 2021 mit einer kleinen Zeremonie verabschiedet werden, bei der allen Teilnehmenden ein Zeugnis überreicht wurde. Zuvor hatten vier Arbeitsgruppen, die aus den Teilnehmenden international zusammengesetzt worden waren, ihre Forschungsarbeiten vorgestellt, die sie über das letzte Jahr angefertigt hatten. So hatte eine

Arbeitsgruppe einen Fahrplan für eine nuklearwaffenfreie Zone in Europa entworfen, während eine andere Strategien für die Reduzierung nuklearer Risiken entwickelte. Nach einer weiteren Überarbeitungsrunde sollen die gemeinsam verfassten Papiere auf der ACONA-Homepage veröffentlicht werden.

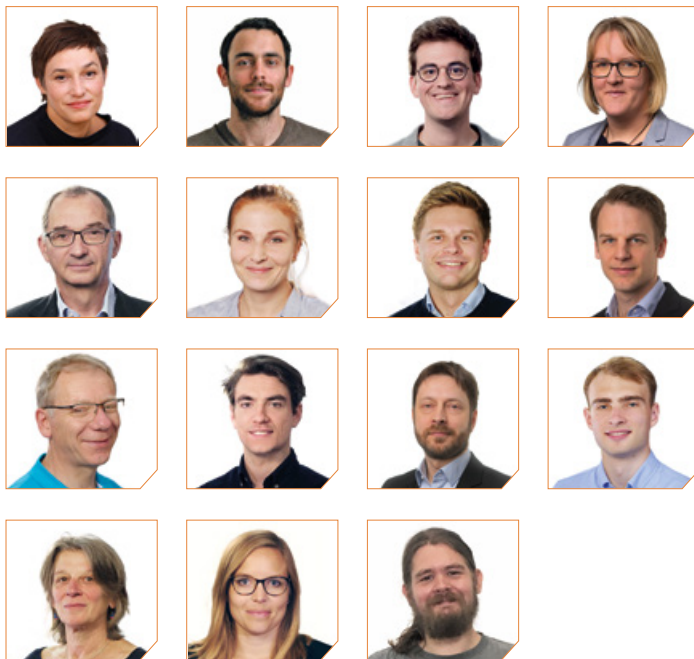
Das erste Jahr des ACONA-Projektes konnte mit Hilfe einer kleinen liechtensteinischen Stiftung, Fondation avec et pour autres, finanziert werden. Bewusst wurde es vermieden, amerikanische oder russische Regierungsstellen oder Stiftungen um finanzielle Unterstützung zu bitten, damit nicht der Eindruck politischer Einflussnahme aufkommen kann. Nun ist das Projekt auf der Suche nach neuen Förderern.

[www.hsfk.de/acona](http://www.hsfk.de/acona)



Beitrag auf dem PRIF Blog von Matthias Dembinski in der Blog-Reihe „US-Wahlen 2020“: Die amerikanische Wahl und das Ende der Sonderwege, 2.11.2020.

## PROGRAMMBEREICH II: INTERNATIONALE INSTITUTIONEN



### MITGLIEDER 2020

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff (Leiterin), Antonio Arcudi, Ben Christian, Dr. Melanie Coni-Zimmer, Dr. Matthias Dembinski, Dr. Christina Kohler, Alexander Koll, Dr. Stefan Kroll, Prof. Dr. Thilo Marauhn, Anton Peez, Dr. Dirk Peters, Mikhail Polianskii, Susanne Schmidt (Sekretariat), Diane Schumann, Barry de Vries.

### PROJEKTE 2020

- Ansätze zur Rüstungskontrolle von Nanotechnologie – Der Beitrag des Völkerrechts
- Coercion in Peacebuilding
- Die Kollektivierung internationaler Sicherheit durch völkerrechtliche Institutionalierungsprozesse
- Die normative Kraft des Streits: Normspezifizierung durch Kontestationsprozesse
- Drifting Apart: Internationale Institutionen in der Krise und das Management von Dissoziationsprozessen
- Entscheidungsmodi in internationalen Organisationen
- Humanitäre militärische Interventionen
- Legitimitätspolitik durch Dialogforen? Die Weltwirtschaftsinstitutionen und ihre Kritiker
- Leibniz-Forschungsverbund „Krisen einer globalisierten Welt“
- Mapping-Studie zum Diskurs über die Zukunft der NATO
- Parlamente in der Sicherheitspolitik
- Polizeimissionen der Vereinten Nationen – völkerrechtliche Grundlagen, Status und Einsatzregeln
- Ressource oder Gefahr? Zur Ambivalenz interner Kritik in Internationalen Organisationen
- Staatskapazität als moderierender Faktor für die Effekte von Zwang auf Regelkonformität
- Tatsachenermittlung im Recht bewaffneter Konflikte

## HIGHLIGHT 2020

### START DES NEUEN DFG-PROJEKTS „LEGITIMITÄTSPOLITIK DURCH DIALOGFOREN? DIE WELTWIRTSCHAFTSINSTITUTIONEN UND IHRE KRITIKER“

Krise – nicht erst seit dem Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2020 ist das eines der Schlagworte im internationalen Regieren. Auch internationalen Organisationen wird nicht erst seit gestern attestiert, dass sie sich in einer Krise befinden. Zivilgesellschaftliche Proteste richteten sich auch und vor allem immer wieder gegen internationale Institutionen der Weltwirtschaft wie die Welthandelsorganisation, die Weltbank oder die G7- und G20-Gipfel. Fotos von Protesten und gewaltsame Ausschreitungen am Rande der Konferenzen und Gipfeltreffen bleiben oft länger im kollektiven Gedächtnis als die Treffen selbst oder gar die dort getroffenen Beschlüsse und Vereinbarungen.

Internationale Organisationen versuchen mit verschiedenen Strategien dieser anhaltenden Kritik zu begegnen. Eine davon ist die Einrichtung und Organisation von zivilgesellschaftlichen Dialogforen. Denn neben mangelhaften Politikergebnissen werden besonders häufig fehlende Partizipationsmöglichkeiten in Prozessen internationalen Regierens kritisiert. Internationale Institutionen werden als undemokratisch bezeichnet, ihnen wird eine mangelnde Einbeziehung der Zivilgesellschaft und fehlende Rechenschaftspflicht vorgeworfen. Als eine Antwort auf diese Kritik haben viele Organisationen sogenannte „Dialogforen“ eingeführt. In diesen Foren sollen Vertreter:innen der Zivilgesellschaft ihre Perspektiven einbringen und sich mit Vertreter:innen der internationalen Organisationen austauschen. Die Foren sollen idealerweise einen „echten“ Dialog zwischen internationalen Organisationen und Zivilgesellschaft ermöglichen und somit die Transparenz und Problemlösungsfähigkeit erhöhen. Obwohl viele dieser Foren bereits seit Jahren oder

gar Jahrzehnten stattfinden, bleiben sie umstritten. Kritiker:innen werfen den veranstaltenden Institutionen vor, dass diese nicht wirklich für alle zivilgesellschaftlichen Akteure offen seien. Ein Dialog werde nur mit moderaten Kritiker:innen geführt, während radikalere Organisationen und soziale Bewegungen ausgeschlossen würden. Auch wird vielfach angezweifelt, dass Ergebnisse aus diesen Veranstaltungsformaten tatsächlich Eingang in den Politikprozess der jeweiligen Organisationen finden können.

In der breiten Öffentlichkeit sind Dialogforen wenig bekannt und finden in den Medien kaum Beachtung. Auch gibt es bisher kaum wissenschaftliche Arbeiten, die sich im Detail mit den zivilgesellschaftlichen Dialogforen auseinandersetzen. Das neue von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Forschungsprojekt „Legitimitätspolitik durch Dialogforen? Die Weltwirtschaftsinstitutionen und ihre Kritiker“ will diese Lücke schließen. Es untersucht deshalb verschiedene Dialogforen vergleichend und über Zeit:

- das Civil Society Policy Forum, das gemeinsam vom Internationalen Währungsfond und der Weltbank ausgerichtet wird,
- Engagement Groups der G20,
- das Dialogforum der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und
- das zivilgesellschaftliche Forum der Afrikanischen Entwicklungsbank.

Das Projekt untersucht, welche Funktionen diese Foren erfüllen, ob diese sich mit der Zeit verändert haben und gegebenenfalls, warum dies der Fall ist. Können internationale Organisationen der Weltwirtschaft durch solche Dialogformate ihre angegriffene



Legitimität wiederherstellen? Kann in diesen Dialogforen tatsächlich Deliberation gelingen? Können die Foren möglicherweise als Bindeglieder zur Bevölkerung in den Mitgliedsstaaten der internationalen Organisationen dienen? Oder sind die kritischen Stimmen gerechtfertigt, die befürchten, dass zivilgesellschaftliche Akteure durch solche Dialogveranstaltungen „beschäftigt“ werden, um so radikalere Kritik zu verhindern und Kritiker:innen ruhig zu stellen?

Die Corona-Pandemie beeinflusst allerdings nicht nur die Durchführung von Dialogforen internationaler Organisationen, sondern auch die Arbeit am Projekt. Nahezu alle Dialogforen wurden im ersten Halbjahr 2020 abgesagt und finden nun bis auf weiteres als virtuelle Veranstaltungen statt. Ein unerwarteter positiver Begleiteffekt des virtuellen Formats ist jedoch, dass die Teilnahme gerade für viele Vertreter:innen von zivilgesellschaftlichen Organisationen und Bewegungen aus Ländern des globalen Südens einfacher

wird – ist die Dominanz von Vertreter:innen der Zivilgesellschaft aus dem globalen Norden schließlich ein oft wahrgenommenes Defizit. Beklagt wird allerdings, dass ein echter Dialog in virtuellen Konferenzen nur sehr begrenzt möglich ist. Die im Projekt geplante Feldforschung – die Teilnahme der Projektmitarbeiterinnen an Dialogforen und die persönliche Durchführung von Interviews und Fokusgruppengesprächen mit Vertreter:innen von internationalen Organisationen und Zivilgesellschaft – musste aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres verschoben werden. Die Beobachtung von Dialogforen findet nun ebenso wie erste Expert:inneninterviews und die Dialogforen selbst im virtuellen Raum statt.

Die DFG fördert das Projekt „Legitimitätspolitik durch Dialogforen?“ über eine Laufzeit von drei Jahren. Projektbeginn war im März 2020.

[www.hsfk.de/legitimitaetspolitik-durch-dialogforen](http://www.hsfk.de/legitimitaetspolitik-durch-dialogforen)



Beitrag auf dem PRIF Blog von Reem Ahmed und Maik Fielitz: A New Wave of Right-Wing Terrorism, 23.06.2020.

## PROGRAMMBEREICH III: TRANSNATIONALE POLITIK



### MITGLIEDER 2020

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff (Leiterin), Prof. Dr. Christopher Daase (Leiter), Hande Abay Gaspar, Dr. Felix Anderl, Dr. Claudia Baumgart-Ochse, Ann-Kristin Beinlich, Damaris Braun, Dr. Julian Junk, Mustafa Karahamad, Mona Klöckner, Dr. Carolin Liss (ohne Bild), Philipp Offermann, Prof. Dr. Hanna Pfeifer, Alisa Rieth, Dr. Raphaela Schlicht-Schmälzle, Regine Schwab, Susanne Schmidt (Sekretariat), Manjana Sold (ohne Bild), Sina Tultschinetski, Prof. Dr. Klaus Dieter Wolf.

### PROJEKTE 2020

- Demokratisch-autokratische Militärinterventionen in der MENA-Region
- Der Einfluss des Terrors auf europäische und nationale Identitätskonstruktionen
- Der Umgang sunnitischer Kleriker in staatlichen und religiösen Institutionen innerhalb arabischer Länder mit Counter-Terrorismus-Konzepten
- Die Politik der Anerkennung und nichtstaatliche bewaffnete Akteure
- Friedensgutachten
- Global Crime Governance – Die Privatisierung der maritimen Sicherheit
- Global Network on Extremism and Technology (GNET)
- „Islamisten im Krieg.“ Prozesse der Transnationalisierung, Institutionalisierung und Militarisierung islamistischer Akteure von den 1970ern bis heute
- Mehr als nur religiöse Normen. Religiöse zivilgesellschaftliche Akteure zwischen Prinzipien- und Interessenorientierung
- KURI – Konfigurationen von gesellschaftlichen und politischen Praktiken im Umgang mit dem radikalen Islam
- “Let’s fight each other another day” – Wie bewaffnete Oppositionsgruppen Herausforderungen der Kooperation im Kontext komplexer Bürgerkriege bewältigen
- PrEval – Evaluationsdesigns für Präventionsmaßnahmen
- RADIS - Transfervorhaben Gesellschaftliche Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa
- Transnationale Boykotte
- Varianz salafistischer Radikalisierungsprozesse
- Virtuell mobilisiert? (Un-)Gleichheiten bei Mobilisierungstechniken rechter und salafistischer Akteure in Radikalisierungsprozessen



## HIGHLIGHT 2020

### START DES WISSENSTRANSFER-PROJEKTS

#### „HSFK-NETZWERK FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG IN DER SCHULE“

Die politische Bildung ist schon immer eine zentrale Querschnittsaufgabe der Friedens- und Konfliktforschung, nicht nur im Hinblick auf internationale Konfliktherde, sondern auch mit Blick auf politische Konflikte ‚vor der eigenen Haustür‘. Angesichts von politisch-extremistischen Tendenzen, Terrorismus, und nicht zuletzt durch den Einfluss transnationaler autoritärer Bewegungen in den sozialen Medien, ist die politische Bildung – und insbesondere ihr präventiver und friedenspädagogischer Charakter – weltweit in den Fokus öffentlicher Aufmerksamkeit gelangt. Damit einher geht ein erhöhter Bedarf an wissenschaftlicher Fundierung im Praxisfeld.

2020 konnte die HSK ihr Engagement im Bereich politische Bildung erfolgreich ausbauen. Das Wissenschaft-Praxis-Netzwerk „Friedens- und Konfliktforschung in der Schule“ wurde gegründet und nahm mit regelmäßigen Treffen und Veranstaltungen die Arbeit auf.

Wissenschaftler:innen der HSK und Kolleg:innen des Leibniz-Instituts für Bildungsforschung (DIPF) trafen sich regelmäßig mit ca. 15 Lehrkräften unterschiedlicher Schulen im Rhein-Main-Gebiet und vereinzelt darüber hinaus zum Planen, Netzwerken und zum Austausch. Zukünftig soll das Netzwerk auch über die Region hinaus erweitert werden. Schon jetzt ist eine Arbeitsgemeinschaft mit Perspektiven aus verschiedenen Segmenten der Bildungspraxis und der sozialwissenschaftlichen Forschung entstanden. Die Lehrkräfte unterrichten an Schulen unterschiedlicher gesellschaftlicher Bereiche, in ländlicher und städtischer Lage sowie in Schulen vielfältiger sozialer und kultureller Zusammensetzung.

Mit dem Netzwerk verbindet die HSK das Ziel, den Wissenstransfer in der Friedens- und Konfliktforschung und in der Friedenspädagogik in Schule und Unterricht zu stärken. Ein Anliegen ist es dabei, die aktuellen Inhalte der Friedens- und Konfliktforschung für den Politikunterricht zu vermitteln. Doch geht Friedenspädagogik noch über die Wissensvermittlung und



die Grenzen des Politikunterrichts hinaus. Sie will einen kritischen Dialog über Werte und Normen in der politischen Bildung führen und schulische Rahmenbedingungen schaffen, die ein friedliches und auf Menschenrechten beruhendes Miteinander in einer globalen Gesellschaft ermöglichen. Jedes Netzwerktreffen widmet sich einem thematischen Fokus, wobei jeweils ein Vortrag aus der Bildungspraxis oder der Wissenschaft den Einstieg in das Thema liefert. So haben sich die Mitglieder bereits zu einer Bandbreite an Themen ausgetauscht: von der wissenschaftlichen Konfliktanalyse im Politikunterricht der Oberstufe bis hin zu extra-curricularen Maßnahmen der Friedenspädagogik an Schulen. Das Netzwerk ist auf Dialog und gegenseitiges Lernen ausgerichtet. Durch den stetigen

Dialog mit der Bildungspraxis können neu entstehende Herausforderungen der politischen Bildung frühzeitig erkannt und in der Forschung aufgegriffen werden. So stellen zum Beispiel Radikalisierungsprozesse und Desinformation in sozialen Medien, wachsende Diversität im Klassenzimmer oder die zunehmende Relevanz der globalen Vernetzung bei politischen Entscheidungen die politische Bildung vor immer neue Herausforderungen.

Neben den regelmäßigen themenbezogenen Netzwerktreffen engagiert sich das Netzwerk mit verschiedenen Projekten für die Stärkung der politischen Bildung in allen Schularten. So ist geplant, im Sommer 2021 wieder einen Schulpreis zur Friedens- und Konfliktforschung in der Schule auszuschreiben. Schulen und Schulklassen können sich dafür mit unterschiedlichen Formaten und kreativen Projekten bewerben, aber auch zum Beispiel mit wissenschaftlichen Essays zur Konfliktanalyse. Ferner bietet das Netzwerk Fortbildungsprogramme für Lehrkräfte im Feld der Friedens- und Konfliktforschung an. Zudem koordiniert es Unterrichtsbesuche von HSK-Wissenschaftler:innen, um Erkenntnisse aus der Friedens- und Konfliktforschung direkt in den Unterricht zu tragen. Ebenso setzen sich international engagierte Netzwerkmitglieder für globale Perspektiven in der politischen Bildung ein und bauen bestehende Kontakte zu internationalen Organisationen und Schulpartnern aus. Im Jahr 2017 haben die Vereinten Nationen die „Global Citizenship Education“ als UN-Nachhaltigkeitsziel definiert und damit eine enge inter- und transnationale Kooperation auf die Agenda politischer Bildung gesetzt. Eine enge Kooperation mit transnationalen Akteuren der politischen Bildung und internationalen Partnern ist daher eine wichtige Komponente der Netzwerkarbeit. Letztlich plant das Netzwerk auch, die Evaluation von curricularer und extracurricularer politischer Bildung voranzutreiben. Die beteiligten Lehrkräfte können künftig mit einzelnen Wissenschaftler:innen bei der Evaluation und Qualitätssicherung von Lehrmaterialien

und Lehrmethoden im Politikunterricht kooperieren. Das Projekt knüpft an die Anfangsjahre der HSK an, die von der Arbeit der Friedenspädagogin Dr. Betty Reardon, Professorin und Direktorin des Peace Education Center am Teachers College der Columbia University, begleitet wurden. Unter anderem stellte Reardon in ihrer langjährigen Pionierarbeit zur Friedenspädagogik weitreichende Forderungen an die Bildungssysteme und die Schulen. Ein wichtiger Ankerpunkt von Reardons Friedenspädagogik ist die Notwendigkeit einer globalen gesellschaftlichen Ordnung und der Erziehung zu globaler Verantwortung. Die Förderung globaler Perspektiven und von „Global Citizenship Education“ sind demnach kein Baustein, sondern Fundament einer friedenspädagogisch orientierten politischen Bildung.

Die OECD hat 2018 globale Kompetenzen als Bildungsziel in die PISA-Erhebungen aufgenommen und fordert Bildungssysteme dazu auf, Einstellungen und Werte zu unterrichten, die mit globaler Kompetenz zusammenhängen. Nicht zuletzt diese transnationale politische Agenda wirkt auch als Auftrag an das neu gegründete Netzwerk ‚Friedens- und Konfliktforschung in der Schule‘ – nämlich die friedenspädagogischen Ansätze in der schulischen politischen Bildung zu stärken.

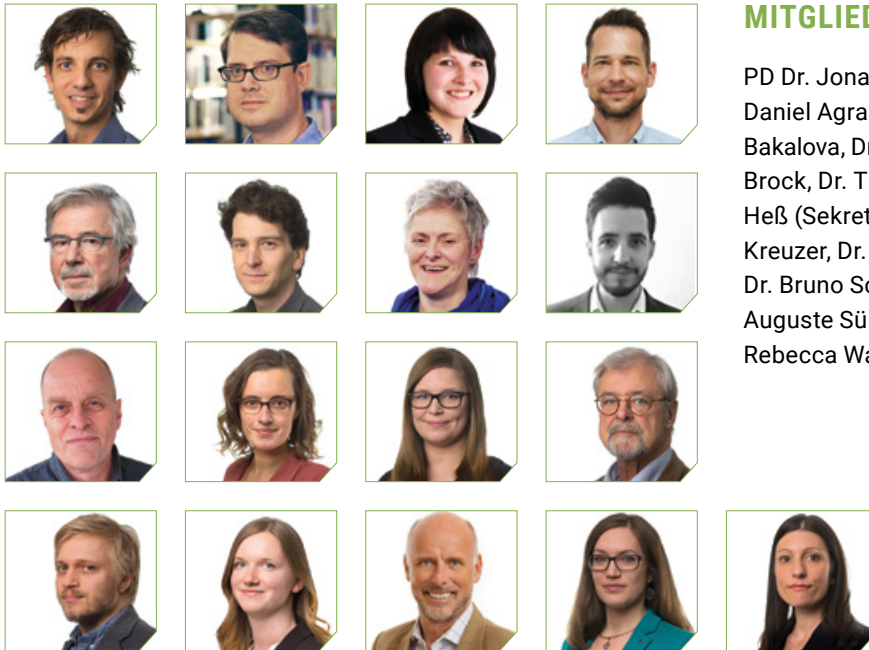
Das Netzwerk wurde seit 2018 von Stefan Kroll initiiert und hatte im September 2020 seine erste konstituierende Sitzung unter Beteiligung von Lehrkräften und Wissenschaftler:innen der HSK und des DIPF. Seit Frühjahr 2020 ist der Programmbereich „Transnationale Politik“ – vertreten durch Ko-Koordinatorin Raphaela Schlicht-Schmälzle – federführend an der strategischen Planung und Weiterentwicklung des Netzwerks beteiligt. Ansprechpartner:innen an der HSK für interessierte Bildungspraktiker:innen und Wissenschaftler:innen sind: Dr. Stefan Kroll (kroll@hsfk.de) und Dr. Raphaela Schlicht-Schmälzle (schlicht.schmaelzle@hsfk.de).

**[www.hsfk.de/prif-schule](http://www.hsfk.de/prif-schule)**



PRIF Spotlight 11/2020 von Pascal Abb: Fraying Ties. The Securitized of the US-China Relationship.

## PROGRAMMBEREICH IV: INNERSTAATLICHE KONFLIKTE



### MITGLIEDER 2020

PD Dr. Jonas Wolff (Leiter), Dr. Pascal Abb, Daniel Agramont (ohne Bild), Evgeniya Bakalova, Dr. Felix S. Bethke, Prof. Dr. Lothar Brock, Dr. Thorsten Gromes, Cornelia Heß (Sekretariat), Fabian Hetz, Dr. Peter Kreuzer, Dr. Annika E. Poppe, Vera Rogova, Dr. Bruno Schoch, Hendrik Simon, Clara-Auguste Süß, Dr. Hans-Joachim Spanger, Rebecca Wagner, Dr. Irene Weipert-Fenner.

### PROJEKTE 2020

- China und die Andenregion
- Coercion in Peacebuilding
- Demokratie jenseits legitimen Zwangs: Tödliche Gewaltanwendung durch die Polizei in den Philippinen und Brasilien
- Der Einfluss der Belt-and-Road-Initiative auf Konfliktstaaten
- Deutsches Forschungsnetzwerk „Externe Demokratisierungspolitik“
- Deutsch-Kolumbianisches Friedensinstitut CAPAZ
- Development for Peace, Peace for Development – Eine Analyse aktueller Entwicklungen, Erfahrungen und Herausforderungen
- Einseitig oder ausgewogen: Welche Nachkriegsordnung wahrt den innerstaatlichen Frieden?
- Europäische Sicherheit und Russland
- Humanitäre Militärische Interventionen
- Interaktionsdynamiken in Kontexten von Shrinking Civic Space
- Kriegslegitimationen und Weltordnungskonzepte von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart
- Mapping-Studie zum Diskurs über die Zukunft der NATO
- „Normative Alternative“? Internalisierungs- und Kontestationsdynamiken politischer Freiheiten und Bürgerrechte in Russland
- Streit um sozioökonomische Reformen: Politische Konflikte und gesellschaftliche Proteste in Ägypten und Tunesien nach 2011 im interregionalen Vergleich
- Von Marginalisierung zu Radikalisierung? Dynamiken islamistischer Radikalisierung in Tunesien nach 2011
- Wahlen in Zeiten von Einschränkungen der zivilen und politischen Handlungsspielräume
- Wirtschaftliche Modernisierung in Russland unter den Bedingungen eines neo-patrimonialen Systems

## HIGHLIGHT 2020

### FRIEDEN UND ENTWICKLUNG 2020: EINE ANALYSE AKTUELLER ERFAHRUNGEN UND ERKENNTNISSE

Entwicklungszusammenarbeit (EZ) findet zunehmend in von Gewaltkonflikten betroffenen Staaten statt. Mit der Ausbreitung und Verschärfung von Konflikten wachsen auch die Erwartungen an die EZ, zu konstruktiver Konfliktbearbeitung beizutragen. Gleichzeitig sieht sich die EZ damit konfrontiert, dass das gegenwärtige Konfliktgeschehen über Jahrzehnte erreichte Entwicklungsfortschritte akut gefährdet. Der Zusammenhang von Entwicklung und Frieden ist also von zunehmender Bedeutung – genau wie seine Kehrseite, die wechselseitige Verschärfung von Gewaltkonflikten und Entwicklungsrückschritten. Zugleich ist das Wissen über das genaue Zusammenspiel von Entwicklungs- und Friedensdynamiken aber nach wie vor begrenzt.

Vor diesem Hintergrund analysiert die Studie „Frieden und Entwicklung 2020“, die unter dem Titel „Peace and Development 2020“ zugleich in englischer Übersetzung erschienen ist, aktuelle Entwicklungen, Erfahrungen und Herausforderungen für den Entwicklungs-Frieden-Nexus. Sie wurde im Rahmen eines Ressortforschungsvorhabens für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) erstellt und von einem programmübergreifenden Team unter Leitung von Jonas Wolff (Programmbereich IV) und Julian Junk (Berliner Büro) verfasst. Gestützt auf Interviews mit 30 internationalen Expert:innen sowie einer Auswertung einschlägiger Policy-Dokumente und Forschungsbeiträge, arbeitet sie den Wissensstand zum Zusammenhang von Frieden und Entwicklung heraus und leitet daraus praxisorientierte Empfehlungen für die deutsche und internationale EZ ab. Der Bericht wurde im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2020 an den Staatssekretär im BMZ, Martin Jäger, übergeben. Nach Einschätzung der befragten Expert:innen, die den Stand vor Ausbruch der Corona-Pandemie spiegeln, prägen aktuell insbesondere drei globale Trends das Zusammenspiel von Frieden(-sförderung) und Entwicklung(-szusammenarbeit): Erstens erleben wir

eine weltweite Welle innergesellschaftlicher Transformationen und hier insbesondere zwei Phänomene: einen autoritären backlash und neue Protestdynamiken. Zweitens identifizieren die Expert:innen Veränderungen der Umweltbedingungen und hier insbesondere den Klimawandel und damit zusammenhängende Ressourcenkonflikte als zentrale Herausforderungen. Drittens sind aktuell weltpolitische Machtverschiebungen zu beobachten, die einerseits einen vermeintlichen Abstieg des „Westens“ und den gleichzeitigen Bedeutungszuwachs nicht-westlicher Akteure beinhalten. Mit allen drei Trends verändern sich die Rahmenbedingungen, die Entwicklung, Frieden und ihr Zusammenspiel beeinflussen.

Die Studie bestätigt grundsätzlich den positiven Zusammenhang zwischen Entwicklung und Frieden und präzisiert ihn dahingehend, dass Inklusion die zentrale Brücke zwischen beiden darstellt. Zugleich erweist sich das Zusammenspiel von Entwicklungs- und Friedensprozessen als komplex, widersprüchlich und keiner linearen Logik folgend. So sind Entwicklungsprozesse mitunter konfliktträchtig, und ein erfolgreicher Friedensschluss zahlt sich nicht automatisch und unmittelbar in Wohlstandsgewinnen aus. Das hat unmittelbare Folgen für die EZ: So zeigt etwa die Forschung, dass entwicklungspolitisches Engagement in Gewaltkontexten teils kontraproduktive Wirkungen hat.

Als problematisch erweist sich die aktuell zu beobachtende Engführung des Zusammenhangs zwischen Entwicklung und Frieden in Politik und Praxis. Insbesondere in Reaktion auf die Zunahme grenzüberschreitender Migrations- und Fluchtbewegungen haben sich in den letzten Jahren die Prioritäten des außen- und entwicklungspolitischen Handelns spürbar verschoben: So geht es in aktuellen Debatten häufig um kurzfristige Stabilisierung oder Sicherheit, ergänzt um die humanitäre Milderung akuten Leidens, und weniger um die Schaffung eines nachhaltigen Friedens. Diese Engführung führt dazu, dass internationales (entwicklungspolitisches) Engagement gegen-



Nicole Deitelhoff übergibt die Studie an Staatssekretär Martin Jäger.

wärtig weniger auf Konflikttransformation, sondern primär auf Sicherung des Status quo setzt. Trotz der allgegenwärtigen Betonung einer Präventionsagenda handelt internationale Politik nach wie vor primär reaktiv. Zudem konzentriert sich die Aufmerksamkeit auf kollektive kriegerische Gewalt auf nationaler Ebene zulasten von anderen, lokalen, nicht-konventionellen sowie interpersonalen Formen von Gewalt.

Die Empfehlungen des Berichts betreffen zwei übergreifende Themen:

Wer den Entwicklungs-Frieden-Nexus ernst nehmen will, ist gut beraten, Friedensentwicklung als Transformationsprojekt zu verstehen. Eine nexus-orientierte EZ sollte deshalb auf die flexible Unterstützung langfristiger Transformationsprozesse ausgerichtet sein. Das verlangt Risikobewusstsein und Risikobereitschaft und setzt hohe kontext-spezifische Analysefähigkeiten und -kapazitäten voraus.

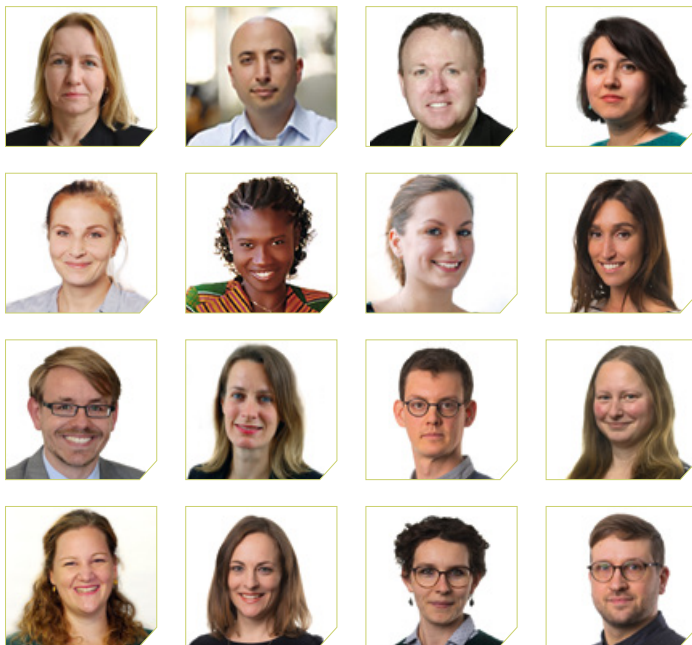
Etablierte Ziele und Strategien müssen konsequent umgesetzt werden. In der Summe leidet das internationale Engagement in der Friedensentwicklung weniger an einem Erkenntnis- als an einem Implementationsdefizit. Dies betrifft erstens das Primat der Prävention, das nur mit den entsprechenden strategischen Weichenstellungen, konkreten Zielsetzungen und ausreichenden finanziellen Mitteln umgesetzt werden kann. Zweitens geht es um ein uraltes Postulat der EZ: die Kohärenz. Sie gilt es auf allen Ebenen herzustellen, nicht zuletzt „on the ground“ in von Konflikten betroffenen Staaten. Das verlangt neue organisatorische Designs und institutionelle Veränderungen.

Die Studie steht zum freien Download unter [www.hsfk.de/FriedenEntwicklung](http://www.hsfk.de/FriedenEntwicklung) zur Verfügung, die englische Übersetzung unter [www.hsfk.de/PeaceDevelopment](http://www.hsfk.de/PeaceDevelopment).



PRIF Report 04/2020 von Samantha Ruppel: Local Peacebuilding and the German Civil Peace Service. Civil Conflict Transformation Between Partnership and Power Imbalance.

## PROGRAMMBEREICH V: GLOKALE VERFLECHTUNGEN



### MITGLIEDER 2020

Dr. Sabine Mannitz (Leiterin), Dr. Eldad Ben Aharon, Dr. Paul Chambers, Sezer İdil Göğüş, Dr. Christina Kohler, Adjara Konobo, Katharina Leimbach, Estefania Lopez-Granados, Dr. Philip Lorenz, Dr. Nina Müller, Dr. Daniel Mullis, Viola Niemack (Sekretariat), Samantha Ruppel, Simone Schnabel, Dr. Antonia Witt, Paul Zschocke.

### PROJEKTE 2020

- Alltägliche politische Subjektivierung und das Erstarren regressiver Politiken. Abstiegsängste, Urbanisierung und Raumproduktionen in Frankfurt am Main und Leipzig
- Coercion in Peacebuilding
- Corona-Monitor
- Der Einsatz von Wasser als Waffe in interkommunalen Konflikten
- Diverging Perspectives: Legitimizing Regional Interventions and Local Perceptions
- Eine neue Diaspora? Rekonfigurationen der politischen Positionierung von türkischen Institutionen und Türkeistämmigen in Deutschland
- Evils of a Global Past? Spannungen zwischen lokalen Praxen und Weltpolitik im Erinnern an Völkermord
- Lokale Wahrnehmungen regionaler Interventionen: AU und ECOWAS in Burkina Faso und Gambia
- Mapping-Studie zum Diskurs über die Zukunft der NATO
- Nation Building and the Perpetration of Genocide: Memory, National Security, and the Cold War
- Raumordnungen einer gespaltenen Gesellschaft: Produktion und Aneignung von Konflikträumen in Mosambik
- Sicherheitskonflikte, Sicherheitskonzepte und -akteure in Nigeria
- The Prevention Project



## HIGHLIGHT 2020

### DFG FÖRdert FORSCHUNG ZUM ERSTARKEN REGRESSIVER POLITIKEN UND DEN TERRITORALISIERUNGSPRAXEN DER RADIKALEN RECHTEN

Das von Daniel Mullis und Paul Zschocke entwickelte Forschungsvorhaben „Alltägliche politische Subjektivierung und das Erstarren regressiver Politiken. Abstiegsängste, Urbanisierung und Raumproduktionen in Frankfurt am Main und Leipzig“ wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für die Dauer von drei Jahren gefördert.

Das Projekt zielt darauf ab, das Erstarren rechter Politiken und deren potentielle Verankerung in alltäglichen sozialen Erfahrungen besser zu verstehen. Indikatoren

für eine solche Entwicklung sind einerseits der wachsende Zuspruch zu autoritären Einstellungen, der nicht nur bei Wähler:innen (extrem) rechter Parteien festzustellen ist, sondern die Gesellschaft als Ganzes betrifft; sowie andererseits der Aufstieg der Partei Alternative für Deutschland (AfD), insbesondere seit 2015. Im Anschluss an raumtheoretische Debatten stehen Prozesse der politischen Subjektivierung sowie urbane Raumproduktionen im Zentrum des Projekts. Es werden Alltagserfahrungen, Formen der Vergesell-



schaftung und die damit verbundenen Formierungen politischer Kollektivität in jeweils zwei Stadtteilen in Frankfurt am Main und in Leipzig untersucht: Nied und Riederwald in Frankfurt, Grünau und Schönefeld in Leipzig. In beiden Städten liegen Aufschwung und Abstieg nahe beieinander, sozio-ökonomische Polarisierung schreitet ebenso wie die (auch internationale) Zuwanderung voran. Alle für die vergleichende Studie ausgewählten Stadtteile gelten als sozio-ökonomisch marginalisiert, Urbanisierungskonflikte lassen sich hier beobachten, und die AfD erzielte bei den Bundestagswahlen 2017 besonders gute Ergebnisse.

Die aktuellen Diskussionen über Hintergründe politischer Regressionsdynamiken heben die Multiplikation von Krisenerfahrungen als zentral hervor: Globalisierungskrise, Finanz- und europäische Schuldenkrise, Klima- sowie Migrationskrise, Krise der Arbeit, der Reproduktion, der Demokratie etc. Oliver Nachtwey prägte jüngst in diesem Zusammenhang den Begriff der „Abstiegsgesellschaft“. Weitestgehend besteht Einigkeit darüber, dass „die große Regression“ (hrsg. Geiselberger 2017) aus einem Zusammenwirken von Prozessen der Globalisierung und Neoliberalisierung hervorgeht. Das wirft jedoch einige Fragen auf: Wie genau hängen diese Prozesse zusammen? Inwieweit sind sozio-ökonomische mit kulturellen bzw. identitätspolitischen Faktoren verknüpft? Und welche Rolle spielen dabei Migration und Zuwanderung? Zudem steigern gegenwärtige Urbanisierungstrends in den Städten gesellschaftliche Konflikte: „Während die Zentren immer trendiger werden (...), sehen sich ihre bisherigen Bewohner vermehrt in die Außenbezirke vertrieben. (...) Das sind die gemischten Wohngebiete, wo der neue Multikulturalismus sich jeden Tag in zigtausenden Begegnungen

bewähren muss“, so Stuart Hall. Das Forschungsprojekt leistet einen empirisch fundierten Beitrag zu den Diskussionen über die Hintergründe und Wirkungen dieser Dynamiken. Ausgehend von den Erfahrungen der Alltagswelt untersucht es ethnographisch die Neuvermessung des Verhältnisses zwischen Subjekt und Gesellschaft im urbanen Raum.

Ebenfalls bewilligte die DFG im November 2020 die Förderung eines Forschungsnetzwerkes zur „Territorialisierung der radikalen Rechten: Raumaneignungen und diskursive Rahmungen“, bei dem Daniel Mullis Co-Antragsteller war. Das DFG-Netzwerk verankert die Forschung von Daniel Mullis und Pauk Zschocke in einem überregionalen Diskussionszusammenhang zur Rechtsextremismusforschung aus Perspektive der Humangeographie. Die gemeinsam mit Dr. Anke Schwarz (TU Dresden), Dr. Jan Simon Hutta (Universität Bayreuth/TU Dresden) und Valentin Domann (HU Berlin) eingeworbenen Drittmittel haben ebenfalls eine Laufzeit von drei Jahren. Das Netzwerk ermöglicht 20 Wissenschaftler:innen aller Qualifikationsstufen einen kontinuierlichen Arbeitsrahmen. Bedingt durch die Corona-Pandemie nimmt es seine eigentliche Arbeit erst im Jahr 2021 auf. Geplant sind kooperative Publikationen sowie die Aufarbeitung von Forschungsergebnissen und Debatten für den Wissenstransfer in Schulen und der politischen Bildung.

Dr. Daniel Mullis und Paul Zschocke lancierten zudem im März 2020 den Corona-Monitor, eine kollektiv erarbeitete Datenbank zur Dokumentation gesellschaftlicher und politischer Umwälzungen in der Corona-Krise.

**[hsfk.de/politische-subjektivierung-regressive-politiken](https://hsfk.de/politische-subjektivierung-regressive-politiken)**  
**[hsfk.de/territorialisierungen-der-radikalen-rechten](https://hsfk.de/territorialisierungen-der-radikalen-rechten)**

## WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION



### MITGLIEDER 2020

Dr. Stefan Kroll (Vorstandsbeauftragter und Koordinator)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Barbara Dörrscheidt (Leiterin), Rebecca Frei, Karin Hammer, Eva Neukirchner, Philipp Offermann

Bibliothek: Dr. Andreas Heinemann (Leiter), Christina Goodspeed-Niklaus

Wissenstransfer: Yvonne Blum, Laura Friedrich, Manuel Steinert

Blogredaktion: Alisa Rieth

Berliner Büro: Dr. Julian Junk (Leiter), Anton Peez

Friedensgutachten: Dr. Claudia Baumgart-Ochse (Redaktionsleitung)

Schlangenhader Gespräche: Dr. Hans-Joachim Spanger

Forschungsergebnisse sollten nicht nur in der Wissenschaft, sondern insbesondere auch in der Gesellschaft wirksam werden. Die Wissenschaftskommunikation ist daher ein wesentlicher Bestandteil unserer Forschungsarbeit. Sie ist an der HSK in drei Abteilungen organisiert: der Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Abteilung für Wissenstransfer und der Bibliothek. Um deren Arbeit noch weiter zu verzahnen und Synergien zu nutzen und zu erzeugen, wird der Querschnittsbereich seit 2019 von einem Vorstandsbeauftragten für Wissenschaftskommunikation koordiniert. In regelmäßigen Treffen werden Austausch und Zusammenarbeit gefördert sowie gemeinsame Strategien entwickelt.

Die Strategien fokussieren dabei auf zwei Ziele: Zum einen sollen die Forschungen der HSK in der breite-

ren Öffentlichkeit bekannt gemacht und für die Aufgaben der Politikberatung und der politischen Bildung aufbereitet werden. Zum anderen fungieren die Abteilungen als Partner der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die möglichst den gesamten Forschungsprozess mit ihren Dienstleistungen begleiten und gemeinsam Strukturen und geeignete Formate entwickeln. Sie unterstützen die Forscherinnen und Forscher darin, mit wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Adressatinnen und Adressaten in einen Dialog zu treten, um die jeweiligen Bedürfnisse bereits im Forschungsprozess zu berücksichtigen und eine größtmögliche Rezeption und Anwendung des in der HSK gesammelten Wissens zu erreichen.

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (PRÖA) gestaltet als Teil der Wissenschaftskommunikation aktiv das Image und die Außenwahrnehmung der HSK. Auch einige PRÖA-Projekte wurden durch die Pandemie durcheinander gewirbelt. Wenige Auswirkungen waren beim „Alltagsgeschäft“ zu spüren, das kaum gebremst weiterging: Website, Publikationen, Pressarbeit, Social Media und Veranstaltungen (natürlich meist in Online-Formaten), neue Projekte wurden entwickelt und verwirklicht, oft remote, aber in Vor- und Zwischenpandemie-Phasen auch vor Ort.

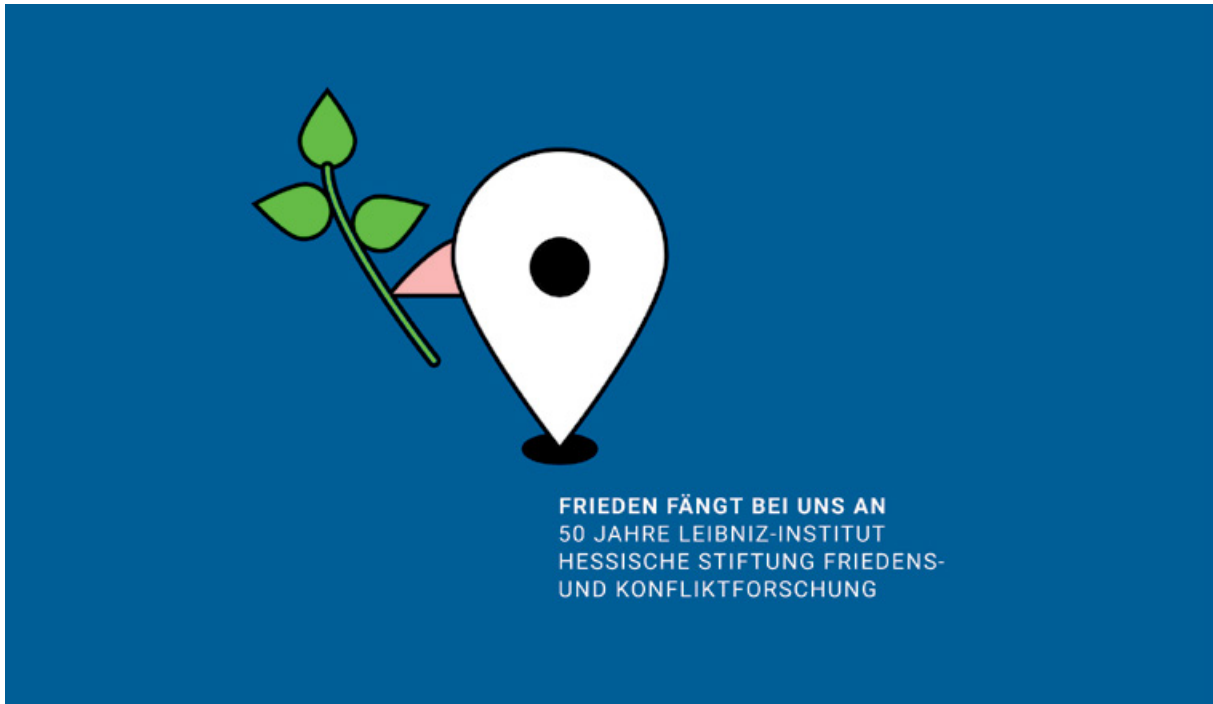
Geburtstag hat man auch ohne Feier und so fielen zwar Festakt und große Veranstaltungen zum 50. Geburtstag der HSK den Quarantäneregeln zum Opfer, nicht aber die Projekte der Jubiläumskommunikation. Das Jubiläumsmotto „Frieden fängt bei uns an“, das von einer Jubiläums-AG erarbeitet wurde, wollte zum

Leben erweckt werden, eine Festschrift, ein Jubiläumsmagazin, sollten entwickelt werden.

Auf einem Konzeptionstag erarbeitete das Team die Struktur des Magazins. Die Idee, die HSK und ihre Forschung nicht chronologisch abzubilden, wie man es vielleicht bei einer Jubiläumsschrift erwarten würde, sondern räumlich, also von Frankfurt bis in die Welt, kristallisierte sich schnell heraus. Die Kapiteleinteilungen „Wir...hier“, „Wir... in Frankfurt und Hessen“, „Wir... in Deutschland“ und „Wir... in der Welt“ tragen das Motto buchstäblich in immer größeren Kreisen rund um den Globus. Um die einzelnen Abschnitte mit Leben zu füllen, wurden Themen identifiziert, Forschungsprojekte abgewogen, Interviews geführt und Materialien zusammengetragen. So entstand ein bunter Reigen an Interviews, Essays und Features zum Hessischen Friedenspreis, zur Ausstellung „Ma-



Ausschnitt aus dem Jubiläumsmagazin.



king Crises Visible“, zur HSKF und dem Auswärtigen Amt, zur internationalen Friedensforschung oder auch zu 75 Jahren Vereinte Nationen und 50 Jahren Nuklearer Nichtverbreitungsvertrag. Natürlich dachten wir für alle Beiträge von Anfang an ihre crossmediale Verwertung mit. Das war eine gute Gelegenheit, neue Formate wie den Podcast PRIF Talk oder Videos für den youtube-Kanal zu entwickeln, aber auch den PRIF-Blog mitzubespielden. Zusammen mit der Hochschule für Gestaltung in Offenbach entwickelten wir ein Key Visual, passend zur räumlichen Verortung des Mottos (eine stilisierte Taube als Google Standort-Pin), das gestaltungsleitend nicht nur für das Magazinlayout und die jeweiligen individuellen Kapiteltrennseiten war, sondern auch für das Merchandising – ein kreatives und spannendes Crossover-Projekt zwischen Wissenschaft, Grafikdesign und Öffentlichkeitsarbeit. Die Give-aways, natürlich alle im neu kreierten Jubiläumslook, setzten wir zusammen mit einer weiteren Grafikerin um. Mit ihr erarbeiteten wir auch ein Jubilä-

umslogo, das auch über die Jubiläumszeit hinaus der Anfang einer Frischekur für das Corporate Design der HSKF bildet.

Barrierefreiheit war das nächste große Thema, das 2020 fast abgeschlossen wurde. In Zusammenarbeit mit einer Agentur setzten wir ein Audit in Gang, das vor allem die Website, aber auch die Publikationen der HSKF in den Blick nahm. Nach einem Workshop zu den grundsätzlichen Anforderungen und Zielen von Barrierefreiheit überprüfte die Agentur die Onlinepräsenzen bis ins kleinste Detail und bescherte dem Team eine lange To-do-Liste zur Optimierung. Einige technische und inhaltliche Hürden mussten überwunden werden, doch nach zähem Ringen ist die HSKF auf der Zielgeraden angekommen, noch nicht perfekt, aber auf gutem Weg und braucht keinen Screenreader und keinen kritischen Expert:innenblick mehr zu fürchten.

[www.hsfk.de/presse-oeffentlichkeitsarbeit](http://www.hsfk.de/presse-oeffentlichkeitsarbeit)

## BIBLIOTHEK

Die HSKF verfügt über die größte Bibliothek im Fach Friedens- und Konfliktforschung im deutschsprachigen Raum. Die Bibliothek der HSKF besitzt derzeit (Ende 2020) etwa 60.650 Bücher, darunter rund 2.000 E-Books. Sie bietet Zugang zu über 1.100 lizenzpflichtigen Zeitschriften der Politikwissenschaft. Das Angebot an digitalen Ressourcen ist in den letzten Jahren zunehmend ausgebaut worden. 2020 verzeichnete die Bibliothek erstmals über 20.000 Zugriffe auf elektronische Bücher und Zeitschriften.

Sammelschwerpunkte der Bibliothek bilden die Theorie der Friedens- und Konfliktforschung, Theorie der Internationalen Beziehungen, Transnationale Akteure, Weltpolitik, Regional- und Lokalkonflikte, Europäische Sicherheit, Rüstungskontrolle, Gewalt und soziale Konflikte sowie Friedensbewegungen.

Die Bibliothek dient zunächst dem Informationsbedarf der HSKF-Mitarbeiter:innen, steht darüber hinaus aber allen interessierten Leser:innen zur Nutzung und Ausleihe offen. Sie nimmt gebend und nehmend an der nationalen Fernleihe teil. 2020 wurden knapp 400 Bücher gebend ferngeliehen, was die überregionale Relevanz der Sammlung der Bibliothek unterstreicht.

Aufgrund der Corona-Pandemie war die Bibliothek vom 16.3. bis zum 20.4.2020 für externe Nutzer:innen geschlossen. Seitdem gelten besondere Einschränkungen und Hygieneregeln bei der Nutzung. Trotzdem blieben die Nutzer:innenzahlen stabil. Für die Nutzung durch die Mitarbeiter:innen der HSKF war die Bibliothek durchgehend zugänglich. Für Mitarbeiter:innen war außerdem der Remote-Zugriff auf elektronische Ressourcen möglich; bei Bedarf hat die Bibliothek Bestände digitalisiert.

Die Bibliothek der HSKF ist Mitglied im Fachinformationsverbund Internationale Beziehungen und Länderkunde (FIV), einem Zusammenschluss von elf deutschen Forschungsinstituten aus dem Bereich Internationale Beziehungen. Der FIV produziert die Datenbank World Affairs Online, eine der größten sozialwissenschaftlichen Literaturdatenbanken mit



über einer Million Datensätze. Die Bibliothek ist Mitglied des Südwestdeutschen Bibliotheksverbunds (SWB).

Die Bibliothek ist mit der Umsetzung der Open Access-Strategie der HSKF betraut, bestehend aus Beratungsdienstleistungen zum Thema Open Access und einem Open Access-Publikationsfonds, mit dessen Mitteln Aufsätze von HSKF-Mitarbeiter:innen open access freigeschaltet werden können. Darüber hinaus bestehen mit verschiedenen Verlagen Publish & Read-Verträge, etwa die DEAL-Vereinbarungen, an denen die HSKF teilnimmt. 65% der begutachteten Zeitschriftenaufsätze der HSKF konnten 2020 open access veröffentlicht werden. Die Bibliothek hat einen Zweitveröffentlichungsservice für Wissenschaftler:innen der HSKF aufgebaut, durch den Aufsätze gemäß der urheberrechtlichen Bedingungen auf dem Repository der Leibniz-Gemeinschaft zweitveröffentlicht werden.

[www.hsfk.de/bibliothek](http://www.hsfk.de/bibliothek)

## WISSENSTRANSFER

Die Abteilung Wissenstransfer gestaltet mit verschiedenen Formaten, Beratungsleistungen und Veranstaltungen den Transfer von Forschungsergebnissen in Politik und Gesellschaft. Mit der Ausstellungseröffnung des von der HSFK initiierten interdisziplinären Ausstellungsprojekts „Making Crises Visible“ im Senckenberg Naturmuseum Frankfurt starteten die Transferaktivitäten der Abteilung im Jahr 2020. Das Projekt hat den Versuch gewagt, Forschung zu Krisen und Konflikten sichtbar zu machen – in Zusammenarbeit mit Studierenden der Hochschule für Gestaltung Offenbach, die Projekte der Krisenforschung künstlerisch umsetzten. Kurz nach der mit 400 Gästen gut besuchten Vernissage musste die Ausstellung jedoch aufgrund der Corona-Pandemie in den digitalen Raum verlegt werden. Erst im Oktober war wieder eine öffentliche Veranstaltung im Rahmen von „Making Crises Visible“ möglich: Die HSFK beteiligte sich an der

Vorstellung des von den Künstlerinnen und Künstlern illustrierten „DemokratieWagen“. Der Wissenstransfer bot dabei Frankfurterinnen und Frankfurtern mit dem Format einer öffentlichen Speakers' Corner vor der Paulskirche die Möglichkeit aktuelle Konflikte und Krisen zur Sprache zu bringen und mit Forscher:innen in den Dialog zu treten. Künstlerisch wurde die Speakers Corner zudem von einer Theater-Intervention des Schauspielers Vincent Doddema begleitet.

Auch im weiteren Jahresverlauf wurde die Abteilung von Auswirkungen der Pandemie begleitet. So mussten sowohl die Pläne zum Festakt anlässlich des 50. Jubiläums der HSFK als auch zur Podiumsdiskussion, die dem Jubiläumsmotto „Frieden fängt bei uns an“ gewidmet war, verschoben werden. Um die kurzerhand am Institut entstandenen Beiträge zur Krise zu bündeln und eine Anlaufstelle für die interessierte Öffentlichkeit zu bieten, gründete die HSFK federführend



Rauminstallation zu Schiedsgerichten in der Ausstellung „Making Crises Visible“.



Speakers Corner der HSK bei der Vorstellung des „Demokratiewagen“ vor der Paulskirche.

im Frühjahr gemeinsam mit dem Leibniz-Forschungsverbund „Krisen einer globalisierten Welt“ und weiteren Partnern die Plattform „Die neue Normalität? Wissenschaftliche Perspektiven auf die Coronakrise“. Dort wurden auch die „Crisis Calls“ veröffentlicht, eine fünfteilige Reihe mit Videointerviews des Wissenstransfers, bei der sich Krisenforscherinnen und Krisenforscher unterschiedlichster Disziplinen aus dem Home Office zu Wort meldeten und aus ihrer jeweiligen Perspektive über die Auswirkungen und Bedeutungen der Corona-Krise für die Gesellschaft sprachen.

In Zusammenarbeit mit dem Berliner Büro koordinierte der Wissenstransfer die Termine des Friedensgutachtens im politischen Berlin. Auch die jährlichen Website- und Social Media-Aktivitäten zur Vorstellung des Gutachtens wurden von der Abteilung konzipiert und umgesetzt (siehe auch S. 32).

Das gesamte Jahr wurde von intensiven Vorbereitungen eines Imagefilm für die HSK begleitet. Die Abteilung schrieb Konzepte und Skripte, stimmte Storyboards ab und zerbrach sich den Kopf darüber, wie

sich die Arbeit der HSK und ihre Relevanz für die Gesellschaft am besten visualisieren lässt. Das Ergebnis dieser Überlegungen ist nach der Veröffentlichung in 2021 anzusehen.

Im Herbst wurde mit Unterstützung des Wissenstransfers ein Wissenschaft-Praxis-Netzwerk zu Friedens- und Konfliktforschung in der Schule ins Leben gerufen (siehe S. 16). Das vorweihnachtliche Dialogformat „Frankfurter Ideen für den Frieden“ wurde pandemiebedingt von der Abteilung angepasst, sodass sich im Dezember Schülerinnen und Schüler von zwei hessischen Schulen aus dem Distanzunterricht zuschalten konnten, um mit den Expertinnen und Experten der HSK zu unterrichtsrelevanten, aktuellen und alltagsnahen Themen der Friedens- und Konfliktforschung zu diskutieren. Zuvor hatten die Kurse im Unterricht mit zur Verfügung gestellten Materialien von Blogbeitrag zu Podcast zu vier Themenfeldern Fragen gesammelt.

[www.hsfk.de/wissenstransfer](http://www.hsfk.de/wissenstransfer)



## BERLINER BÜRO

Präsenzveranstaltungen und das persönliche Gespräch waren und sind wesentlich für die Arbeit des Berliner Büros der HSKF, um die Ziele eines effektiveren Wissenstransfers und einer gezielteren Politikberatung in Berlin zu erreichen. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen blicken wir auf einige spannende Aktivitäten im Jahr 2020 zurück.

Im Februar 2020 übergab die HSKF den Bericht „Frieden und Entwicklung 2020“ an Staatssekretär Jäger im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Ein Autor:innenteam der HSKF unter Beteiligung des Berliner Büros hatte zuvor in kurzer Zeit die vielfältige Expertise innerhalb der HSKF gebündelt, um den aktuellen Wissensstand, Herausforderungen und Politikoptionen an der Verbindung von Entwicklungszusammenarbeit und konstruktiver Konfliktbearbeitung herauszuarbeiten (siehe ausführlichen Bericht S. 20). Den Anstoß für den Bericht gab ein Hintergrundgespräch, ein „HSFK-Dialog“, im BMZ im Jahr 2019.

Dieses Hauptformat des Berliner Büros, der „HSFK-Dialog“, der Forschende mit Politik und Verwaltung in Berlin im Sinne des Wissenstransfers und der Politikberatung zusammenbringt, war durch die zögerliche Umstellung auf Online-Veranstaltungen im politischen Berlin erschwert. Einige geplante Austauschtreffen mussten deshalb in der ersten Jahreshälfte abgesagt werden – und auch die Pläne für eine Berliner Jahreskonferenz zum 50. Jubiläum der HSKF wurden gestoppt. Im Juni beteiligte sich das Büro erneut an der Durchführung der Vorstellung des jährlichen Friedensgutachtens bei Bundestagsfraktionen und Ministerien. Auch diese Termine fanden in personell kleinerem Kreis als gewohnt statt, teils in Präsenz, teils hybrid, teils rein online. Vor allem die Einschätzung zu den Effekten der Pandemie auf den Frieden wurde medial breit aufgegriffen (siehe die ausführlichere Darstellung des Friedensgutachtens 2020, S. 32). Rein online wurden das gesamte Jahr über zahlreiche Konsultationsformate und eine Fachkonferenz aus dem



Frisch eingetroffen in Berlin: das Friedensgutachten 2020.

Themenfeld Evaluation und Qualitätssicherung im Bereich der Extremismusprävention durchgeführt. Außerdem war das Berliner Büro aktiv in Planung und Durchführung eines Workshops für den Planungsstab des Auswärtigen Amtes zu geschlechtersensibler Politik und der Umsetzung der UN-Sicherheitsratsresolution 1325 (Women, Peace, and Security; WPS) involviert. Der halbtägige Workshop vereinte Planungsstab-Mitarbeitende und WPS-Expert:innen aus sieben weiteren Außenministerien sowie der NATO. Unter Leitung von Simone Wisotzki (HSFK) und Nicola Popovic (Gender Associations; GAIC) widmeten sich die Teilnehmenden dem Austausch zu Implementation und Herausforderungen der WPS-Agenda. Der Workshop schloss mit einem praxisorientierten Konfliktszenario ab. Dieser Austausch zwischen Wissenschaft und verschiedenen Planungsstäben weltweit ist auch für die Zukunft ein vielversprechendes Format – eines, das gerade durch die Online-Durchführung überhaupt erst möglich wird.

Ansprechpartner der HSKF in Berlin: Dr. Julian Junk  
[www.hsfk.de/berliner-buero](http://www.hsfk.de/berliner-buero)

## FRIEDENSGUTACHTEN 2020 GLOBALES HANDELN IN DER PANDEMIE

Eine globale Pandemie erfordert globales Handeln: Diese Aufforderung an Europa formulierten die Herausgeber:innen in ihrer Stellungnahme im Friedensgutachten 2020. Gerade in fragilen Weltregionen drohen sozioökonomische Verwerfungen und politische Unruhen im Fahrwasser der Pandemie, warnten die Autor:innen. Wenn die Krise jedoch kooperativ bewältigt würde, könnten darin auch Chancen für die Welt nach der Corona-Pandemie liegen, indem internationale Institutionen und globale Solidarität gestärkt würden. Europa komme dabei besondere Verantwortung zu. „Im Schatten der Pandemie: letzte Chance für Europa“ lautete entsprechend der Titel des Friedensgutachtens 2020.

Seit 1987 geben die deutschen Friedens- und Konfliktforschungsinstitute das Gutachten jährlich heraus. Seit 2018 erscheint das Friedensgutachten in neuer Konzeption und Gestaltung in einer Kooperation des Bonn International Center for Conversion (BICC), des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), des Instituts für Entwicklung und Frieden (INEF) und des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH). Das Friedensgutachten besteht aus fünf wiederkehrenden Themenkapiteln: Bewaffnete Konflikte, Nachhaltiger Frieden, Rüstungsdynamiken, Institutionelle Friedenssicherung und Transnationale Sicherheitsrisiken. Autor:innenteams aus den beteiligten Instituten bieten darin jeweils einen Überblick über aktuelle Trends, analysieren besonders relevante Entwicklungen in größerer Detailtiefe und geben Empfehlungen aus friedenswissenschaftlicher Perspektive. Im jährlich wechselnden Fokus-Kapitel wird ein aktuelles Thema der Friedens- und Sicherheitspolitik aufgegriffen und ausführlich analysiert. Die Stellungnahme der Institutsleitungen fasst schließlich die wichtigsten Ergebnisse der Kapitel zusammen und gibt Empfehlungen für die deutsche Politik. Das Friedensgutachten wird von der Deutschen Stiftung Friedensforschung finanziell gefördert. Die Redaktionsleitung (Claudia Baumgart-Ochse)



ist an der HSFK angesiedelt, ebenso die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

2020 beschäftigte sich das Fokus-Kapitel mit dem Klimawandel und seinen Auswirkungen auf Friedenssicherung und mögliche Risiken für Gewaltkonflikte. Weitere Themen des Friedensgutachtens waren die Lage der Zivilbevölkerung in bewaffneten Konflikten, das globale Phänomen der Massenprotestbewegungen, die Gefahr eines Wettrüstens im Cyberraum, die Krise der multilateralen Ordnung und die Verbreitung digitaler Hasskulturen der extremen Rechten im Netz.

Die Corona-Pandemie spielte nicht nur in den Analysen des Friedensgutachtens eine große Rolle, sondern auch bei der Präsentation des Gutachtens in Berlin. Die sonst übliche Vorstellung der wichtigsten Ergebnisse in den Fraktionen des Deutschen Bundestags, in den einschlägigen Ministerien wurde in diesem Jahr in den digitalen Raum verlegt. Lediglich die Präsentation des Friedensgutachtens in der Bundespressekonferenz fand am 16. Juni 2020 vor Ort in Berlin statt. Das Friedensgutachten 2020 erhielt erneut eine sehr gute Resonanz sowohl in den sozialen Medien (vor allem Twitter) als auch in den Online-, TV- und Print-Medien.

[www.friedensgutachten.de/](http://www.friedensgutachten.de/)

## ERNST-OTTO-CZEMPIEL-PREIS 2020

Alle zwei Jahre zeichnet die HSFK zu Ehren ihres langjährigen Leiters Ernst-Otto Czempel die beste postdoktorale Monografie der internationalen Friedensforschung aus. Der Czempel-Preis 2020 ging an die Wiener Historikerin und Professorin für Zeitgeschichte Kerstin von Lingen. Ausgezeichnet wurde ihr Werk zur Zivilisierungsgeschichte von Kriegsgewalt.

„Crimes against Humanity‘: Eine Ideengeschichte der Zivilisierung von Kriegsgewalt 1864–1945“ erschien Anfang 2018. Thema der Monografie sind der Tatbestand des Verbrechens gegen die Menschlichkeit aus dem Völkerstrafrecht und seine historische Genese seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Der Autorin mit dem Forschungsschwerpunkt der vergleichenden Diktatur-, Gewalt- und Genozidforschung ist es in den Augen der Jury vor allem gelungen, die wichtige Rolle zivilgesellschaftlicher Organisationen für die Entwicklung des internationalen Rechts nachzuzeichnen. Die Arbeit verdeutlichte, dass ein Umlenken der Politik weg von nationalen Interessen und Vergeltungsmotiven möglich sei – wenn kontinuierlich auf eine breitere Öffentlichkeit für friedenspolitische Interessen hingearbeitet werde.

Kerstin von Lingen fokussiert sich in ihrer Monografie auf bisher vernachlässigte Akteure, Ereignisse und Institutionen sowie bisher nicht erschlossene Quellen. Sie setzt bei der verbreiteten Annahme an, dass allein der Zweite Weltkrieg, das Scheitern des Völkerbundes und die Anleitung der siegreichen Großmächte den Ausschlag für die Verrechtlichung und Zivilisierung des Krieges gaben. Die Ergebnisse ihrer Untersuchung zeigen aber vielmehr, dass frühere Entwicklungen ebenfalls eine entscheidende Rolle spielten und Öffentlichkeit wie Politik nachhaltig beeinflussten. So waren es beispielsweise rechtswissenschaftliche epistemische Gemeinschaften, die mit ihrer diskursiven Arbeit und im wissenschaftlichen Austausch den Boden bereiteten. Diese politischen, juristischen und zivilgesellschaftlichen Debatten führten dazu, dass die Idee zur Sanktionierung von „crimes against hu-



Kerstin von Lingen (Foto: Barbara Mair).

manity“ zunehmend moralisch geboten schien und schließlich im Londoner Statut von 1945 fixiert wurde. Somit entstand erstmals die Möglichkeit, Staaten für Verbrechen gegenüber ihren Bevölkerungen haftbar zu machen.

Die Jury, bestehend aus Dr. Jörn Gravingholt, (DIE), Prof. Dr. Eva Senghaas-Knobloch (Universität Bremen) und HSFK-Vorstandsmitglied Dr. Jonas Wolff, hob besonders die Erschließung bisher unbekannter Quellen hervor und kam zu folgendem Schluss: „Mit ‚Crimes against Humanity‘ hat Kerstin von Lingen eine beeindruckende, empirisch reiche und friedenspolitisch hoch relevante ideengeschichtliche Studie vorgelegt, die den Ernst-Otto-Czempel-Preis 2020 verdient“.

Prof. Dr. Kerstin von Lingen ist Professorin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien. „Crimes against Humanity‘: Eine Ideengeschichte der Zivilisierung von Kriegsgewalt 1864–1945“ ist im Schoeningh-Verlag erschienen.

Der Ernst-Otto-Czempel-Preis wird seit 2008 alle zwei Jahre verliehen. Zu den bisherigen Preisträger:innen gehören unter anderem Dr. Piki Ish-Shalom (2014), Dr. Birgit Bräuchler (2016) und Prof. Dr. Simon Koschut (2018).

[www.hsfk.de/ueber-uns/preise/ernst-otto-czempel-preis](http://www.hsfk.de/ueber-uns/preise/ernst-otto-czempel-preis)

## HESSISCHER FRIEDENSPREIS 2020

Eine Auszeichnung für die Beilegung eines Namensstreits? Das mag etwas befremdlich klingen. Doch die Beilegung dieses Konflikts durch den ehemaligen Ministerpräsidenten von Griechenland Alexis Tsipras und den Ministerpräsidenten von Nordmazedonien Zoran Zaev ist durchaus preiswürdig, auch wenn sie keinen gewalttätigen Konflikt beendete und auch keine Eskalation drohte.

Um den Konflikt verstehen zu können, muss man in das Jahr 1991 zurückgehen. Das alte Jugoslawien zerfiel, die ehemalige jugoslawische Teilrepublik Mazedonien wurde unabhängig und gab sich den Namen „Republik Mazedonien“. Griechenland sah das als Affront und erhob sofort Einspruch, grenzte doch die Republik Mazedonien an eine nordgriechische Provinz gleichen Namens. Griechenland unterstellte der Republik, Gebietsansprüche zu erheben und das Erbe der antiken Makedonier stehen zu wollen. Als Gegenmaßnahme blockierte es den Beitritt der Republik Mazedonien zur EU und zur NATO und verhinderte damit die eurotransatlantische Integration der neuen Republik.

Erst 2018 konnte mit dem Prespa-Abkommen ein Kompromiss ausgehandelt werden: Der Name der ehemaligen jugoslawischen Republik sollte „Republik Nord-Mazedonien“ werden (oder kurz „Nord-Mazedonien“). Zudem verzichtete Nord-Mazedonien auf jeden Anspruch auf das kulturelle Erbe der antiken Makedonen, und eine Verfassungsänderung sollte angegangen werden, um die ausgehandelten Kompromisse auch für die Zukunft zu sichern. Griechenland wiederum sagte zu, sich nicht länger einem Beitritt Nord-Mazedoniens in die NATO und die EU entgegenzustellen. Der erste Schritt war getan, nun stand für beide Seiten die Umsetzung an und damit die Auseinandersetzung mit den eigenen Parlamenten und Bevölkerungen. Das war für beide innenpolitisch heikel. In Nord-Mazedonien gelang zwar die Ratifizierung problemlos, die Verfassungsänderung erwies sich allerdings als schwierig. Ein abgehaltenes Referendum ergab eine Zustimmung für das Abkommen von fast 92%, aber



Preisträger 2020: Zoran Zaev und Alexis Tsipras

die Wahlbeteiligung lag unter 50% und damit war das Referendum ungültig. Die Opposition feierte diese Niederlage und rief zum Boykott auf. Trotzdem gelang es Zaev, die für die Verfassungsänderung nötige Zweidrittel-Mehrheit im Parlament zusammenzubekommen. Am 11.1.2019 war es soweit: 81 der 120 Abgeordneten unterstützten die Verfassungsänderungen und die Republik Nord-Mazedonien hatte damit ihren Part des Abkommens erfüllt.

Auch in Griechenland war der Weg zu der Verfassungsänderung steinig. Unter dem Streit zerbrach die Regierungskoalition, die Vertrauensfrage konnte Ministerpräsident Tsipras zwar für sich entscheiden, aber in Athen protestierten 60.000 Menschen gegen das Abkommen. Trotzdem gelang es auch hier letztendlich, die Ratifizierung durchzusetzen.

Ein mühsamer Weg fand sein Ziel. Der Hess. Friedenspreis 2020 zeichnet die Einigung zwischen den beiden Ländern auf der Basis eines ausgeklügelten Kompromisses aus. Und das ist der Verdienst von Alexis Tsipras und Zoran Zaev, denn sie „sind vom Muster abgewichen, auf Maximalpositionen zu pochen und eine Übereinkunft als Niederlage oder Landesverrat auszuschließen“ (Nicole Deitelhoff, Mitglied des Kuratoriums Hessischer Friedenspreis). Damit würdigt er das mutige Vorgehen von Alexis Tsipras und Zoran Zaev, die für diese Einigung hohe innenpolitische Risiken eingingen und auch ihre eigenen politischen Karrieren gefährdeten.

<https://www.hsfk.de/friedenspreis>

## GLEICHSTELLUNG AN DER HSFK



Im neuen Frauenförder- und Gleichstellungsplan der HSFK, der zum Jahresende 2019 erstellt wurde und die Gleichstellungsziele des Instituts bis 2025 fest schreibt, bekennt sich die HSFK zur Gleichstellung als einer zentralen Zukunftsaufgabe. Ziel sei es, „die Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen Stadien der wissenschaftlichen Karriere ebenso wie in den administrativen Tätigkeitsfeldern zu verwirklichen, Unterrepräsentanzen in den Statusgruppen zu beseitigen und gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Familie zu bieten“. In den vergangenen Jahren konnten bereits beachtliche Erfolge erzielt werden. Im wissenschaftlichen Bereich wird das Ziel, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in allen Tätigkeitsbereichen auf mindestens 50 % anzuheben, bei den Promovierenden schon länger erreicht. Zum Stichtag 31.12.2020 promovierten zehn Frauen und acht Männer an der HSFK. Bei den befristet beschäftigten Postdoktorand:innen war das Verhältnis am Stichtag 31.12.2020 mit sechs Frauen zu sechs Männern ausgeglichen. Von insgesamt neun unbefristet beschäftigten Postdoktorand:innen waren zum Stichtag sechs Männer und drei Frauen. Auf Leitungsebene war das Verhältnis zwischen Männern und Frauen dagegen ausgeglichen: Die Programmbereichsleitungen waren mit zwei Männern und zwei Frauen besetzt. Zudem ist die Position des Geschäfts-

führenden Vorstandsmitglieds mit einer Frau besetzt, der Stellvertreter ist ein Mann.

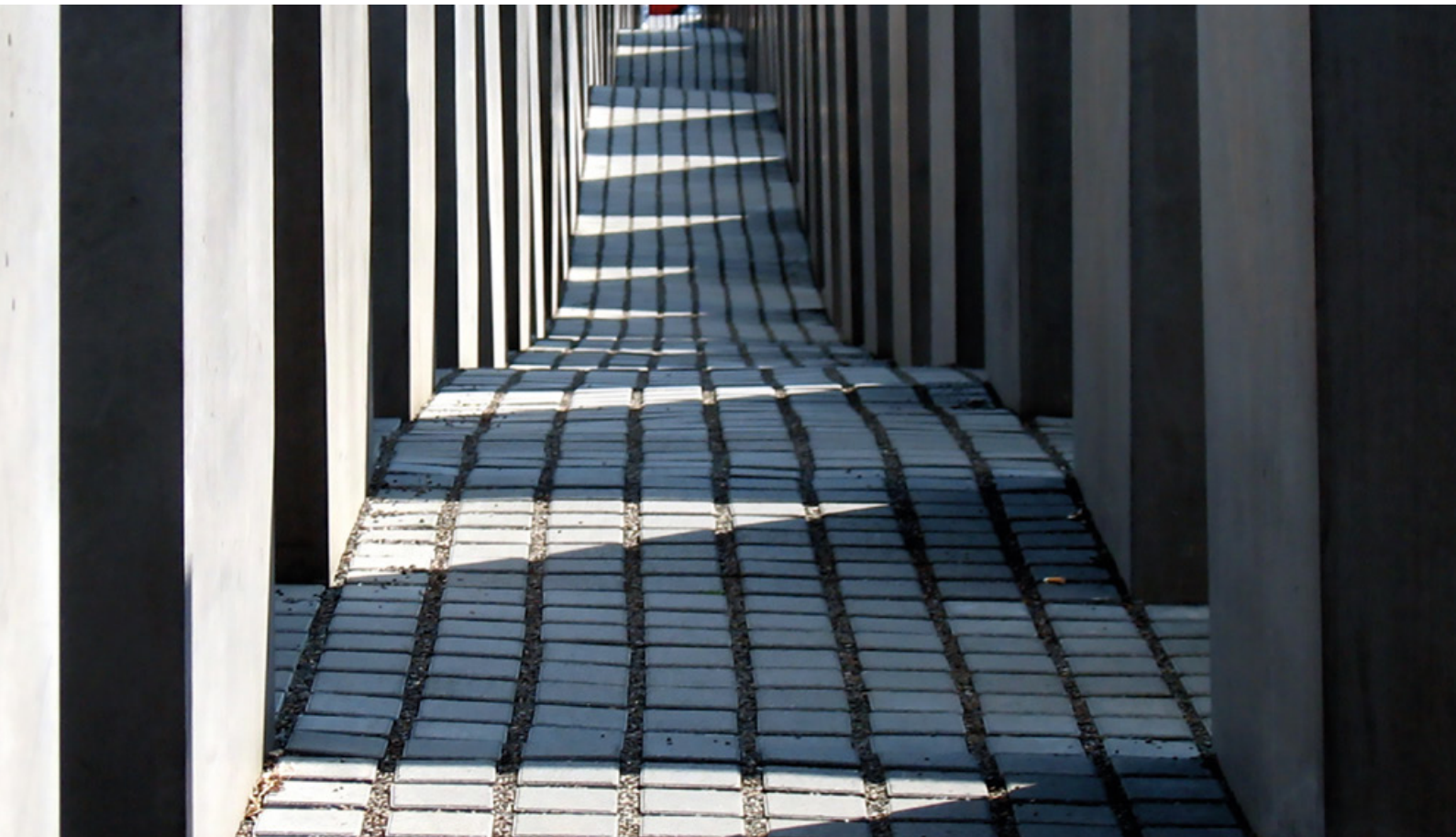
Im nichtwissenschaftlichen Bereich wurden am 31.12.2020 drei Leitungsfunktionen von zwei Frauen (Verwaltungsleitung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) sowie einem Mann (Bibliothek) versehen. Insgesamt arbeiteten elf Frauen und fünf Männer in der HSFK-Verwaltung, davon waren neun Frauen und vier Männer unbefristet beschäftigt.

Bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat das Institut einen hohen Standard erreicht. Durch flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zur Heimarbeit – nicht nur während der Corona-Pandemie – wird die HSFK insbesondere von jungen Eltern als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen. Im Bereich der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Familienverantwortung hat die HSFK eine Reihe von Regelungen institutionalisiert, darunter die familien- und teilzeitbeschäftigungsfreundliche Terminierung von Veranstaltungen, die Verlängerung der Promotionsfinanzierung bei Elternschaft, die Möglichkeit zur Freistellung bei familiären Krisen sowie die Einrichtung eines Eltern-Kind-Zimmers.

Die Gleichstellungsbemühungen der HSFK sind bereits vier Mal, zuletzt 2019, mit dem TOTAL-E-QUALITY-Prädikat für gelebte Chancengleichheit ausgezeichnet worden. Die HSFK ist außerdem Mitglied des Frankfurt-Rhein-Main-Dual-Career-Netzwerks. Am Angebot des Leibniz-Mentoring-Programms für Nachwuchswissenschaftlerinnen haben bereits mehrere Mitarbeiterinnen der HSFK teilgenommen. Die beiden Programmleiterinnen sind im Portal für herausragende Wissenschaftlerinnen „AcademiaNet“ der Robert-Bosch-Stiftung vertreten. Beide sind zudem als Mentorinnen in der Förderung junger Kolleginnen tätig (SciMento, DFG, Hessen Mentoring, Goethe-Universität Frankfurt, Christine De Pizan-Mentoring an der Gutenberg-Universität Mainz); auch weitere Mitarbeiterinnen sind als Mentorinnen in diesen Programmen aktiv.

[www.hsfk/gleichstellung](http://www.hsfk/gleichstellung)

# PUBLIKATIONEN



PRIF Report 6/2020 von Eldad Ben Aharon: How Do We Remember the Armenian Genocide and the Holocaust?  
A Global View of an Integrated Memory of Perpetrators, Victims and Third-Party Countries.

## INSTITUTSÜBERGREIFENDE PUBLIKATIONEN

### Herausgeberschaft von Sammelwerken und Sonderheften

// Bonn International Center for Conversion, (BICC); Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, (HSFK/PRIF); Institut für Entwicklung und Frieden, (INEF); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, (IFSH) (Hrsg.): Friedensgutachten 2020. Im Schatten der Pandemie: Globale Lösungen für die globale Krise, Bielefeld: transcript Verlag, 2020.

### Studien der HSKF

// Wolff, Jonas; Witt, Antonia; Stappenbeck, Jens; Schnabel, Simone; Peez, Anton; Junk, Julian; Coni-Zimmer, Melanie; Christian, Ben; Birchinger, Sophia; Bethke, Felix S.: Frieden und Entwicklung 2020. Eine Analyse aktueller Erfahrungen und Erkenntnisse, PRIF, Frankfurt/M.

// Wolff, Jonas; Witt, Antonia; Stappenbeck, Jens; Schnabel, Simone; Peez, Anton; Junk, Julian; Coni-Zimmer, Melanie; Christian, Ben; Birchinger, Sophia; Bethke, Felix S.: Peace and Development 2020. An Analysis of Recent Experiences, PRIF, Frankfurt/M.

### PRIF Blog

// HSKF-Autorinnen und Autoren: Entwicklung und Frieden zusammen denken: Anregungen für die deutsche Politik, PRIF Blog, 19.02.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/02/19/entwicklung-und-frieden-zusammen-denken-anregungen-fuer-die-deutsche-politik/>.

// PRIF Authors: Thinking Development and Peace Together: Suggestions for German and International Development Cooperation, PRIF Blog, 06.05.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/05/06/thinking-development-and-peace-together-suggestions-for-german-and-international-development-cooperation/>.

### Weitere Online-Publikationen

// Bethke, Felix; Birchinger, Sophia; Ben, Christian; Coni-Zimmer, Melanie; Junk, Julian; Peez, Anton; Schnabel, Simone; Stappenbeck, Jens; Witt, Antonia; Wolff, Jonas: Entwicklung und Frieden zusammen denken. Anregungen für die deutsche Politik, 19.02.2020. Online: <https://peacelab.blog/2020/02/entwicklung-und-frieden-zusammen-denken-anregungen-fuer-die-deutsche-politik/>.

//Bethke,Felix;Birchinger,Sophia;Christian,Ben;Coni-Zimmer,

Melanie;Junk,Julian;Peez,Anton;Stappenbeck,Jens;Schnabel, Simone; Witt, Antonia; Wolff, Jonas: Developing Peace: Impulses for German and International Development Cooperation, 25.05.2020. Online: <https://peacelab.blog/2020/05/developing-peace-impulses-for-german-and-international-development-cooperation>.

## PROGRAMMBEREICH I

### Herausgeberschaft von begutachteten Sammelwerken und Sonderheften

// Fehl, Caroline; Freistein, Katja (Hrsg.): International Institutions in a Stratified International Society: Reproducing and Transforming Inequalities, Global Society, 34(1), 2020.

### Herausgeberschaft von Sammelwerken und Sonderheften

// GKKE, Fachgruppe Rüstungsexporte (Hrsg.): Rüstungsexportbericht 2020 der GKKE, 2020.

### Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Deitelhoff, Nicole; Daase, Christopher: Change in or of Global Governance?, International Theory, 13(1), 2020, S. 131–143.

// Fehl, Caroline; Freistein, Katja: (Un)making Global Inequalities: International Institutions in a Stratified International Society, Journal of International Relations and Development, Online First, 2020.

// Fehl, Caroline; Freistein, Katja: Organising Global Stratification: How International Organisations (Re)produce Inequalities in International Society, Global Society, Special Issue International Institutions in a Stratified Global Society, Online First, 2020.

// Forsythe, Samuel; Rößing, Anna: The War for the Future, New Perspectives, 28(39), 2020, S. 330–346.

### Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Fehl, Caroline; Freistein, Katja: International Organisations and Global Stratification: Rethinking IR's Cooperation Paradigm, E-International Relations, 2020.

// Ferl, Anna-Katharina: Ein Schritt vor, zwei Schritte zurück? Zum Stand der Genfer Gespräche, Wissenschaft und Frieden, Dossier, 90(90), 2020.

// Hofmann, Gregor P.: Bilanz nach fünfzehn Jahren Schutzverantwortung. Früher handeln statt später bedau-

ern, *Neue Gesellschaft/Frankfurter Hefte*, 2020(5), 2020, S. 37–41.

// Jakob, Una: Die Covid-19-Pandemie: Schlaglicht auf das Spannungsfeld von Biowaffenkontrolle, Biosicherheit und globaler Gesundheit, *Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung*, 9, 2020, S. 337–349.

// Wisotzki, Simone: Rüstungskontrolle und Abrüstung in schwierigen Zeiten, *Vereinte Nationen*, 2, 2020, S. 51–56.

#### Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Alwardt, Christian; Brzoska, Michael; Hansel, Mischa; Jeremias, Gunnar; Johannsen, Margret; Meier, Oliver; Mutschler, Max M.; Schetter, Conrad; Silomon, Jantje; Wisotzki, Simone; Wulf, Herbert: Rüstungsdynamiken: Zwischen Cyberfrieden und Cyberkrieg, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg; Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): *Friedensgutachten 2020. Im Schatten der Pandemie: letzte Chance für Europa*, Bielefeld: transcript Verlag, 2020, S. 92–115.

// Daase, Christopher; Dembinski, Matthias; Gromes, Thorsten; Hofmann, Gregor; Wirkus, Lars: Bewaffnete Konflikte: Friedensmissionen müssen neu austariert werden, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): *Friedensgutachten 2020. Im Schatten der Pandemie: letzte Chance für Europa*, Bielefeld: transcript Verlag, 2020, S. 44–69.

// Deitelhoff, Nicole; Daase, Christopher: Nicht geliebt aber notwendig: Die NATO zwischen kollektiver Verteidigung und kollektiver Sicherheit, in: Wagner, Ringo; Schaprian, Hans-Joachim (Hrsg.): *Die Allianz im Umbruch. Änderungen in Strukturen, Prozessen und Strategie*, Magdeburg: FES – Landesbüro Sachsen-Anhalt, 2020, S. 73–79.

// Hofmann, Gregor P.: Die Schutzverantwortung – umstritten und doch anerkannt?, in: Hansel, Mischa; Reichwein, Alexander (Hrsg.): *Die Internationale Schutzverantwortung: Etabliert. Herausgefordert. Gescheitert?*, Münster: LIT Verlag, 2020, S. 25–52.

// Reem, Ahmed; Albrecht, Stephen; Fielitz, Maik; Junk, Julian; Kahl, Martin; Marcks, Holger; Mullis, Daniel; Quent, Matthias; Sold, Manjana: Eine neue Welle des Rechtsterro-

rismus, in: Baumgart-Ochse, Claudia; Daase, Christopher; Deibel, Tobias; Deitelhoff, Nicole; Schetter, Conrad; Schröder, Ursula (Hrsg.): *Friedensgutachten 2020. Im Schatten der Pandemie: letzte Chance für Europa*, Bielefeld: transcript Verlag, 2020, S. 139–157.

// Schörnig, Niklas: Implikationen eines Krieges at machine speed. Der digitale Wandel des bewaffneten Konflikts aus politikwissenschaftlicher Perspektive, in: Rogg, Matthias; Scheidt, Sophie; von Schubert, Hartwig (Hrsg.): *Ethische Herausforderungen digitalen Wandels in bewaffneten Konflikten*, Hamburg: German Institute for Defence and Strategic Studies (GIDS), 2020, S. 67–82.

// Wisotzki, Simone; Wibben, Annick; Stachowitch, Saskia: Geschlechter- und Sicherheitsstudien heute? Vier Wissenschaftler\*innen im Gespräch, in: Daniel, Antje; Megeza-Barthel, Rirhandu; Richter-Montpetit, Melanie; Scheiterbauer, Tanja (Hrsg.): *Gewalt, Krieg und Flucht*, Leverkusen: Barbara Budrich, 2020.

#### PRIF Working Papers

// Fehl, Caroline; Rosert, Elvira: It's Complicated. A Conceptual Framework for Studying Relations and Interactions between International Norms, PRIF Working Paper No. 49, Frankfurt/M., 2020.

// Jakob, Una: Norm Conflicts in Global Health: The Case of Indonesia and Pandemic Influenza Preparedness, PRIF Working Paper No. 47 Frankfurt/M., 2020.

#### PRIF Reports

// Wisotzki, Simone: 30 Jahre deutsche Rüstungsexportpolitik, PRIF Report 7/2020, Frankfurt/M.

#### PRIF Spotlights

// Fehl, Caroline: Syrische Folterer vor Gericht. Die partielle Rückkehr des universellen Rechts, PRIF Spotlight 2/2020, Frankfurt/M.

// Hach, Sascha: Mitgehangen, mitgefangen? Argumente, aus der nuklearen Teilhabe auszusteigen, PRIF Spotlight 6/2020, Frankfurt/M.

// Hach, Sascha: Cling Together, Swing Together? Arguments for Withdrawing from Nuclear Sharing, PRIF Spotlight 12/2020, Frankfurt/M.

// Jakob, Una: Fortschritt mit Nebenwirkungen. Neue Untersuchungsergebnisse zu Chemiewaffeneinsätzen in Syrien, PRIF Spotlight 4/2020, Frankfurt/M.



## PRIF Blog

// Baldus, Jana: Kein Grund zum Feiern: 75 Jahre Atomwaffentests, PRIF Blog, 16.07.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/07/16/kein-grund-zum-feiern-75-jahre-atomwaffentests/>.

// Christian, Ben; Hach, Sascha: Infizierte Weltordnung: Ende des Lagerdenkens – Comeback der UN!, PRIF Blog, 03.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/03/infizierte-weltordnung-ende-des-lagerdenkens-comeback-der-un/>.

// Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole: Die Wahlen in den USA – Das Ende einer liberalen Führungsmacht?, PRIF Blog, 19.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/19/die-wahlen-in-den-usa-das-ende-einer-liberalen-fuehrungsmacht/>.

// Fehl, Caroline: Syrische Folterer vor Gericht: Die partielle Rückkehr des universellen Rechts, PRIF Blog, 05.05.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/05/05/syrische-folterer-vor-gericht-die-partielle-rueckkehr-des-universellen-rechts/>.

// Fehl, Caroline: Handwerker-in-chief: Auf Joe Biden warten schwierige Reparaturarbeiten im multilateralen Haus, PRIF Blog, 23.11.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/11/23/handwerker-in-chief-auf-joe-biden-warten-schwierige-reparaturarbeiten-im-multilateralen-haus/>.

// Ferl, Anna-Katharina: Digital Diplomacy: The Debate on Lethal Autonomous Weapons Systems in Geneva Continues under Unprecedented Circumstances, PRIF Blog, 29.09.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/09/29/digital-diplomacy-the-debate-on-lethal-autonomous-weapons-systems-in-geneva-continues-under-unprecedented-circumstances/>.

// Ferl, Anna-Katharina; Hach, Sascha: A New Hope? The U.S. Election and Prospects for Arms Control, PRIF Blog, 30.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/30/a-new-hope-the-u-s-election-and-prospects-for-arms-control/>.

// Hofmann, Gregor: Corona und die humanitäre Situation in Syrien: Die drohende Katastrophe in der Katastrophe, PRIF Blog, 02.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/02/corona-und-die-humanitaere-situation-in-syrien-die-drohende-katastrophe-in-der-katastrophe/>.

// Jakob, Una: Was die Covid-19-Pandemie mit Biowaffenkontrolle und Biosicherheit zu tun hat, PRIF Blog, 29.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/29/was-die-covid-19-pandemie-mit-biowaffenkontrolle-und-biosicherheit-zu-tun-hat/>.

// Schörnig, Niklas: Die Drohne kommt. Was die aktuelle #Drohnen-debatte2020 noch bringen kann – und was nicht, PRIF Blog, 19.05.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/05/19/die-drohne-kommt-was-die-aktuelle-drohnen-debatte2020-noch-bringen-kann-und-was-nicht/>.

die-drohne-kommt-was-die-aktuelle-drohnen-debatte2020-noch-bringen-kann-und-was-nicht/.

// Schwarz, Matthias: From Legal to Illegal Transfers: Regional Implications of Weapon Flows to Libya, PRIF Blog, 10.12.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/12/10/from-legal-to-illegal-transfers-regional-implications-of-weapon-flows-to-libya/>.

// Strobel, Vera: Kein Schutzanspruch gegen Drohnenangriffe? Das Urteil des BVerwG zu US-Drohneinsätzen im Jemen mittels Ramstein, PRIF Blog, 11.12.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/12/11/kein-schutzanspruch-gegen-drohnenangriffe-das-urteil-des-bverwg-zu-us-drohneinsaetzen-im-jemen-mittels-ramstein/>.

// Wisotzki, Simone; Mutschler, Max: Brennglas einer problematischen Rüstungsexportpolitik: Der Bürgerkrieg in Libyen, PRIF Blog, 15.06.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/06/15/brennglas-einer-problematischen-ruestungsexportpolitik-der-buergerkrieg-in-libyen/>.

// Wisotzki, Simone; Mutschler, Max: The Libyan Civil War: Shining a Spotlight on a Problematic Arms Export Policy, PRIF Blog, 13.07.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/07/13/the-libyan-civil-war-shining-a-spotlight-on-a-problematic-arms-export-policy/>.

## Weitere Online-Publikationen

// Fehl, Caroline: The Partial Return of Universal Jurisdiction: Syrian Torturers on Trial in Germany, Global Policy, 2020. Online: <https://www.globalpolicyjournal.com/blog/12/05/2020/partial-return-universal-jurisdiction-syrian-torturers-trial-germany>.

// Friesinger, Julian; Schwarz, Matthias: Sudan's Prospects for Democratization, 2020. Online: <https://hiik.de/wp-content/uploads/2020/03/CoBa-Final-%C3%BCberarbeitet.pdf>

// Schörnig, Niklas: Book Review: Sebastian Kaempf: Saving Soldiers or Civilians? Casualty-Aversion versus Civilian Protection in Asymmetric Conflicts, SIRIUS – Zeitschrift für Strategische Analysen, 4(2), 2020, S. 238–239. Online: <https://www.degruyter.com/journal/key/sirius/4/2/html>.

// Wisotzki, Simone: Deutsche Rüstungsexporte in alle Welt? Eine Bilanz der vergangenen 30 Jahre, (Studie für Greenpeace), 2020. Online: [https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/2020-07-19\\_studie\\_deutsche\\_ruestungsexporte.pdf](https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/2020-07-19_studie_deutsche_ruestungsexporte.pdf).

// Wisotzki, Simone: Getrübte Feierlaune im Jubiläumsjahr, 2020. Online: <https://www.entwicklung.at/weltnachrichten/#!/de/WtOdnwhD/getruebte-feierlaune-im-jubilaumsjahr/>.

## PROGRAMMBEREICH II

### Monografien

// Christian, Ben; Herold, Dominik; Liesenberg, Katharina; Roscher, Yannik: Handbuch Demokratiekonvent: Konzept, Erfahrungen & Praxistipps, Frankfurt am Main: Herausgegeben von mehr als wählen e.V., 2020.

### Herausgeberschaft von Sammelwerken und Sonderheften

// Bösch, Frank; Deitelhoff, Nicole; Kroll, Stefan (Hrsg.): Handbuch Krisenforschung, Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2020.

### Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Deitelhoff, Nicole; Daase, Christopher: Change in or of Global Governance?, *International Theory*, 13(1), 2020, S. 131–143.

// Deitelhoff, Nicole: What's in a Name? Contestation and Backlash against International Norms and Institutions, *The British Journal of Politics and International Relations*, Online First, 2020.

// Christian, Ben: Dürfen sie nicht oder wollen sie nicht? „Kritik von innen“ in staatlichen Entwicklungsorganisationen, *ZIB Zeitschrift für Internationale Beziehungen*, 27(2), 2020, S. 65–93.

// Peters, Dirk: Justifying Inequality as Equality: Germany and the Reform of Voting Weights in the Council of the European Union, *Global Society*, 34(3), 2020, S. 370–387.

// Polianskii, Mikhail: Book Review: Post Putin. Succession, Stability, and Russia's Future, *Europe-Asia Studies*, 72(10), 2020, S. 1.767–1.768.

// Polianskii, Mikhail; Richter, Michael: Belarus: Gefangen im russisch-deutsch-polnischen Dreieck, *Welttrends*, 12(170), 2020, S. 9–15.

### Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Dembinski, Matthias: Die NATO auf den Prüfstand, *SPW Zeitschrift für sozialistische Politik und Wirtschaft*, 2020(3), 2020, S. 14–18.

// Kohler, Christina: Wasser als Waffe. Durch den Klimawandel werden perfide Formen der Machtausübung noch wirksamer und schädlicher, *Forschung Frankfurt, Klimakrise*, (2), 2020, S. 48–51.

// Kroll, Stefan: Politicisation and the Legal – Contribution to Review Forum on Special Issue The Politicisation of Security:

Controversy, Mobilisation, Arena Shifting *European Review of International Studies*, 7(2020) S. 119–122.

### Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// de Vries, Barry; Marauhn, Thilo: Not a Love Affair: The Relationship Between the Treaty on the Prohibition of Nuclear Weapons and the Nuclear Non-Proliferation Treaty, in: Dunworth, Treasa; Hood, Anna (Hrsg.): *Disarmament. Reviving the Field*, London: Routledge, Taylor & Francis Group, 2020.

### Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Benner, Ann-Kathrin; Brzoska, Michael; Kohler, Christina; Kroll, Stefan; Rothe, Delf; Scheffran, Jürgen; Schetter, Conrad; Schröder, Ursula; Wirkus, Lars: Fokus: Friedenspolitik in Zeiten des Klimawandels, in: Bonn International Center for Conversion (BICC)/Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)/Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)/Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): *Friedensgutachten 2020. Im Schatten der Pandemie: letzte Chance für Europa*, Bielefeld: transcript Verlag, S. 24–43.

// Bösch, Frank; Deitelhoff, Nicole; Kroll, Stefan; Thiel, Thorsten: Für eine reflexive Krisenforschung: Zur Einführung, in: Bösch, Frank; Deitelhoff, Nicole; Kroll, Stefan (Hrsg.): *Handbuch Krisenforschung*, Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2020, S. 3–16.

// Daase, Christopher; Dembinski, Matthias; Gromes, Thorsten; Hofmann, Gregor; Wirkus, Lars: Bewaffnete Konflikte: Friedensmissionen müssen neu austariert werden, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): *Friedensgutachten 2020. Im Schatten der Pandemie: letzte Chance für Europa*, Bielefeld: transcript Verlag, 2020, S. 44–69.

// Deitelhoff, Nicole; Daase, Christopher: Nicht geliebt aber notwendig: Die NATO zwischen kollektiver Verteidigung und kollektiver Sicherheit, in: Wagner, Ringo; Schaprian, Hans-Joachim (Hrsg.): *Die Allianz im Umbruch. Änderungen in Strukturen, Prozessen und Strategie*, Magdeburg: FES-Landesbüro Sachsen-Anhalt, 2020, S. 73–79.

// Dezalay, Sara; Kroll, Stefan: The Authority of International Justice Institutions. A Sociological Perspective of Global Normative Orders, in: Kettemann, Matthias C. (Hrsg.): *Na-*

vigating Normative Orders. *Interdisciplinary Perspectives*, Frankfurt/M.: Campus Verlag, 2020, S. 183–206.

// Gorwa, Robert; Peez, Anton: Big Tech Hits the Diplomatic Circuit: Norm Entrepreneurship, Policy Advocacy, and Microsoft's Cybersecurity Tech Accord, in: Broeders, Dennis; van den Berg, Bibi (Hrsg.): *Governing Cyberspace: Behavior, Power, and Diplomacy*, Lanham, MD: Rowman & Littlefield, 2020, S. 263–284.

// Polianskii, Mikhail; Christian, Ben; Noesselt, Nele; Deitelhoff, Nicole; Dembinski, Matthias: Institutionelle Friedenssicherung. Wer ordnet die Welt? Neue Mächte und alte Institutionen, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF), (Hrsg.): *Friedensgutachten 2020. Im Schatten der Pandemie: letzte Chance für Europa*, Bielefeld: transcript Verlag, 2020, S. 117–136.

// Reem, Ahmed; Albrecht, Stephen; Fielitz, Maik; Junk, Julian; Kahl, Martin; Marcks, Holger; Mullis, Daniel; Quent, Matthias; Sold, Manjana: Eine neue Welle des Rechtsterrorismus, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): *Friedensgutachten 2020. Im Schatten der Pandemie – letzte Chance für Europa*, Bielefeld: transcript Verlag, 2020, S. 139–157.

#### PRIF Reports

// Dembinski, Matthias; Polianskii, Mikhail: Russland und der Westen. Von der spannungsgeladenen Trennung zur Koexistenz?, PRIF Report 2/2020, Frankfurt/M.

#### PRIF Spotlights

// Dembinski, Matthias: Entspannungspolitik 2.0. Rüstungskontrolle als der bessere Weg zur Reduzierung atomarer Risiken, PRIF Spotlight 10/2020, Frankfurt/M.

// Kohler, Christina: An Ancient Practice with a New Face. The Use of Water as a Weapon in Times of Climate Change, PRIF Spotlight 9/2020, Frankfurt/M.

// Polianskii, Mikhail; Rogova, Vera: Lost in Transition? Putin's Strategy for 2024, PRIF Spotlight 1/2020, Frankfurt/M.

#### PRIF Blog

// Chalmovsky, Janna; Coni-Zimmer, Melanie: Der UN-Sicherheitsrat und COVID-19: Missing in Action, PRIF Blog, 08.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/08/der-un-sicherheitsrat-und-covid-19-missing-in-action/>.

// Christian, Ben; Hach, Sascha: Infizierte Weltordnung: Ende des Lagerdenkens – Comeback der UN!, PRIF Blog, 03.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/03/infizierte-weltordnung-ende-des-lagerdenkens-comeback-der-un/>.

// Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole: Die Wahlen in den USA – Das Ende einer liberalen Führungsmacht?, PRIF Blog, 19.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/19/die-wahlen-in-den-usa-das-ende-einer-liberalen-fuehrungsmacht/>.

// Deitelhoff, Nicole; Kroll, Stefan: Corona ist mehr als eine Krise, PRIF Blog, 26.03.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/03/26/corona-ist-mehr-als-eine-krise/>.

// Deitelhoff, Nicole: Wer Multilateralismus will, muss auch sagen können, wo und wie, PRIF Blog, 06.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/06/wer-multilateralismus-will-muss-auch-sagen-koennen-wo-und-wie/>.

// Deitelhoff, Nicole: Support for Multilateralism is Not Enough – a Clearly Defined Focus and Strategy Is a Must, PRIF Blog, 19.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/19/support-for-multilateralism-is-not-enough-a-clearly-defined-focus-and-strategy-is-a-must/>.

// Dembinski, Matthias; Polianskii, Mikhail: Der Fall Nawalny und die westliche Reaktion – keine Auswege aus der Destruktionsspirale?, PRIF Blog, 11.09.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/09/11/der-fall-nawalny-und-die-westliche-reaktion-keine-auswege-aus-der-destruktionsspirale/>.

// Dembinski, Matthias: Die amerikanische Wahl und das Ende der Sonderwege, PRIF Blog, 02.11.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/11/02/die-amerikanische-wahl-und-das-ende-der-sonderwege/>.

// Hofmann, Gregor: Investitionen in den Frieden, PRIF Blog, 20.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/20/investitionen-in-den-frieden/>.

// Junk, Julian; Peez, Anton: The Populist Pandemic Playbook: COVID-19 and the Limits of Right-Wing Populist Government, PRIF Blog, 03.11.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/11/03/the-populist-pandemic-playbook-covid-19-and-the-limits-of-right-wing-populist-government/>.

// Kohler, Christina: SARS-CoV-2 Pandemic is an Alert: Environment-Related Root Causes of Animal-Borne Diseases

Need to be Addressed!, PRIF Blog, 20.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/20/sars-cov-2-pandemic-is-an-alert-environment-related-root-causes-of-animal-borne-diseases-need-to-be-addressed/>.

// Kroll, Stefan: Mehr als die Summe der einzelnen Teile: Zum ersten Bericht zur Förderung der Rechtsstaatlichkeit in der EU, PRIF Blog, 01.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/01/mehr-als-die-summe-der-einzelnen-teile-zum-ersten-bericht-zur-foerderung-der-rechtsstaatlichkeit-in-der-eu/>.

// Kruse, Tim; Dembinski, Matthias: 75 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg: Wie Russland und die EU um Deutungshoheit kämpfen, PRIF Blog, 21.08.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/08/21/75-jahre-nach-dem-2-weltkrieg-wie-russland-und-die-eu-um-deutungshoheit-kaempfen/>.

// Peez, Anton: Félicien Kabuga: Der meistgesuchte Mann des Völkerstrafrechts und seine Flucht durch Frankfurt, PRIF Blog, 19.06.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/06/19/felicien-kabuga-der-meistgesuchte-mann-des-voelkerstrafrechts-und-seine-flucht-durch-frankfurt/>.

// Peez, Anton: Hate Speech in the Context of Mass Atrocity Crimes: How Social Media Platforms Help and Hinder International Criminal Investigations, PRIF Blog, 14.09.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/09/14/hate-speech-in-the-context-of-mass-atrocity-crimes-how-social-media-platforms-help-and-hinder-international-criminal-investigations/>.

// Polianskii, Mikhail: From Russia with Love?! Putin and the Pandemic, PRIF Blog, 06.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/06/from-russia-with-love-putin-and-the-pandemic/>.

// Polianskii, Mikhail: What Does the New Russian Constitution Mean for European Security?, PRIF Blog, 06.07.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/07/06/what-does-the-new-russian-constitution-mean-for-european-security/>.

// Polianskii, Mikhail: Winning Elections but Losing the Country. What Does a Weakened Lukashenka Regime Mean for European Security?, PRIF Blog, 12.08.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/08/12/winning-elections-but-losing-the-country-what-does-a-weakened-lukashenka-regime-mean-for-european-security/>.

// Polianskii, Mikhail; Rogova, Vera: This Time, Russia Could Not Care Less, PRIF Blog, 21.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/21/this-time-russia-%D1%81ould-not-care-less/>.

// Poppe, Annika Elena: Between a Rock and a Hard Place: US Democracy Promotion after the 2020 Presidential Election, PRIF Blog, 27.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/27/between-a-rock-and-a-hard-place-us-democracy-promotion-after-the-2020-presidential-election/>.

#### Weitere Online-Publikationen

// Bermann-Harms, Christina; Coni-Zimmer, Melanie; Schiffers, Sonja Katharina: From Paper to Practice. Working Towards Gender-Transformative Programming, 30.03.2020. Online: <http://friedensakademie-blog.eu/2020/03/30/from-paper-to-practice-working-towards-gender-transformative-programming/>.

// Coni-Zimmer, Melanie; Schiffers, Sonja: Frauen, Frieden und Sicherheit weiterdenken, 08.03.2020. Online: <https://peacelab.blog/2020/03/frauen-frieden-und-sicherheit-weiterdenken/>.

// Coni-Zimmer, Melanie; Schiffers, Sonja Katharina: Frauen, Frieden, Sicherheit in Deutschland: Zeit zu handeln, 06.08.2020. Online: <https://peacelab.blog/2020/08/frauen-frieden-sicherheit-in-deutschland-zeit-zu-handeln/>.

// Kroll, Stefan: Conversations on Extremism and Violence. The Limits of Repression and the Need for Targeted Prevention, DWIH São Paulo, São Paulo, 2020. Online: <https://www.dwih-saopaulo.org/en/activities/downloads-and-publications/>.

// Kohler, Christina: Bedrohlicher denn je. Die Nutzung von Wasser als Waffe in Zeiten des Klimawandels, in: W&F: Umwelt, Klima, Konflikt – Krieg oder Frieden mit der Natur?, Bonn, 2020. Online: <https://wissenschaft-und-frieden.de/seite.php?artikelID=2470>.

// Peez, Anton: Hate Speech in the Context of Mass Atrocity Crimes, 11.09.2020. Online: <https://gnet-research.org/2020/09/11/hate-speech-in-the-context-of-mass-atrocity-crimes/>.

#### PROGRAMMBEREICH III

Herausgeberschaft von begutachteten Sammelwerken und Sonderheften

// Junk, Julian; Süß, Clara-Auguste; Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole (Hrsg.): What Do We Know about Radicalization? Key Findings, Challenges, and Policy Recommendations, in: International Journal of Conflict and Violence, 14(2), 2020.

#### Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

- // Abay Gaspar, Hande; Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole; Junk, Julian; Sold, Manjana: Radicalization and Political Violence – Challenges of Conceptualizing and Researching Origins, Processes and Politics of Illiberal Beliefs, in: International Journal for Conflict and Violence, 14(2), 2020, S. 1–18.
- // Anderl, Felix: Global or Local Solidarity? That's the Wrong Question. Relationality, Aspiration and the In-Between of Feminist Activism in Southeast Asia, Globalizations, Online First, 2020, S. 1–16.
- // Anderl, Felix; Witt, Antonia: Problematising the Global in Global IR, Millennium: Journal of International Studies, Online first, 2020, S. 1–26.
- // Pfeifer, Hanna; Opitz, Christian; Geis, Anna: Deliberating Foreign Policy. Perceptions and Effects of Citizen Participation in German Foreign Policy, German Politics, 2020.

#### Aufsätze in übrigen Zeitschriften

- // Anderl, Felix: Zu viel Momentum? Das Verhältnis von Bewegung und Partei am Beispiel von Labour, Forschungsjournal Soziale Bewegungen, 33(03), 2020, S. 682–689.
- // Junk, Julian; Süß, Clara-Auguste; Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole: What Do We Know about Radicalization? Overview of the Structure and Key Findings of the Focus Section, in: International Journal for Conflict and Violence 14(2), 2020, S. 1–5.

#### Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

- // Liss, Carolin: Non-state Actors in the Maritime Domain: Non-state Responses to Maritime Security Challenges, in: Otto, Lisa (Hrsg.): Global Challenges in Maritime Security. Advanced Sciences and Technologies for Security Applications, Cham: Springer, S. 211–228.
- // Sold, Manjana; Abay Gaspar, Hande; Junk, Julian: Designing Research on Radicalisation Using Social Media Content: Data Protection Regulations as Challenges and Opportunities, in: Günther, Christoph; Pfeifer, Simone (Hrsg.): Jihadi Audiovisuality and its Entanglements. Meanings, Aesthetics, Appropriations, Edinburgh: Edinburgh University Press, 2020, S. 51–73.
- // Wolf, Klaus Dieter; Schwindenhammer, Sandra: Vom Business Case zum Public Case? Der Beitrag privater Selbstregulierung zu Global Governance, in: Beschorner, Thomas; Brink, Alexander; Hollstein, Bettina; Hübscher, Marc C.; Schumann, Olaf J. (Hrsg.): Wirtschafts- und Unternehmen-

sethik, Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2020, S. 541–559.

#### Aufsätze in übrigen Sammelwerken

- // Baumgart-Ochse, Claudia; Daase, Christopher; Debiel, Tobias; Deitelhoff, Nicole; Schetter, Conrad; Schröder, Ursula: Stellungnahme: Im Schatten der Pandemie: letzte Chance für Europa, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg; Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): Friedensgutachten 2020. Im Schatten der Pandemie: letzte Chance für Europa, Bielefeld: transcript Verlag, 2020, S. 5–13.
- // Larson, R. Sam; Lathrop, Jacob; Schlicht-Schmälzle, Raphaela: Staff Development, in: David, Miriam E.; Amey, Marilyn J. (Hrsg.): The SAGE Encyclopedia of Higher Education, Thousand Oaks: SAGE Publications, 2020, S. 1.384–1.386
- // Reem, Ahmed; Albrecht, Stephen; Fielitz, Maik; Junk, Julian; Kahl, Martin; Marcks, Holger; Mullis, Daniel; Quent, Matthias; Sold, Manjana: Eine neue Welle des Rechtsterrorismus, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg; Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): Friedensgutachten 2020. Im Schatten der Pandemie: letzte Chance für Europa, transcript Verlag, 2020, S. 139–157.
- // Schlicht-Schmälzle, Raphaela: Education at a Glance, in: David, Miriam E.; Amey, Marilyn J. (Hrsg.): The SAGE Encyclopedia of Higher Education, Thousand Oaks: SAGE Publications, 2020, S. 420–422.
- // Schlicht-Schmälzle, Raphaela: Organisation for Economic Co-operation and Development, in: David, Miriam E.; Amey, Marilyn J. (Hrsg.): The SAGE Encyclopedia of Higher Education, Thousand Oaks: SAGE Publications, 2020, S. 1.121–1.125.

#### PRIF Spotlight

- // Junk, Julian; Klöckner, Mona; Kroll, Stefan; Leimbach, Katharina; Schlicht-Schmälzle, Raphaela; Tultschinetski, Sina: Evaluation in der Extremismusprävention. Chancen einer vielfältigen Landschaft nutzen, PRIF Spotlight 8/2020, Frankfurt/M.
- // O'Connor, Francis; Burç, Rosa: Endangered Future. Yezidis in Post-Genocide Iraq and the Need for International Support, PRIF Spotlight 3/2020, Frankfurt/M.

## PRIF Blog

// Abay Gaspar, Hande: Salafist Groups' Use of Social Media and its Implications for Prevention, PRIF Blog, 28.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/28/salafist-groups-use-of-social-media-and-its-implications-for-prevention/>.

// Ahmed, Reem; Fielitz, Maik: A New Wave of Right-Wing Terrorism, PRIF Blog, 23.06.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/06/23/a-new-wave-of-right-wing-terrorism/>.

// Anderl, Felix: Foodies of the World Unite: World Food Day Reminds us to Politicize Nutrition, PRIF Blog, 16.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/16/foodies-of-the-world-unite-world-food-day-reminds-us-to-de-individualize-nutrition/>.

// Baumgart-Ochse, Claudia: Die Abraham-Abkommen: Ein Baustein auf dem Weg zum Frieden für den Nahen und Mittleren Osten?, PRIF Blog, 18.11.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/11/18/die-abraham-abkommen-ein-baustein-auf-dem-weg-zum-frieden-fuer-den-nahen-und-mittleren-osten/>.

// Bogerts, Lisa; Fielitz, Maik: The Visual Culture of Far-Right Terrorism, PRIF Blog, 31.03.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/03/31/the-visual-culture-of-far-right-terrorism/>.

// Brinks, Verena; Ibert, Oliver: Beraten und entscheiden in einer „Transboundary Crisis“, PRIF Blog, 15.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/15/beraten-und-entscheiden-in-einer-transboundary-crisis/>.

// Golla, Sebastian; Müller, Denise: Web Scraping Social Media: Legitimate Research or a Breach of Contract?, PRIF Blog, 09.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/09/web-scraping-social-media-legitimate-research-or-a-breach-of-contract/>.

// Golla, Sebastian; Müller, Denise: Web Scraping Social Media: Pitfalls of Copyright and Data Protection Law, PRIF Blog, 15.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/15/web-scraping-social-media-pitfalls-of-copyright-and-data-protection-law/>.

// Hillmann, Felicitas: Eine Frage der Reichweite – zum Stellenwert von Migration und Mobilität in der Corona-Krise, PRIF Blog, 23.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/23/eine-frage-der-reichweite-zum-stellenwert-von-migration-und-mobilitaet-in-der-corona-krise/>.

// Junk, Julian: Evaluation der Extremismusprävention – Zur Gestaltung von Qualitätssicherung und Erhöhung der Wirksamkeit, PRIF Blog, 29.01.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/01/29/evaluation-der-extremismuspraevention-zur-gestaltung-von-qualitaetssicherung-und-erhoehung-der-wirksamkeit/>.

// Junk, Julian; Peez, Anton: The Populist Pandemic Playbook: COVID-19 and the Limits of Right-Wing Populist Government, PRIF Blog, 03.11.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/11/03/the-populist-pandemic-playbook-covid-19-and-the-limits-of-right-wing-populist-government/>.

// Junk, Julian; Süß, Clara-Auguste: Macron's Plan for Fighting Islamist Radicalization – And What Germany and Other European Countries Should and Shouldn't Learn from It, PRIF Blog, 12.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/12/macrons-plan-for-fighting-islamist-radicalization-and-what-germany-and-other-european-countries-should-and-shouldnt-learn-from-it/>.

// Marcks, Holger; Pawelz, Janina: What Makes Far-Right Rhetoric so Dangerous?, PRIF Blog, 24.03.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/03/24/what-makes-far-right-rhetoric-so-dangerous/>.

// Moeller, Mika Josephine: Social Media as a Mirror of External Circumstances: Insights into the Perception of a Radical Group, PRIF Blog, 10.06.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/06/10/social-media-as-a-mirror-of-external-circumstances-insights-into-the-perception-of-a-radical-group/>.

// Pelzer, Robert: Early Warning? Opportunities and Limitations of Automated Internet Monitoring, PRIF Blog, 14.05.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/05/14/early-warning-opportunities-and-limitations-of-automated-internet-monitoring/>.

// Pfeifer, Hanna; Schwab, Regine; Süß, Clara-Auguste: Who Are These "Islamists" Everyone Talks About?! Why Academic Struggles Over Words Matter, PRIF Blog, 03.12.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/12/03/who-are-these-islamists-everyone-talks-about-why-academic-struggles-over-words-matter/>.

// Polianskii, Mikhail: From Russia with Love?! Putin and the Pandemic, PRIF Blog, 06.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/06/from-russia-with-love-putin-and-the-pandemic/>.

// Schmidt-Kleinert, Anja: The Great Divide? The Online-Offline Nexus and Insights from Research on the Far-Right in Germany, PRIF Blog, 25.05.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/05/25/the-great-divide-the-online-offline-nexus-and-insights-from-research-on-the-far-right-in-germany/>.

// Schwab, Regine: Krieg der Bilder – wie das syrische Regime den Bürgerkrieg im Fernsehen weiterführt, PRIF Blog, 25.06.2020. Online: [https://blog.prif.org/2020/06/25/krieg-](https://blog.prif.org/2020/06/25/krieg-der-bilder-)

der-bilder-wie-das-syrische-regime-den-buergerkrieg-im-fernsehen-weiterfuehrt/.

// Sold, Manjana; Süß, Clara-Auguste: The Coronavirus as a Means to an End: Extremist Reinterpretations of the Pandemic, PRIF Blog, 30.03.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/03/30/the-coronavirus-as-a-means-to-an-end-extremist-reinterpretations-of-the-pandemic/>.

// Sold, Manjana: The Amalgamation of Virtuality and Reality in Radicalisation Processes, PRIF Blog, 23.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/23/the-amalgamation-of-virtuality-and-reality-in-radicalisation-processes/>.

// Sold, Manjana; Abay Gaspar, Hande: Counter-narratives – Curse or Blessing?, PRIF Blog, 27.07.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/07/27/counter-narratives-curse-or-blessing/>.

#### Weitere Online Publikationen

// Anderl, Felix: Der größte Bauer kriegt die dicksten Subventionen, 2020. Online: <https://jacobin.de/artikel/agarwende-eu-agrarreform-cap-reform-greenwashing/>.

// Anderl, Felix: Die dicksten Kartoffeln, 2020. Online: <https://www.ipg-journal.de/rubriken/nachhaltigkeit-energie-und-klimapolitik/artikel/die-dicksten-kartoffeln-4754/>.

// Junk, Julian; Süß, Clara-Auguste: Macron's Plan for Fighting Islamist Radicalisation – Offline, 12.10.2020. Online: <https://gnet-research.org/2020/10/12/macrons-plan-for-fighting-islamist-radicalisation-offline/>.

// Pfeifer, Hanna; Schwab, Regine; Süß, Clara-Auguste: Why Academic Struggles Over Words Matter, 03.12.2020. Online: <https://gnet-research.org/2020/12/03/why-academic-struggles-over-words-matter/>.

// Pfeifer, Hanna: Book Review: Kooperation im Konflikt, Online: <https://www.soziopolis.de/lesen/buecher/artikel/rezension-pfeifer/>.

// Sold, Manjana: Radikalisierung und Deradikalisierung, 2020. Online: <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/bewegt-bild-und-politische-bildung/reflect-your-past/307205/begleitmaterialien>.

// Sold, Manjana: The Amalgamation of Virtuality and Reality in Radicalisation Processes, 23.04.2020. Online: <https://gnet-research.org/2020/04/23/the-amalgamation-of-virtuality-and-reality-in-radicalisation-processes/>.

// Sold, Manjana; Süß, Clara-Auguste: The Coronavirus as a Means to an End: Extremist Reinterpretations of the Pandemic, 08.04.2020. Online: <https://gnet-research.org/2020/04/08/the-coronavirus-as-a-means-to-an-end-extremist-reinterpretations-of-the-pandemic/>.

org/2020/04/08/the-coronavirus-as-a-means-to-an-end-extremist-reinterpretations-of-the-pandemic/.

// Sold, Manjana; Süß, Clara-Auguste: Das Virus als Mittel zum Zweck: Extremistische (Um-)Deutungen der Corona-Pandemie, in: Herausforderung Islamismus: Infodienst Radikalisierungsprävention, 2020. Online: <https://www.bpb.de/politik/extremismus/radikalisierungspraevention/308634/das-virus-als-mittel-zum-zweck-extremistische-um-deutungen-der-corona-pandemie>.

#### PROGRAMMBEREICH IV

##### Monografien

// Lambach, Daniel; Bayer, Markus; Bethke, Felix S.; Dressler, Matteo; Dudouet, Véronique: Nonviolent Resistance and Democratic Consolidation: Palgrave Macmillan, 2020.

// Weipert-Fenner, Irene: The Autocratic Parliament. Power and Legitimacy in Egypt, 1866–2011, Syracuse, NY: Syracuse University Press, 2020.

##### Herausgeberschaft von begutachteten Sammelwerken und Sonderheften

// Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas (Hrsg.): Socioeconomic Protests in MENA and Latin America. Egypt and Tunisia in Interregional Comparison, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2020.

##### Herausgeberschaft von Sammelwerken und Sonderheften

// Jäger, Sarah; Brock, Lothar (Hrsg.): Frieden durch Recht. Anfragen an das liberale Modell, Wiesbaden: Springer VS, 2020.

##### Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Abb, Pascal: From 'Peaceful Rise' to Peacebuilder? How Evolving Chinese Discourses and Self-perceptions Impact Its Growing Influence in Conflict Societies, Journal of Contemporary China, 30(129), 2020, S. 402–416.

// Abdalla, Nadine; Wolff, Jonas: From Driver of Change to Marginalised Actor. Organised Labour in Post-Revolutionary Egypt from a Comparative Perspective, Journal of North African Studies, 25(6), 2020, S. 918–938.

// Bakalova, Evgeniya; Jüngling, Konstanze: Conflict over Peace? The United States' and Russia's Diverging Conceptual Approaches to Peace and Conflict Settlement, Europe-Asia Studies, 72(2), 2020, S. 155–179.

// Bayer, Markus; Bethke, Felix S.; Lambach, Daniel: Leveling the Political Playing Field: How Nonviolent Resistance Influences Power Relations after Democratic Transition, *The Journal of Resistance Studies*, 6(1), 2020.

// Bethke, Felix; Wolff, Jonas: COVID-19 and Shrinking Civic Spaces: Patterns and Consequences, *Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung*, 9(2), 2020, S. 363–374.

// Spanger, Hans-Joachim: The Perils of Path Dependency: Germany's Russia Policy, *Europe-Asia Studies*, 72(6), 2020, S. 1.053–1.072.

// Weipert-Fenner, Irene: Unemployed Mobilisation in Times of Democratisation: The Union of Unemployed Graduates in Post-Ben Ali Tunisia, *Journal of North African Studies*, 25(1), 2020, S. 53–75.

// Wolff, Jonas: The Turbulent End of an Era in Bolivia. Contested Elections, the Ouster of Evo Morales, and the Beginning of a Transition towards an Uncertain Future, *Revista de Ciencia Política*, 40(2), 2020, S. 163–186.

#### Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Bethke, Felix; Wolff, Jonas: Die Corona-Pandemie als Bedrohung zivilgesellschaftlicher Handlungsspielräume, *Forschungsjournal Soziale Bewegungen*, 33(2), 2020, S. 671–676.

// Hoppe, Sebastian; Rogova, Vera: Russlands Wende nach Osten. Kleine Schritte statt umfassende Neuorientierung, *Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik*, 13, 2020, S. 247–258.

// Salas Salazar, Luis Gabriel; Wolff, Jonas: El posacuerdo llegó con violencia a Tumaco, *UN Periódico*, 224, 2020, S. 6–7.

// Wolff, Jonas: Kolumbien: Der Frieden bringt neue Konflikte, *Welt-Sichten*, 4–5, 2020, S. 52–55.

// Wolff, Jonas: Nach Morales: Bolivianische Restauration?, *Blätter für deutsche und internationale Politik*, 10, 2020, S. 41–44.

#### Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Hamdi, Samiha; Weipert-Fenner, Irene: Unemployed Protests in Tunisia: Between Grassroots Activism and Formal Organization, in: Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas (Hrsg.): *Socioeconomic Protests in MENA and Latin America. Egypt and Tunisia in Interregional Comparison*, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2020, S. 195–220.

// Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas: From North Africa to Latin America and Back: Comparative Findings and Theo-

retical Reflections, in: Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas (Hrsg.): *Socioeconomic Protests in MENA and Latin America. Egypt and Tunisia in Interregional Comparison*, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2020, S. 251–274.

// Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas: Socioeconomic Protests in Times of Political Change: Studying Egypt and Tunisia from a Comparative Perspective, in: Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas (Hrsg.): *Socioeconomic Protests in MENA and Latin America. Egypt and Tunisia in Interregional Comparison*, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2020, S. 1–40.

// Wolff, Jonas: Contention by Marginalized Groups and Political Change in Latin America. An Overview, in: Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas (Hrsg.): *Socioeconomic Protests in MENA and Latin America. Egypt and Tunisia in Interregional Comparison*, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2020, S. 171–193.

// Wolff, Jonas: Democracy, in: Kaltmeier, Olaf; Tittor, Anne; Hawkins, Daniel; Rohland, Eleonora (Hrsg.): *The Routledge Handbook to the Political Economy and Governance of the Americas*, London: Routledge, 2020, S. 341–349.

// Wolff, Jonas: Organized Labor and Political Change in Latin America. An Overview, in: Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas (Hrsg.): *Socioeconomic Protests in MENA and Latin America. Egypt and Tunisia in Interregional Comparison*, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2020, S. 107–121.

#### Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Brock, Lothar: Frieden durch Recht. Recht durch Krieg? Bleibende Kontroversen, in: Jäger, Sarah; Brock, Lothar (Hrsg.): *Frieden durch Recht. Anfragen an das liberale Modell*, Band 6, Wiesbaden: Springer VS, 2020, S. 147–168.

// Brock, Lothar; Simon, Hendrik: Die deutsche Sprache des Rechts. Ein völkerrechtspolitischer Sonderweg?, in: Jäger, Sarah; Heinz, Wolfgang S. (Hrsg.): *Frieden durch Recht. Rechtstraditionen und -verortungen*, Bd. 5, Wiesbaden: Springer VS, 2020, S. 33–66.

// Daase, Christopher; Dembinski, Matthias; Gromes, Thorsten; Hofmann, Gregor; Wirkus, Lars: Bewaffnete Konflikte: Friedensmissionen müssen neu austariert werden, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): *Friedensgutachten 2020, Im Schatten*



der Pandemie: letzte Chance für Europa, Bielefeld: transcript Verlag, 2020, S. 44–69.

// Debiel, Tobias; Saalfeld, Jannis; Vüllers, Johannes; Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas: Nachhaltiger Frieden. Protestbewegungen, politische Umbrüche und Gewaltrisiken, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): Friedensgutachten 2020. Im Schatten der Pandemie – letzte Chance für Europa, Bielefeld: transcript Verlag, 2020, S. 71–92.

// Kreuzer, Peter: From Hostile Goliath to Partner in Development: Philippine Perceptions and Strategies for Dealing with China, in: Engelbert, Thomas (Hrsg.): The South China Sea Conflict after the Arbitration of July 12, 2016. Analyses and Perspectives, Berlin: Peter Lang, 2020, S. 79–110.

// Spanger, Hans-Joachim: Lichtblicke: Die Region verlässt die Talsohle. BTI 2020 Regionalbericht Postsowjetisches Eurasien, in: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.): Bertelsmann Transformationsindex 2020, Gütersloh: Bertelsmann Stiftung, S. 1–18.

// Wolff, Jonas: Las élites económicas en la Bolivia contemporánea, in: Souverein, Jan; Exeni Rodríguez, José Luis (Hrsg.): Nuevo mapa de actores en Bolivia. Crisis, polarización e incertidumbre (2019–2020), La Paz: Friedrich Ebert Stiftung (FES) Bolivia, 2020, S. 139–163.

#### Studien der HSFK

// Romero Valenzuela, Janine: Natural Resource Governance, Grievances and Conflict. The Case of the Bolivian Lithium Program, Wiesbaden: Springer VS, 2020.

#### PRIF Working Papers

// Wolff, Jonas: What Do We Know about Struggles over Neoliberal Reforms? The Political Economy and the Contentious Politics of Stabilization and Structural Adjustment in Latin America and beyond, PRIF Working Paper No. 51, Frankfurt/M. 2020.

#### PRIF Reports

// Gromes, Thorsten (2020): Hindernisse auf dem Weg zu Friedensschlüssen in Bürgerkriegen, PRIF Report 3/2020, Frankfurt/M.

// Kreuzer, Peter: A Patron-Strongman Who Delivers. Explaining Enduring Public Support for President Duterte in the Philippines, PRIF Report 1/2020, Frankfurt/M.

// Kreuzer, Peter (2020): Governors and Mayors in the Philippines. Resistance to or Support for Duterte's Deadly War on Drugs, PRIF Report 5/2020, Frankfurt/M.

#### PRIF Spotlights

// Abb, Pascal: Fraying Ties. The Securitization of the US-China Relationship, PRIF Spotlight 11/2020, Frankfurt/M.

// Albarracín, Juan; Milanese, Juan Pablo; Valencia, Inge Helena; Wolff, Jonas: Die politische Logik der Gewalt. Zur Ermordung sozialer Aktivist\*innen im Kontext autoritärer lokaler Ordnungen in Kolumbien, PRIF Spotlight 14/2020, Frankfurt/M.

// Albarracín, Juan; Milanese, Juan Pablo; Valencia, Inge Helena; Wolff, Jonas: The Political Logic of Violence. The Assassination of Social Leaders in the Context of Authoritarian Local Orders in Colombia, PRIF Spotlight 15/2020, Frankfurt/M.

// Bethke, Felix S.: Gewaltlos zu mehr Demokratie. Wie friedliche Revolutionen nachhaltig demokratische Entwicklung stärken, PRIF Spotlight 7/2020, Frankfurt/M.

// Brock, Lothar: Multilateralismus nach Trump. Zurück zur kooperativen Weltordnung?, PRIF Spotlight 18/2020, Frankfurt/M.

// Kreuzer, Peter: Der autoritäre Patron, der liefert? Weiterhin breite Unterstützung für Präsident Duterte in den Philippinen, PRIF Spotlight 5/2020, Frankfurt/M.

// Kreuzer, Peter: Tödliche Polizeigewalt in den USA. Rassismus – Armut – Ungleichheit – Gewaltkriminalität, PRIF Spotlight 17/2020, Frankfurt/M.

// Polianskii, Mikhail; Rogova, Vera: Lost in Transition? Putin's Strategy for 2024, PRIF Spotlight 1/2020, Frankfurt/M.

#### PRIF Blog

// Abb, Pascal: China Policy in the 2020 Election: Same Same, but Different?, PRIF Blog, 22.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/22/china-policy-in-the-2020-election-same-same-but-different/>.

// Abb, Pascal: From China Threat to Red Scare: A Post-Trump Republican Perspective on US-China Relations, PRIF Blog, 26.11.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/11/26/from-china-threat-to-red-scare-a-post-trump-republican-perspective-on-us-china-relations/>.

// Babayev, Azer: Nagorno-Karabakh: Why Did the Second Armenia-Azerbaijan War Start?, PRIF Blog, 05.11.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/11/05/nagorno-karabakh-why-the-second-armenia-azerbaijan-war-started/>.

// Bethke, Felix; Wolff, Jonas: COVID-19 as a Threat to Civic Spaces around the World, PRIF Blog, 01.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/01/covid-19-as-a-threat-to-civic-spaces-around-the-world/>.

// Junk, Julian; Süß, Clara-Auguste: Macron's Plan for Fighting Islamist Radicalization – and What Germany and other European Countries Should and Shouldn't Learn From It, PRIF Blog, 12.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/12/macrons-plan-for-fighting-islamist-radicalization-and-what-germany-and-other-european-countries-should-and-shouldnt-learn-from-it/>.

// Kreuzer, Peter: Duterte, Estrada, Thaksin and the Battle Cry of Populism, PRIF Blog, 07.05.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/05/07/duterte-estrada-thaksin-and-the-battle-cry-of-populism/>.

// Pfeifer, Hanna; Schwab, Regine; Süß, Clara-Auguste: Who Are These "Islamists" Everyone Talks About?! Why Academic Struggles Over Words Matter, PRIF Blog, 03.12.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/12/03/who-are-these-islamists-everyone-talks-about-why-academic-struggles-over-words-matter/>.

// Polianskii, Mikhail; Rogova, Vera: This Time, Russia Could Not Care Less, PRIF Blog, 21.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/21/this-time-russia-%D1%81ould-not-care-less/>.

// Sold, Manjana; Süß, Clara-Auguste: The Coronavirus as a Means to an End: Extremist Reinterpretations of the Pandemic, PRIF Blog, 30.03.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/03/30/the-coronavirus-as-a-means-to-an-end-extremist-reinterpretations-of-the-pandemic/>.

// Spanger, Hans-Joachim: Bergkarabach – vom kalten Frieden zum heißen Krieg, PRIF Blog, 30.09.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/09/30/bergkarabach-vom-kalten-frieden-zum-heissen-krieg/>.

// Wagner, Rebecca: Internal Threats to EU's External Democracy Support in Times of a Pandemic – Can the New EU Council Conclusions on Democracy still Kick-off?, PRIF Blog, 16.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/16/internal-threats-to-eus-external-democracy-support-in-times-of-a-pandemic-can-the-new-eu-council-conclusions-on-democracy-still-kick-off/>.

// Wagner, Rebecca: Kyrgyzstan before the Presidential Elections, PRIF Blog, 17.12.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/12/17/kyrgyzstan-before-the-presidential-elections/>.

// Weipert-Fenner, Irene: Covid-19 als Krisenverstärker: Die Pandemie und die Verschärfung sozioökonomischer Konflikte in der MENA-Region, PRIF Blog, 14.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/14/covid-19-als-krisenverstärker-die-pandemie-und-die-verschaerfung-soziooekonomischer-konflikte-in-der-mena-region/>.

// Wolff, Jonas: Kolumbien: Der Frieden bringt neue Konflikte, PRIF Blog, 17.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/17/der-frieden-bringt-neue-konflikte/>.

// Wolff, Jonas: One Year Later: The Legacy of Latin America's 2019 Mass Protests, PRIF Blog, 17.12.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/12/17/one-year-later-the-legacy-of-latin-americas-2019-mass-protests/>.

#### Weitere Online-Publikationen

// Albarracín, Juan; Milanese, Juan Pa; Valencia, Inge Helena; Wolff, Jonas: Violencia y participación electoral en el posconflicto, 2020. Online: <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/la-seguridad/17018.pdf>.

// Albarracín, Juan; Milanese, Juan Pablo; Navarro, Margarita; Valencia, Inge Helena; Wolff, Jonas: La lógica política de los asesinatos de líderes sociales. Autoritarismo competitivo local y violencia en el posacuerdo, 2020. Online: <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/la-seguridad/16811.pdf>.

// Sold, Manjana; Süß, Clara-Auguste: Das Virus als Mittel zum Zweck: Extremistische (Um-)Deutungen der Corona-Pandemie, in: Herausforderung Islamismus: Infodienst Radikalisierungsprävention, 2020. Online: <https://www.bpb.de/politik/extremismus/radikalisierungspraevention/308634/das-virus-als-mittel-zum-zweck-extremistische-um-deutungen-der-corona-pandemie>.

// Rogova, Vera: The Russian Economy in Times of Corona: Weathering the Storm, 02.05.2020. Online: <https://blog2020.ios-regensburg.de/the-russian-economy-in-times-of-corona-weathering-the-storm/>.

// Rogova, Vera: Book Review: Anders Aslund, Russia's Crony Capitalism. The Path from Market Economy to Kleptocracy, Europe-Asia Studies, 72(4), 2020, S. 740–742. Online: <https://www.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/09668136.2020.1749424>.

// Süß, Clara-Auguste: Book Review: Die Erbsünde der Revolution?, 10.09.2020. Online: <https://soziopolis.de/lesen/buecher/artikel/die-erbsuende-der-revolution/>.

// Wagner, Rebecca: Responding to COVID-19 with 100 per cent Postal Voting: Local Elections in Bavaria, Germany, 2020. Online: <https://www.idea.int/sites/default/files/responding-to-covid-19-with-postal-voting-local-elections-in-bavaria.pdf>.

// Wolff, Jonas: Zurück in die Zukunft? Bolivien ringt um das Erbe der Regierung Morales, 2020. Online: <https://www.rosalux.de/news/id/42846/zurueck-in-die-zukunft-3>.

## PROGRAMMBEREICH V

### Monografien

// Witt, Antonia: Undoing Coups: The African Union and Post-coup Intervention in Madagascar, London: Zed Books, 2020.

### Herausgeberschaft von Sammelwerken und Sonderheften

// Meier, Bernd-Dieter; Leimbach, Katharina (Hrsg.): Gefängnisse im Blickpunkt der Kriminologie. Interdisziplinäre Beiträge zum Strafvollzug und Wiedereingliederung, Wiesbaden: Springer VS, 2020.

### Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Anderl, Felix; Witt, Antonia: Problematising the Global in Global IR, Millennium: Journal of International Studies, Online first, 2020, S. 1–26.

// Ben Aharon, Eldad: Doing Oral History with the Israeli Elite and the Question of Methodology in International Relations Research, The Oral History Review, 47(1), 2020, S. 1–23.

// Ben Aharon, Eldad: Recognition of the Armenian Genocide after its Centenary: A Comparative Analysis of Changing Parliamentary Positions, Israel Journal of Foreign Affairs, 13(3), 2020, S. 339–352.

// Chambers, Paul: Cambodia: Armed Forces under Personalized Control, Oxford Research Encyclopedias, 2020.

// Chambers, Paul; Waitookiat, Napisa: Faction Politics in an Interrupted Democracy: The Case of Thailand, Journal of Current Southeast Asian Affairs, Special Issue, 29(1), 2020, S. 144–166.

// Leib, Julia; Ruppel, Samantha: The Learning Effects of United Nations Simulations in Political Science Classrooms, European Political Science, 19, 2020, S. 336–351.

// Witt, Antonia; Schnabel, Simone: Taking Intervention Politics Seriously: Media Debates and the Contestation of African Regional Interventions 'from Below', Journal of Intervention and Statebuilding, 14(2), 2020, S. 271–288.

### Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Kohler, Christina: Wasser als Waffe. Durch den Klimawandel werden perfide Formen der Machtausübung noch wirksamer und schädlicher, Forschung Frankfurt, Klimakrise, (2), 2020, S. 48–51.

// Mullis, Daniel: Protest in Zeiten von Covid-19: Zwischen Versammlungsverbot und neuen Handlungsräumen, Forschungsjournal soziale Bewegungen, 33(2), 2020, S. 528–543.

### Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Chambers, Paul: Arch-Royalist Autocracy Unlimited: Civil-Military Relations in Contemporary Thailand, in: Yamahata, Chosein; Sudo, Sueo; Matsugi, Takashi (Hrsg.): Rights and Security in India, Myanmar, and Thailand, Singapore: Palgrave Macmillan, 2020, S. 193–217.

// Chambers, Paul: Democratization Interrupted: The Parallel State and the Demise of Democracy in Thailand, in: Croissant, Aurel; Hellmann, Olli (Hrsg.): Stateness and Democracy in East Asia, Cambridge: Cambridge University Press, 2020, S. 103–132.

// Göğüş, Sezer İdil: Negotiations in the Field: Citizenship, Political Belonging and Appearance, in: Kušić, Katarina; Záhora, Jakub (Hrsg.): Fieldwork as Failure: Living and Knowing in the Field of International Relations, Bristol UK: E-International Relations Publishing, 2020, S. 28–35.

// Mannitz, Sabine: Transnationales Erinnern an NS-Gewalt und Zweiten Weltkrieg? Ansätze und Ambivalenzen, in: Behrmann, Roland; Hunecke, Friedrich; Oppermann, Julia (Hrsg.): Zeitenwende '45 – Aufbruch in ein neues Europa?, Schwalbach im Taunus: Wochenschau Verlag, 2020.

### Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Mullis, Daniel; Zschocke, Paul: Ursachen der Regression: Ökonomische Abstiegsängste oder Cultural Backlash? Die falsche Frage! Überlegungen anhand empirischer Eindrücke aus Frankfurt am Main und Leipzig, in: Book, Carina; Huke, Nikolai; Tiedemann, Norma; Tietje, Olaf (Hrsg.): Autoritärer Populismus, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2020, S. 132–149.

// Reem, Ahmed; Albrecht, Stephen; Fielitz, Maik; Junk, Julian; Kahl, Martin; Marcks, Holger; Mullis, Daniel; Quent, Matthias; Sold, Manjana: Eine neue Welle des Rechtsterrorismus, in: Baumgart-Ochse, Claudia; Daase, Christopher; Debiel, Tobias; Deitelhoff, Nicole; Schetter, Conrad; Schröder, Ursula (Hrsg.): Friedensgutachten 2020. Im Schatten der Pandemie – letzte Chance für Europa, transcript Verlag, 2020, S. 139–157.

#### PRIF Working Papers

// Müller, Nina: Nigeria's Police Work between International Reform Ideas and National Security Arrangements, PRIF Working Paper No. 48, Frankfurt/M. 2020.

// Witt, Antonia: Understanding Societal Perspectives on African Interventions. A Methodological Agenda, PRIF Working Paper No. 50, Frankfurt/M., 2020.

#### PRIF Reports

// Ben Aharon, Eldad: How Do We Remember the Armenian Genocide and the Holocaust? A Global View of an Integrated Memory of Perpetrators, Victims and Third-Party Countries, PRIF Report 6/2020, Frankfurt/M.

// Ruppel, Samantha: Local Peacebuilding and the German Civil Peace Service. Civil Conflict Transformation between Partnership and Power Imbalance, PRIF Report 4/2020, Frankfurt/M.

#### PRIF Spotlights

// Kohler, Christina: An Ancient Practice with a New Face. The Use of Water as a Weapon in Times of Climate Change, PRIF Spotlight 9/2020, Frankfurt/M.

// Lopez-Granados, Estefania: Frieden braucht Erinnerung. Gewalt im städtischen Mosambik, PRIF Spotlight 13/2020, Frankfurt/M.

// Schnabel, Simone: Mehr als Wahlen. Burkina Faso wählt friedlich, doch der Frieden ist weit entfernt, PRIF Spotlight 16/2020, Frankfurt/M.

#### PRIF Blog

// Baum, Max; Sánchez Medina, Luz Amparo: Se trata de estructuras, no de ayuda – Asentamientos informales y la desigualdad de la pandemia en Medellín, Colombia, PRIF Blog, 07.05.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/05/07/se-trata-de-estructuras-no-de-ayuda-asentamientos-informales-y-la-desigualdad-de-la-pandemia-en-medellin-colombia/>.

// Baum, Max; Sánchez Medina, Luz Amparo: It is about Structures, Not Aid – Informal Settlements and the Inequality of the Pandemic in Medellín, Colombia, PRIF Blog, 07.05.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/05/07/it-is-about-structures-not-aid-informal-settlements-and-the-inequality-of-the-pandemic-in-medellin-colombia/>.

// Kohler, Christina: SARS-CoV-2 Pandemic Is an Alert: Environment-Related Root Causes of Animal-Borne Diseases Need to be Addressed!, PRIF Blog, 20.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/20/sars-cov-2-pandemic-is-an-alert-environment-related-root-causes-of-animal-borne-diseases-need-to-be-addressed/>.

// Mullis, Daniel: Von Thüringen nach Hanau, und zurück, PRIF Blog, 26.02.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/02/26/von-thueringen-nach-hanau-und-zurueck/>.

// Mullis, Daniel: Mit der Corona-Krise in eine autoritär-individualistische Zukunft? Fünf Dimensionen gesellschaftlicher Transformation, PRIF Blog, 21.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/21/mit-der-corona-krise-in-eine-autoritaer-individualistische-zukunft-fuenf-dimensionen-gesellschaftlicher-transformation/>.

// Nikoghosyan, Armenuhi; İdil Göğüş, Sezer: Is the Work Done? Views from Armenians in Germany on the Recognition of the Armenian Genocide, PRIF Blog, 30.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/30/is-the-work-done-views-from-armenians-in-germany-on-the-recognition-of-the-armenian-genocide/>.

// Ruppel, Samantha; Arowobusoye, Olu: #EndSars: How Social Media Challenges Governance – the Case of Nigeria, PRIF Blog, 27.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/27/endsars-how-social-media-challenges-governance-the-case-of-nigeria/>.

// Ruppel, Samantha; Adaye Adeto, Yonas: "The Future is Bright" – A Way forward for the Tigray Conflict, PRIF Blog, 16.12.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/12/16/the-future-is-bright-a-way-forward-for-the-tigray-conflict/>.

// Schnabel, Simone: Demokratie auf dem Prüfstand: Afrika und die Wahlen in den USA, PRIF Blog, 28.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/28/demokratie-auf-dem-pruefstand-afrika-und-die-wahlen-in-den-usa/>.

// Schnabel, Simone; Witt, Antonia: „Es ist nicht ausgeschlossen, dass einige versuchen werden, die Ergebnisse der Wahlen anzufechten.“, PRIF Blog, 29.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/29/interview-mit-bouka->

ri-ouoba-es-ist-nicht-ausgeschlossen-dass-einige-versuchen-werden-die-ergebnisse-der-wahlurnen-anzufechten/.

// Schnabel, Simone; Witt, Antonia: „Es gibt wirklich keine Hoffnung oder Erwartungen der Jugend an diese Wahlen.“, PRIF Blog, 10.11.2020. Online: <https://blog.prif.org/tag/ressourcenkonflikte/>.

// Schnabel, Simone; Witt, Antonia: “There is Really No Hope or Expectations of the Youth for these Elections.”, PRIF Blog, 10.11.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/11/10/there-is-really-no-hope-or-expectations-of-the-youth-for-these-elections/>.

// Schnabel, Simone; Witt, Antonia: „Es bedarf eines wirklichen Paradigmenwechsels, um die vielfältigen Herausforderungen, vor denen das Land steht, mit Nachdruck anzugehen.“, PRIF Blog, 17.11.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/11/17/es-bedarf-eines-wirklichen-paradigmenwechsels-um-die-vielfaeltigen-herausforderungen-vor-denen-das-land-steht-mit-nachdruck-anzugehen/>.

// Schnabel, Simone; Witt, Antonia: „Es dreht sich alles um Transparenz. Wenn die Wahlen nicht transparent sind, wird es Probleme geben.“, PRIF Blog, 19.11.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/11/19/es-dreht-sich-alles-um-transparenz-wenn-die-wahlen-nicht-transparent-sind-wird-es-probleme-geben/>.

// Schnabel, Simone; Witt, Antonia: Burkina Faso nach den Wahlen: „Wir werden einen neuen Stil der Opposition erleben.“, PRIF Blog, 07.12.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/12/07/burkina-faso-nach-den-wahlen-wir-werden-einen-neuen-stil-der-opposition-erleben/>.

// Witt, Antonia: An Island of Internationalism: The African Union's Fight against Corona, PRIF Blog, 07.04.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/04/07/an-island-of-internationalism-the-african-unions-fight-against-corona/>.

// Witt, Antonia; Schnabel, Simone: Wenn das „Feld“ geschlossen ist: (Feld-)Forschung als Krisenpraxis in Zeiten von Corona, PRIF Blog, 11.05.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/05/11/wenn-das-feld-geschlossen-ist-feld-forschung-als-krisenpraxis-in-zeiten-von-corona/>.

#### Weitere Online-Publikationen

// Chambers, Paul: Political Plague: Thailand's COVID-19 State of Emergency as a Mere Footnote in an Historical Tragedy of Authoritarianism, 2020. Online: <https://covid-19chronicles.cseas.kyoto-u.ac.jp/post-026-html/>.

// Chambers, Paul: Thailand Country Report, 2020. Online: <http://www.bertelsmann-transformation-index.de>.

// Chambers, Paul: The Partisan History of Police Power in Thailand, 2020. Online: <https://www.newmandala.org/the-partisan-history-of-police-power-in-thailand/>.

// Gögüs, Sezer Idil: Turkey's Engagement with its Diaspora during the Pandemic, 2020. Online: <https://boasblogs.org/fieldworkmeetscrisis/turkeys-engagement-with-its-diaspora-during-the-pandemic/>.

// Kohler, Christina: Climate Change Makes the Weaponization of Resources More Effective than Ever before, Online: <https://dgvn.de/meldung/climate-change-makes-the-weaponization-of-resources-more-effective-than-ever-before/>.

// Kohler, Christina: Bedrohlicher denn je. Die Nutzung von Wasser als Waffe in Zeiten des Klimawandels, in: W&F: Umwelt, Klima, Konflikt – Krieg oder Frieden mit der Natur?, Bonn, 2020. Online: <https://wissenschaft-und-frieden.de/seite.php?artikelID=2470>.

// Ruppel, Samantha: When Your Lab is the World but the World is Closed Down, 09.06.2020. Online: <https://elephantinthelab.org/when-your-lab-is-the-world-but-the-world-is-closed-down/>.

// Ruppel, Samantha; Sander, Alena: Kenyans Helping Kenyans – Solidarity and Nairobi's Informal Sector in Times of COVID-19, 2020. Online: <https://kfibs.org/kenyans-helping-kenyans-solidarity-and-nairobis-informal-sector-in-times-of-covid-19-part-5/>.

// Ruppel, Samantha; Sander, Alena: Good News from Countries around the Global South in Times of COVID-19, 2020. Online: <https://kfibs.org/good-news-from-countries-around-the-global-south-in-times-of-covid-19/>.

// Schnabel, Simone: Beschwerlicher Weg aus der Diktatur, 2020. Online: <https://www.fr.de/meinung/beschwerlicher-weg-aus-der-diktatur-90107339.html>.

#### WISSENSTRANSFER

##### Herausgeberschaft von Sammelwerken und Sonderheften

PRIF Redaktion: Frieden fängt bei uns an. 50 Jahre HSKF – ein Magazin des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt/M. Online: [https://www.hsfk.de/fileadmin/HSFK/hsfk\\_downloads/Jubilaeumsmagazin\\_50\\_Jahre\\_HSKF\\_barrierefrei\\_01.pdf](https://www.hsfk.de/fileadmin/HSFK/hsfk_downloads/Jubilaeumsmagazin_50_Jahre_HSKF_barrierefrei_01.pdf).

## Monografien

// Boetsch, Susanne; Chen, Chunhua: Die Wutbanane, Wiesbaden: Springer Fachmedien, 2020.

## PRIF Blog

// Daase, Christopher: Die Feierlaune bleibt aus, PRIF Blog, 26.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/26/die-feierlaune-bleibt-aus/>.

// Deitelhoff, Nicole: Frieden fängt bei uns an, PRIF Blog, 31.01.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/01/31/frieden-faengt-bei-uns-an-editorial-von-nicole-deitelhoff/>

// Deitelhoff, Nicole: Peace Begins with Us, PRIF Blog, 31.01.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/01/31/peace-begins-with-us/>.

// HSFK-Forschungsgruppen „Radikalisierung“ und „Terrorismus“: Radikalisierung und Terrorismus – in Buchform unter den Weihnachtsbaum?, PRIF Blog, 18.12.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/12/18/radikalisierung-und-terrorismus-in-buchform-unter-den-weihnachtsbaum/>.

// PRIF Redaktion: Friedensstifter und Hoffnungsträger – Die Verleihung des Hessischen Friedenspreises 2019 an Abiy Ahmed, PRIF Blog, 15.01.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/01/15/friedensstifter-und-hoffnungstraeger-die-verleihung-des-hessischen-friedenspreises-2019-an-abiy-ahmed/>.

// PRIF Redaktion: Ein kritischer Friedensforscher – Dieter Senghaas im Gespräch, PRIF Blog, 26.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/26/ein-kritischer-friedensforscher-dieter-senghaas-im-gespraech/>.

// PRIF Redaktion: Frankfurt – Berlin / Berlin – Frankfurt, PRIF Blog, 26.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/26/frankfurt-berlin-berlin-frankfurt/>.

// PRIF Redaktion: Black Mirror: Hated in the Nation – Drohnenschwärme als Bienenersatz?, PRIF Blog, 26.10.2020: <https://blog.prif.org/2020/10/26/black-mirror-hated-in-the-nation-drohnenschwaerme-als-bienenersatz/>.

// PRIF Redaktion: Ein Ort für die Forschung von Morgen, PRIF Blog, 26.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/26/ein-ort-fuer-die-forschung-von-morgen/>.

// PRIF Redaktion: The Day After Tomorrow – der Klimawandel als existentielle Bedrohung, PRIF Blog, 26.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/26/the-day-after-tomorrow-der-klimawandel-als-existentielle-bedrohung/>.

// PRIF Redaktion: Terminator 1&2 – Sind wir auf dem Weg zum Killerroboter?, PRIF Blog, 26.10.2020. Online: <https://blog.prif.org/2020/10/26/terminator-12-sind-wir-auf-dem-weg-zum-killerroboter/>.

# DATEN UND FAKTEN



PRIF Blog-Beitrag von Una Jakob in der Blog-Reihe „Corona-Krise(n)“: Was die Covid-19-Pandemie mit Biowaffenkontrolle und Biosicherheit zu tun hat, 29.4.2020.

## KOOPERATIONEN

Datum	Inhalt der Kooperation	Kooperationspartner
seit 1984	Austausch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, gemeinsame Konferenzen	Cornell University in Ithaca, New York (USA)
seit 1993	Mitarbeit der HSK-Bibliothek im Fachinformationsverbund „Internationale Beziehungen und Länderkunde“	Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen der Internationalen Beziehungen
seit 1997	Masterstudiengang „Internationale Studien/Friedens- und Konfliktforschung“, Ausbildungsleistungen (Praktikantinnen und Praktikanten, studentische Hilfskräfte), Promovierendenbetreuung, gemeinsames Weiterbildungsprogramm für Wissenschaftlerinnen (seit 2012)	Goethe-Universität Frankfurt/M.
seit 2005	Masterstudiengang „Internationale Studien/Friedens- und Konfliktforschung“, Ausbildungsleistungen (Praktikant:innen und Praktikanten, studentische Hilfskräfte), Promovierendenbetreuung	Technische Universität Darmstadt
seit 2009	Promovierendenbetreuung	Internationales Graduiertenprogramm des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Goethe-Universität Frankfurt/M. (IGP)
seit 2010	Austausch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern (Promovierende und Postdocs)	Hebrew University Jerusalem (Israel)
seit 2010	Kooperative Ausbildung zur Bürokauffrau/zum Bürokaufmann	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)
seit 2010	Aufbau eines gesamteuropäischen Expertise-Netzwerks im Rahmen des von der EU geförderten „EU Non-Proliferation Consortiums“	Fondation pour la recherche stratégique (FRS, Paris), International Institute for Strategic Studies (IISS, London), Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI), Vienna Center for Disarmament and Non-Proliferation (VCDNP), International Affairs Institute Rom (IAI)
seit 2011	Dual-Career Netzwerk Metropolregion Rhein-Main	18 universitäre und außeruniversitäre wissenschaftliche Einrichtungen
seit 2012	Gemeinsame Beteiligung am „Erasmus Mundus Master Course in Conflict Resolution“, Austausch von Praktikantinnen und Praktikanten	Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität Marburg
seit 2013	Wissenschaftlicher und politikberatender Austausch im Rahmen des „OSCE Network of Think Tanks and Academic Institutions“	55 akademische Einrichtungen aus Asien, Europa und Nordamerika
seit 2013	Koordination und Leitung des Leibniz-Forschungsverbunds „Krisen einer globalisierten Welt“	24 Leibniz-Institute
seit 2012	Mitglied im Leibniz-Forschungsverbund „Historische Authentizität“	19 Leibniz-Institute, Deutsches Historisches Museum Berlin, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, Institut für Museumsforschung
seit 2014	Zusammenarbeit in Forschung, Lehre und Weiterbildung im Rahmen des EU-geförderten „Jean-Monnet-Netzwerks Interparliamentary Cooperation in EU External Action – Parliamentary Scrutiny and Diplomacy in the EU and Beyond (PACO)“	Universitäten KU Leuven und Gent (Belgien), Maastricht (Niederlande), Oslo (Norwegen), Warwick (Vereinigtes Königreich) und Sabanci Universität Istanbul (Türkei)



Datum	Inhalt der Kooperation	Kooperationspartner
seit 2015	Wissenschaftlicher Austausch im Rahmen des von der Leibniz-Gemeinschaft geförderten Deutschen Forschungsnetzwerks „Externe Demokratisierungspolitik (EDP)“	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Humboldt-Universität zu Berlin, Leuphana Universität Lüneburg, Universität Erfurt, Universität Konstanz, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
seit 2015	Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit, Ausbildungsleistungen (Praktikantinnen und Praktikanten)	Justus-Liebig-Universität Gießen
seit 2016	Deutsch-Kolumbianischen Friedensinstituts (DKFI)/Instituto Colombo-Alemán para la Paz (CAPAZ) in Bogotá	Justus-Liebig-Universität Gießen, Georg-August-Universität Göttingen, Freie Universität Berlin, Albert-Ludwig-Universität Freiburg, Universidad Nacional, Universidad Externado de Colombia, Pontificia Universidad Javeriana, Universidad de los Andes, Universidad del Rosario
seit 2017	LOEWE-Schwerpunkt „Konfliktregionen im östlichen Europa“, Erarbeitung von Lösungsstrategien im neuen Ost-West-Konflikt, Zusammenarbeit für eine konstruktive Ost-West-Wissenschaftskommunikation	Justus-Liebig-Universität Gießen, Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung (federführende Partner), Deutsches Polen-Institut Darmstadt, Zentrum für Friedens- und Konfliktforschung an der Philipps-Universität Marburg
seit 2017	Internationaler Erasmus-Mundus-Masterstudiengang „Security, Intelligence and Strategic Studies“, Studierendenaustausch	Dublin City University (Irland), Karls-Universität Prag (Tschechien), University of Glasgow (Schottland)
seit 2017	Beobachtende Mitgliedschaft bei der Euro-Mediterranean Study Commission (EuroMeSCo) zur Untersuchung der Beziehungen zwischen Mitgliedern der Europäischen Union und Staaten des Mittelmeerraums in verschiedenen Themenbereichen	verschiedene Think Tanks und Forschungsinstitute aus EU-Ländern und Ländern des Mittelmeerraums
seit 2019	Kooperation mit dem Ziel gemeinsamer Forschungsprojekte, einer Zusammenarbeit in der Lehre sowie Gastforscher:innen-Besuche und Personalaustausch	Institute for Peace and Security Studies (IPSS) in Addis Abeba (Äthiopien)
seit 2020	Zentraler europäischer Partner des Global Network on Extremism and Technology (GNET), dem akademischen Forschungszweig des Global Internet Forum to Counter Terrorism (GIFCT)	Department of War Studies am King's College London, S. Rajaratnam School of International Studies (RSIS), Singapur, Lowy Institute, Australien
seit 2020	Mitglied in der Arms Control Negotiation Academy (ACONA) der Negotiation Task Force am Davis Center for Russian and Eurasian Studies der Harvard University (USA)	History and Public Policy Program des Woodrow Wilson Centers (USA), Höfði Reykjavík Peace Centre an der University of Iceland (Island), Higher School of Economics Moscow (Russland), Moscow State Institute of International Relations (Russland)

## GREMIEN

### STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat überwacht die Geschäftsführung der HSK und genehmigt den Haushalt. Im Jahr 2020 setzte er sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

[Angela Dorn](#) als Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst (Vorsitz), wird dauerhaft vertreten durch Staatssekretärin [Ayse Asar](#)

[Volker Bouffier](#) als Hessischer Ministerpräsident

[Dr. Gisela Helbig](#), Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

[Dr. Bernhard Kligen](#), Bundesministerium für Bildung und Forschung

[Peter Feldmann](#), Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt

[Prof. Dr. Birgitta Wolff](#), Präsidentin der Goethe-Universität Frankfurt

[Dr. Michael Jansen](#), Staatssekretär a.D.

[Kerstin Pramberger](#), selbständige Unternehmensberaterin sowie Mitgründerin und Geschäftsführerin des SMART Leadership Institute

Mit beratender Stimme:

[Prof. Dr. Ulrich Schneckener](#), Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der HSK

[Dr. Caroline Fehl](#), Vorsitzende des Forschungsrats der HSK (bis 1.3.2020)

[Dr. Melanie Coni-Zimmer](#), Vorsitzende des Forschungsrats der HSK (ab 1.3.2020)

### WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Der Wissenschaftliche Beirat unterstützt die HSK bei der Erarbeitung und Umsetzung der Forschungsprogramme. Er wird für vier Jahre vom Stiftungsrat berufen; ihm gehören internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an:

[Prof. Dr. Ulrich Schneckener](#) (Vorsitzender), Osnabrück

[Prof. Dr. Tanja Börzel](#) (stellvertretende Vorsitzende), Berlin

[Prof. Dr. Deborah D. Avant](#), Denver

[Prof. Dr. Mirjam de Bruijn](#), Leiden

[Prof. Dr. Donatella della Porta](#), Florenz

[Prof. Dr. Beate Jahn](#), Sussex

[Prof. Dr. Iver Neumann](#), Oslo

[Prof. Dr. Stefan Oeter](#), Hamburg

[Prof. Dr. Wolfgang Wagner](#), Amsterdam

[Prof. Dr. David A. Welch](#), Waterloo

[Prof. Dr. Jennifer Welsh](#), Montreal

## VORSTAND

Der Vorstand führt die Geschäfte der HSK. Ihm gehörten 2020 vier Programmbereichsleiterinnen und -leiter, zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jeweils für zwei Jahre vom Forschungsrat gewählt werden, sowie die Verwaltungsleiterin an.

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Prof. Dr. Christopher Daase, stellvertretendes geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Susanne Boetsch, Haushaltsbeauftragte und Verwaltungsleiterin

Dr. Sabine Mannitz

Dr. Jonas Wolff

Dr. Dirk Peters (gewähltes Mitglied)

Dr. Simone Wisotzki (gewähltes Mitglied)

## FORSCHUNGSRAT

Der Forschungsrat setzt sich aus den wissenschaftlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der HSK zusammen. Er befindet über das Forschungsvorhaben sowie über die Vorhaben der Programmbereiche.

Dr. Caroline Fehl, Vorsitzende (bis 1.3.2020)

Dr. Melanie Coni-Zimmer, Vorsitzende (ab 1.3.2020)

Dr. Matthias Dembinski, Stellvertretender Vorsitzender (bis 1.3.2020)

Dr. Stefan Kroll, Stellvertretender Vorsitzender (ab 1.3.2020)

Dr. Niklas Schörnig, Stellvertretender Vorsitzender

## PERSONALRAT

Dr. Thorsten Gromes (Vorsitzender)

Karin Hammer

Dr. Andreas Heinemann

## GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Dr. Claudia Baumgart-Ochse

Barbara Dörrscheidt

## DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Maxim Fink, Gesellschaft für Datenschutz Mittelhessen

## MITGLIEDSCHAFTEN UND GREMIENTÄTIGKEITEN

Name	Funktion
Aderl, Felix	Mitglied im Stiftungskuratorium der Stiftung Asienhaus e.V.
Anthes, Carolin	Mitarbeit in der AG Land des „Arbeitskreises Welternährung“ als Vertreterin der HSFK
Brock, Lothar	Vorsitzender des Beirats der Stiftung Entwicklung und Frieden (SEF)
	Mitglied des Vorstandes der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW)
	Mitglied der Ethikkommission der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)
Coni-Zimmer, Melanie	Mitglied im Beirat „Zivile Krisenprävention und Friedensförderung“
Daase, Christopher	Mitglied des Kuratoriums der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. (FEST)
	Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)
	Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)
Daphi, Priska	Mitglied des Vorstandes im Institut für Protest- und Bewegungsforschung
	Mitglied des Beirats im ESA-Research Network on Social Movements
	Mitglied des Beirats im ISA Research Committee „Social Class and Social Movements“
	Sprecherin im Arbeitskreis „Soziale Bewegungen“, Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)
Deitelhoff, Nicole	Koordinatorin (mit Christopher Daase) des Forschungsverbundes „Internationale Dissidenz“
	Mitglied des Senats der Schader-Stiftung
	Sprecherin des Frankfurter Teilvorhabens im Rahmen des BMBF-geförderten Instituts für gesellschaftlichen Zusammenhalt
	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats im Käte Hamburger Kolleg
	Sprecherin im Leibniz-Forschungsverbund „Krisen einer globalisierten Welt“
	Kuratoriumsmitglied des Deutschen Studienpreises der Körber-Stiftung
	Mitglied der Deutschen UNESCO-Kommission
	Kuratoriumsmitglied im Kuratorium Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
	Vorstandsmitglied in der Sektion „Internationale Politik“ der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)
	Direktoriumsmitglied des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Goethe-Universität Frankfurt/M.

Name	Funktion
Mannitz, Sabine	Mitglied des Vorstands der Towae-Stiftung (Heidelberg)
	Mentorin von Akademikerinnen bei deren Karriereentwicklung im Christine De Pizan-Programm der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) & Mentoring in den Geistes- und Sozialwissenschaften an den beiden künstlerischen Hochschulen der JGU
	Mentorin von Akademikerinnen bei deren Karriereentwicklung im „Hessen Mentoring“
	Mitglied des Vorstands im Landesverband Hessen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
	Mitglied des Vorstands der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF)
	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung
	Nominierungskommission zur Vergabe des Seoul Peace Prize, Seoul Peace Prize Cultural Foundation, Seoul (Südkorea)
Müller, Harald	Mitglied des Advisory Board „Nuclear Knowledges Program“, Sciences Politiques, Frankreich (Paris)
	Mitglied im Advisory Board des Newsletters „Yaderny Kontrol“ (PRI Centre)
Mullis, Daniel	Aktive Mitarbeit im Arbeitskreis „Kritische Geographie“
Pfeifer, Hanna	Mitglied in der Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA) an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Academy of Scientific Research & Technology (ASRT) in Ägypten
Polianskii, Mikhail	Mitglied des Vorstandes beim Deutsch-Russischen Jugendparlament e.V. (DRJUG e.V.)
Poppe, Annika Elena	Mitglied des International Consortium on Closing Civic Space (iCon), Center for International and Strategic Studies (CSIS)
Schoch, Bruno	Beirat der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen
Spanger, Hans-Joachim	Mitglied des Petersburger Dialogs
	Member of the Academic Advisory Board im Valdai International Discussion Club
	Regionalkoordinator „Postsowjetisches Eurasien“ für den Bertelsmann Transformation Index
Wisotzki, Simone	2. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Friedens- und Konfliktforschung (AFK)
	Vorsitzende der Gemeinsamen Kommission Kirche und Entwicklung (GKKE) Fachgruppe Rüstungsexporte
Witt, Antonia	Co-Sprecherin des AK "Soziologie der internationalen Beziehungen" (DVPW)
Wolf, Klaus Dieter	Mitglied der Ethikkommission der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)
	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von „Swisspeace“, Schweizerische Friedensstiftung
	Mitglied des Direktoriums des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Goethe-Universität Frankfurt/M.
Wolff, Jonas	Mitglied des Direktoriums im Deutsch-Kolumbianischen Friedensinstitut (Instituto Colombo-Alemán para la Paz – CAPAZ), Bogotá (Kolumbien) & Vertreter der HSFK im Direktorium (Junta Directiva) des Instituts

Name	Funktion
Wolff, Jonas (Fortsetzung)	Mitglied im Advisory Board des Conflict Barometer des Heidelberger Instituts für Internationale Konfliktforschung Ko-Sprecher der AG „Andenländer“, Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerikaforschung Mitglied des Forschungsnetzwerks „External Democracy Promotion“ (EDP)“
Zschocke, Paul	Mitglied des Vorstands bei Engagierte Wissenschaft e.V. Mitglied der Arbeitsgruppen „Forum für kritische Rechtsextremismusforschung“ & „chronik“ bei Engagierte Wissenschaft e.V.

## HERAUSGEBER- UND BEIRATSTÄTIGKEITEN FÜR ZEITSCHRIFTEN UND BUCHREIHEN

Name	Funktion
Daase, Christopher	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der „Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung“ (ZeFKo)
Deitelhoff, Nicole	Mitglied im Beirat der Zeitschrift „Leviathan“
Müller, Harald	Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift „Contemporary Security Policy“ Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „Friedens-Warte“ Mitherausgeber der „Zeitschrift für Internationale Beziehungen“ (ZIB)
Wolf, Klaus Dieter	Mitglied des International Scientific Committee für die Zeitschrift „Italian Journal of Sociology of Education“

## PREISE

Name	Auszeichnung
Polianskii, Mikhail	Analytical Essay-Contest Winner of the National Competition „Russia, Europe, World“, Vertretung der Europäischen Union in der Russischen Föderation, Moskau (Russland)

## WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLER ZU GAST

Name	Herkunftssituation	Zeitraum
Alzate Rojas, David	Universidad Tecnológica de Bolívar, Cartagena de Indias (Kolumbien)	06/2020 – 09/2020
Babayev, Azer	ADA Universität, Baku (Aserbaidshan)	08/2020 – 10/2020
Ben Aharon, Eldad	Leiden University Institute for Area Studies (LIAS), Leiden (Niederlande)	seit 03/2020
El Shobaki, Amr	Al Ahram Centre for Political and Strategic Studies – ACPSS, Kairo (Ägypten)	09/2019 – 02/2020
Saeed, Luqman	Royal Holloway University of London (Vereinigtes Königreich)	06/2020 – 09/2020

## GASTAUFENTHALTE, FELDFORSCHUNGEN

Name	Institution, Land	Zeitraum
Baldus, Jana	Auswärtiges Amt Berlin, Hospitation im Referat OR-09 im Rahmen der Promotion / Kooperationsprojekt mit dem Auswärtigen Amt	01.01. – 28.02.2020
Ferl, Anna-Katharina	Auswärtiges Amt Berlin, Hospitation im Referat OR-10 im Rahmen der Promotion / Kooperationsprojekt mit dem Auswärtigen Amt	14.09. – 13.11.2020
Hach, Sascha	Auswärtiges Amt Berlin, Hospitation im Referat OR-09 im Rahmen der Promotion / Kooperationsprojekt mit dem Auswärtigen Amt	01.11. – 01.12.2020
Schnabel, Simone	Feldforschung, Ouagadougou (Burkina Faso)	03.02. – 22.03.2020
Wagner, Rebecca	OSCE / ODIHR-Wahlbeobachtungsmission in Baku (Aserbaidshan)	04.02. – 11.02.2020
	OSCE / ODIHR-Wahlbeobachtungsmission in Chisinau (Republik Moldau)	28.09. – 20.11.2020

## LEHRVERANSTALTUNGEN

Dozent/in	Titel der Lehrveranstaltung	Hochschule
<b>Sommersemester 2020</b>		
Daase, Christopher	Aktuelle Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung – eine Ringveranstaltung der HSFK	Goethe-Universität Frankfurt/M.
	Einführung in die internationale Sicherheitspolitik	
	Kolloquium für Examenskandidatinnen und Examenskandidaten	
	Forschungspraktikum Teil II: Konfliktlösung und Zusammenhalt	
Leimbach, Katharina; Neubert, Carolin	Qualitativ-interpretative Kriminologie	Leibniz Universität Hannover
Ruppel, Samantha	Lokale Konflikte, lokale Lösungen!?	Goethe-Universität Frankfurt/M.
	Vereinte Nationen	
Witt, Antonia	Politik und Gesellschaft in Afrika	Goethe-Universität Frankfurt/M.
<b>Wintersemester 2020/2021</b>		
Anderl, Felix	Management Internationaler Organisationen	Zeppelin Universität Friedrichshafen
Daase, Christopher	Forschungspraktikum Teil I: Internationale Organisationen in der Corona-Krise	Goethe-Universität Frankfurt/M.
	Kolloquium für Examenskandidatinnen und Examenskandidaten	
Deitelhoff, Nicole	Krise und Welt(-ordnung)	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Gromes, Thorsten	Humanitäre militärische Interventionen	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Pfeifer, Hanna	Außenpolitikanalyse am Beispiel der MENA-Region	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Ruppel, Samantha	Vorbereitung auf das National Model United Nations	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Spanger, Hans-Joachim	Doktorand:innenkurs Methoden wissenschaftlichen Arbeitens	Nationale Forschungsuniversität – Hochschule für Ökonomie, Moskau
Wisotzki, Simone; Baldus, Jana	Sind Krieg und Sicherheit männlich? Geschlechterperspektiven in der Friedens- und Konfliktforschung	Technische Universität Darmstadt
Wolff, Jonas	Soziale Bewegungen und contentious politics: Ansätze, Konzepte und Debatten am Beispiel Lateinamerikas	Universität Kassel



## ORGANISIERTE VERANSTALTUNGEN, SEKTIONEN, PANELS

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
<b>Programmbereich I – Internationale Sicherheit</b>		
Jakob, Una; Nixdorff, Kathryn; Himmel, Mirko; Jeremias, Gunnar	Jahrestagung des Arbeitskreises „Abrüstung und Nichtverbreitung biologischer und chemischer Waffen“	12.02.2020
Wisotzki, Simone	Workshop „Vorbereitung des Special Issue ‚Krise der Rüstungskontrolle‘ der Zeitschrift Friedens- und Konfliktforschung (ZeFKo)“	30.01.2020
<b>Programmbereich II – Internationale Institutionen</b>		
Anderl, Felix; Johais, Eva	Panel „Regieren(d) beobachten: Ethnografische Teilnahme in der internationalen Politik“, DVPW-IB Sektionstagung, Universität Freiburg	08.10.2020
Anderl, Felix; Sandwell, Katie; Castillo, Raquel; Tariq, Farooq; Tang, Yifang	Webinar „Fighting For Land Rights: Sharing Struggles and Strategies“, Asia Europe People’s Forum 2020	24.11.2020
Christian, Ben; Freistein, Katja; Scheper, Christian; Schindler, Sebastian; Witt, Antonia	Jahrestagung des DVPW-Arbeitskreises „Soziologie der internationalen Beziehungen“ zum Thema „Kritik“	26.11. – 27.11.2020
Coni-Zimmer, Melanie; Schiffers, Sonja Katharina	Workshop „Grundlagen, Chancen und Herausforderungen genderresponsiver SSR mit Dr. Henri Myrntinen. Online-Austausch Sicherheitssektorreform und Gender (Teil 1)“, Beirat Zivile Krisenprävention und Friedensförderung	26.08.2020
	Workshop „SSR und Gender im Irak mit Sahra El Fassi. Online-Austausch Sicherheitssektorreform und Gender (Teil 2)“, Beirat Zivile Krisenprävention und Friedensförderung	22.09.2020
	Workshop „SSR und die Transformation gewaltzentrierter Männlichkeiten in Liberia mit Hendrik Quest. Online-Austausch Sicherheitssektorreform und Gender (Teil 3)“, Beirat Zivile Krisenprävention und Friedensförderung	29.10.2020
Polianskii, Mikhail; Ruzhitskaya, Maria; von Braunschweig, Beatrice; Filina, Nadezhda; Tukaj, Pascal	Normandie-Gespräche der Jugend, Deutsch-Russische Jugend (DRJUG) e.V., Warendorf (Nordrhein-Westfalen)	02.11. – 05.11.2020
Schneider, Saskia; Polianskii, Mikhail	Vortrag „Russland und die EU: Distanz oder Annäherung?“, Freundeskreis Frankfurt/Krakau, Deutsch-Polnische Gesellschaft Frankfurt am Main e.V., Frankfurt/M.	12.03.2020
<b>Programmbereich III – Transnationale Politik</b>		
Heller, Regina; Pfeifer, Hanna; Bank, André; Hofius, Maren; Wilkens, Jan	Workshop „Die ‚Politics of Scale‘ in der deutschsprachigen Politikwissenschaft“, Universität Hamburg/HSFK	19.11. – 20.11.2020
Junk, Julian; Sold, Manjana	Workshop „New Wave of Right Wing Terrorism?“, Global Network on Extremism and Technology (GNET)	01.06.2020

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
Junk, Julian; Süß, Clara-Auguste	Panel „The Online Dimension of Radicalization and Political Violence“, ECPR General Conference	25.08.2020
Juschat, Nadine; Leimbach, Katharina; Neubert, Carolin	Tagung „Quo vadis Qualitative Kriminologie?“, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V., Hannover	04.11. – 05.11.2020
Kroll, Stefan; Schlicht-Schmälzle, Raphaela; Tultschinetski, Sina; Theis, Desirée; Verhovnik-Heinze, Melanie	PrEval-Auftaktworkshop „Pilotstudie BpB WebvideofORMAT“, Bundeszentrale für Politische Bildung, Bonn	24.09.2020
Klößner, Mona; Koynova, Svetla; Liebich, Johanna	Workshop zur Themenerarbeitung – PrEval Pilotstudie API, API – Aussteiger-Programm Islamismus NRW	23.10.2020
Klößner, Mona; Liebich, Johanna; Schmidt, Olga	Workshop zur Themenerarbeitung – PrEval Pilotstudie beRATen, beRATen e.V., Hannover	13.10.2020
Rieth, Alisa	PrEval-Fachtag 2020	27.11.2020
Schlicht-Schmälzle, Raphaela; Tultschinetski, Sina; Kroll, Stefan; Theis, Desirée; Verhovnik-Heinze, Melanie	PrEval Auftaktworkshop „Pilotstudie Ufuq Evaluation in der Extremismusprävention“, HSFK, Berlin	02.09.2020
Tultschinetski, Sina; Koynova, Svetla	Workshop „The Good, the Bad and the Ugly: Wie können Erkenntnisse aus Evaluationen für Lernprozesse in der Praxis nutzbar gemacht werden?“, HSFK in Kooperation mit KN:IX - Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“	20.11.2020
Tultschinetski, Sina; Rieth, Alisa	Panel „Wie hält es die deutsche Extremismusprävention mit dem Thema Evaluation? Einblicke in Evaluationsbedarfe und -kapazitäten in der Landschaft“, PrEval-Fachtag 2020	27.11.2020
<b>Programmbereich IV – Innerstaatliche Konflikte</b>		
Peters, Stefan; Richter, Solveig; Wolff, Jonas	Diskussion „Der Frieden in Zeiten von Corona: Herausforderungen für Kolumbien“, Deutsch-Kolumbianischen Friedensinstitut (Instituto CAPAZ)	19.05.2020
Rogova, Vera; Pflug, Rebekka	Panel „Migration im Baltischen Raum“, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Osteuropaforschung (DGO) „Meere als Raum von Kooperation und Konflikt“, Hamburg	06.03.2020
Schnabel, Simone; Süß, Clara-Auguste	Workshop „Considering Ethics and Safety in Field Research in the Global South“, HSFK/ German Institute of Global and Area Studies (GIGA)	07.12. – 08.12.2020
Weipert-Fenner, Irene	Panel „Conflicts Over Socioeconomic Reforms in Egypt and Tunisia Post 2011“, ECPR General Conference	24.08.2020
Weipert-Fenner, Irene	Panel „Conflicts over Socioeconomic Reforms in Egypt and Tunisia Post-2011“, Middle East Studies Association Annual Conference, Washington (USA)	05.10.2020
<b>Programmbereich V – Globale Verflechtungen</b>		
Christian, Ben; Freistein, Katja; Scheper, Christian; Schindler, Sebastian; Witt, Antonia	Jahrestagung des DVPW-Arbeitskreises „Soziologie der internationalen Beziehungen“ zum Thema „Kritik“	26.11. – 27.11.2020

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
Juschat Nadine/Leimbach, Katharina/Neubert, Carolin	Tagung „Quo vadis Qualitative Kriminologie?“ // Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V., Hannover	04.11. – 05.11.2020
Schnabel, Simone; Süß, Clara-Auguste	Workshop „Considering Ethics and Safety in Field Research in the Global South“, HSFK/ German Institute of Global and Area Studies (GIGA)	07.12. – 08.12.2020
<b>Querschnittsbereich – Wissenstransfer</b>		
Blum, Yvonne; Dörrscheidt, Barbara; Frei, Rebecca; Friedrich, Laura	Frankfurter Ideen für den Frieden – Dialog mit hessischen Schülerinnen und Schülern	17.12.2020
Blum, Yvonne; Christian, Ben; Friedrich, Laura; Herold, Dominik	DemokratieWagen! Offizielle Vorstellung des DemokratieWagens vor der Paulskirche	21.10.2020
Kroll, Stefan	Crisis Talk „Rechtsstaatlichkeit in der EU - Ein Grundwert in der Krise?“	05.02.2020
Kroll, Stefan	Crisis Talk „30 Jahre Deutsche Einheit – Auswirkungen auf europäische Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“	18.11.2020
Kroll, Stefan	Crisis Talk „Das Klimasystem in der Krise – Politisches Entscheiden in langfristiger Perspektive“	01.12.2020
Kroll, Stefan; Schmidt, Sophia; Schlicht-Schmälzle, Raphaela	Workshop „Wissenschaftspartnerschaft Politische Bildung“, HSFK	10.09.2020
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Podiumsdiskussion „Welt ohne Ordnung – Corona als Beschleuniger?“	01.07.2020
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Podiumsdiskussion „Die Qual der (US-)Wahl: Muss Europa selbstständiger werden?“	19.10.2020
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Podiumsdiskussion „Freund, Partner oder Gegner? Russland und der Westen“	23.11.2020
Zwengel, Ralf; Kroll, Stefan	Webtalk „Corona, die multiple Krise“	28.05.2020
Zwengel, Ralf; Kroll, Stefan	Webtalk „Corona in Afrika“	23.06.2020
Zwengel, Ralf; Kroll, Stefan	Webtalk „Corona und die Einschränkung bürgerlicher Freiheiten“	30.06.2020
Zwengel, Ralf; Kroll, Stefan	Webtalk „Sündenböcke und Verschwörungstheorien: Spaltet Corona die Gesellschaft?“	28.07.2020
Zwengel, Ralf; Kroll, Stefan	Webtalk „Die Katastrophe in der Katastrophe“	20.08.2020
Zwengel, Ralf; Kroll, Stefan	Webtalk „Was Biosicherheit mit Corona zu tun hat“	22.09.2020
Zwengel, Ralf; Kroll, Stefan	Webtalk „Pandemie und Proteste in der MENA-Region“	27.10.2020
Zwengel, Ralf; Kroll, Stefan	Webtalk „Corona und Ernährungssicherheit“	09.12.2020

## AUSGEWÄHLTE BEITRÄGE AUF KONFERENZEN UND SYMPOSIEN, ÖFFENTLICHE VORTRÄGE

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
<b>Programmbereich I – Internationale Sicherheit</b>			
Baldus, Jana	Rüstung, Verträge, Kontrolle – Atomwaffen 75 Jahre nach Hiroshima	Zur Diskussion, Deutschlandfunk	05.08.2020
Daase, Christopher	Buchvorstellung und Diskussion Friedensgutachten 2020 „Im Schatten der Pandemie: letzte Chance für Europa“	Forschungsverbund „Die Herausbildung normativer Ordnungen“, Goethe-Universität Frankfurt/M.	29.06.2020
	What Can International Relations Theory Tell Us About the Arms Control Crisis?	Arms Control Negotiation Academy (ACONA), Negotiation Task Force (NTF), Davis Center for Russian and Eurasian Studies at Harvard University	17.08.2020
	Umgang der Kirchen mit Pluralität in Friedensfragen	Erstes Konsultationstreffen der AG 1 „Pluralität und Pluralismus in der evangelischen Friedensethik“, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. (FEST)	03.11.2020
Fehl, Caroline	Protect and Punish: Norm linkage and international responses to mass atrocities	Colloquium of the International Relations/ Political Science Department, Graduate Institute Geneva, Genf (Schweiz)	26.05.2020
	Protect and punish: Norm linkage and international responses to mass atrocities	Workshop „Norm dynamics and norm collisions“, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)	22.09.2020
	Die Qual der (US-)Wahl: Muss Europa selbstständiger werden?	HSFK-Podiumsdiskussion, Haus am Dom Frankfurt/M.	19.10.2020
Ferl, Anna-Katharina	Ideenworkshop: Wie kann Rüstungskontrolle von autonomen Waffen konkret beginnen und gelingen?	Killerroboter: Überlegungen zum zukünftigen Umgang mit automatisierten Waffensystemen, Evangelische Akademie Loccum	29.01.2020
	Autonome Waffensysteme – eine Genderanalyse	Kampagne Killerroboter Stoppen, Kassel	08.02.2020
	The Impact of Emerging Technologies on Effective and Credible Verification Instruments	Capturing Technology. Rethinking Arms Control – 4. Workshop, Auswärtiges Amt, Berlin	18.09.2020
	Why Killer Robots need a Gender Perspective	Less Arms, More Peace. Vienna Conference for Women, Peace and Security & the Future of Disarmament, WIIS Austria, Wien	22.10.2020
Hofmann, Gregor P.	Die Katastrophe in der Katastrophe	Reihe „Krisengespräche“, Heinrich-Böll-Stiftung Hessen	20.08.2020
	Früher handeln statt später bedauern? Prävention von Massenverbrechen und internationale Schutzverantwortung	Online-Seminar „Nie wieder Völkermord – Massenverbrechen effektiv verhindern“, Studienstiftung des deutschen Volkes	18.09.2020

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Hofmann, Gregor P. (Fortsetzung)	Zur konstitutiven Wirkung von Gerechtigkeitskonflikten auf die Entwicklung internationaler Normen: Das Scheitern des Rechts auf humanitäre Intervention und die umstrittene Entwicklung der Responsibility to Protect	DVPW-IB Sektionstagung, Universität Freiburg	09.10.2020
	Friedens- und Konfliktforschung: Entwicklung, Erkenntnisse und aktuelle Herausforderungen	Konferenz „Frieden zwischen Utopie und Verantwortung“, Bundesvertretung der internationalen Stipendiat:innen und Abteilung Studienförderung der Friedrich-Ebert-Stiftung	26.10.2020
Hofmann, Gregor P.; Neumann, Jochen; Hinrichs, Karen; Schweitzer, Christine	Podiumsdiskussion „Welche Rolle könnte Qualifizierung in Schutzbegleitung / Zivilem Peacekeeping in deutschen Qualifizierungsformaten spielen?“	Fachgespräch: Qualifizierung im Zivilen Peacekeeping, Bund für Soziale Verteidigung, Bonn	10.10.2020
Jakob, Una	Politischer Kontext des UNSGM und seine Relevanz für das BWÜ	Jahrestagung des Arbeitskreises „Abrüstung und Nichtverbreitung biologischer und chemischer Waffen“, Berlin	12.02.2020
	Was Biosicherheit mit Corona zu tun hat	Reihe „Krisengespräche“, Heinrich-Böll-Stiftung Hessen	22.09.2020
	The Covid19 pandemic in the nexus of biological weapons control, biosecurity and global health	ZeFKo Talk Corona & Conflict, Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung (ZeFKo)	10.12.2020
Schmidt, Hans-Joachim	On the relationship between conventional force comparison and arms control	Workshop „Comparisons in Global Security Politics“, Universität Bielefeld	13.10.2020
Schörnig, Niklas	Die Zukunft der Kriegsführung: autonome Waffen (und KI)	Politisches Bildungsforum Sachsen, Konrad-Adenauer-Stiftung Sachsen und TU Chemnitz	22.01.2020
	Kampfdrohnen: Fliegende Scharfschützen?	Universität der Bundeswehr, München	12.02.2020
	Online Teaching: How To	Online-Meeting „Strengthening Non-proliferation and Disarmament Education in Europe“, EU Non-Proliferation and Disarmament Consortium	24.06.2020
Wisotzki, Simone	Feminist Spaces and Security	Hochschule Rhein-Waal (HSRW) & Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V.	29.04.2020
	The WPS Agenda at 20	How to Champion Resolution 1325 through Foreign Policy, Planungsstab des Auswärtigen Amts, Berlin	17.11.2020
	Geschlechterdynamiken und deutsche Rüstungsexportpolitik	Heinrich-Böll-Stiftung & Center for Feminist Foreign Policy	30.11.2020

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
<b>Programmbereich II – Internationale Institutionen</b>			
Christian, Ben	Ressource oder Gefahr? Zur Ambivalenz interner Kritik in IOs	IB-Nachwuchstagung Internationale Politik	11.03.2020
	Resource or Threat? On the Ambivalence of Internal Criticism in International Organizations	ECPR General Conference	25.08.2020
	Die „Bedingungen von Kritik“ in internationalen Organisationen – oder: Warum interne Kritik in IOs schwierig ist	DVPW-IB Sektionstagung, Universität Freiburg	08.10.2020
	Analyse und Kritik der ‚Bedingungen von Kritik‘ im UN-Sekretariat	Jahrestagung des DVPW-Arbeitskreises „Soziologie der internationalen Beziehungen“ (SiB) 2020	26.11.2020
Coni-Zimmer, Melanie	Deutschland und die Vereinten Nationen: Aktuelle Themen und Herausforderungen im Sicherheitsrat	Maria-Ward-Schule Bad Homburg	21.01.2020
	Frieden und Entwicklung 2020	Webinarserie „Share Peace – Frieden vielfältigen“, Bund für Soziale Verteidigung	30.04.2020
	Frieden und Entwicklung 2020	Workshop „Arbeit in fragilen Staaten und verstetigten Krisen“, Misereor	30.10.2020
Deitelhoff, Nicole	Impulsvortrag: Making Crises Visible – Krise der Demokratie	Bürgeruniversität „Demokratie weiter denken“, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Frankfurt/M.	10.02.2020
	Digitale Keynote zur Fachkonferenz NAH DRAN	Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ des BMI	22.06.2020
	Warum Streiten so wichtig für die Demokratie ist	Straßen-Uni der Polytechnischen Gesellschaft, der Katholischen Erwachsenenbildung und der Franziskustreff-Stiftung Frankfurt/M.	03.11.2020
	„Demokratie braucht Krisen“ – Zur Rolle des lokalen Engagements für den gesellschaftlichen Zusammenhalt	Digitales Podiumsgespräch „Demokratie braucht Krisen“, NORDMETALL-Stiftung und der Deutsche Nationalstiftung im Rahmen des Forums Engagierte Nachbarschaft der nebenan.de-Stiftung	13.11.2020
	Kultur des Friedens	Veranstaltungsreihe „Sicherheit neu denken“, Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau/Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck	16.11.2020
Deitelhoff, Nicole; Alter, Karen; Steininger, Silvia	The Contested Judicialization of Peace and Security	Workshop „International Courts and the Adjudication of Megapolitics“, Universität Kopenhagen	03.06.2020
Deitelhoff, Nicole; Ambassador Benjamin, Daniel; Schmidt, Christian; Trittin, Jürgen; Wolff, Birgitta; Rebecca C. Schmidt (Moderation)	Rethinking the Transatlantic: The US Elections and Challenges to a Sustainable Transatlantic Partnership	The American Academy in Berlin, Goethe Universität Frankfurt/M. & Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V.	27.10.2020

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Deitelhoff, Nicole; Brugger, Agnieszka; Hajduk, Anja; Tetteh, Hanna	Grüner Zukunftspakt: Solidarische Antworten auf eine globale Krise	Web-Talk der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Berlin	15.09.2020
Deitelhoff, Nicole; Coni-Zimmer, Melanie; Schumann, Diane	Dialogue forums as (self-)legitima- tion practice: How international institutions engage with their critics	Workshop „(Self-)Legitimation of IOs in Disruptive Times“, Leuphana Universität Lüneburg & Universität Göteborg in Zu- sammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien	11.12.2020
Dembinski, Matthias; Peters, Dirk	Dissoziierung von Staaten aus inter- nationaler Zusammenarbeit: Skizze eines Analyserahmens	Workshop des Projekts „Drifting Apart: Internationale Institutionen in der Krise und das Management von Dissoziationsprozes- sen“, Berlin	09.03.2020
	Drifting Apart. Die Desintegration regionaler Organisationen und das Management von Dissoziationspro- zessen	„Durch Einigung getrennt? Desintegration als Integrationsmerkmal“, 2. Jahrestagung des AK Europa- und Regionalismusfor- schung (AKER) der DVPW	13.11.2020
Dezalay, Sara; Kroll, Stefan	The authority of justice institutions: Towards research on the sociology of global normative orders	Autor:innen-Workshop „Navigating the Frontiers of Normative Orders. Interdisci- plinary Interventions“, Forschungsverbund „Die Herausbildung normativer Ordnungen“	08.01.2020
Kohler, Christina	Diskussion „Klima und Krieg. Wie wirkt sich die Klimaerwärmung auf Krisen und Konflikte aus?“	pax christi Rhein-Main	07.08.2020
	Klimawandel und (Un)-Sicherheit: Alte Konflikte anheizen und neue Konflikte schaffen	Online-Seminar, Bundesverband Sicher- heitspolitik an Hochschulen	10.09.2020
	Der Mensch und seine politischen Gestaltungsmöglichkeiten im An- thropozän	Studium Generale: Wie der Mensch den Kli- mawandel überlebt (hat), Volkshochschule Main-Kinzig	26.11.2020
Kroll, Stefan	Die Umwelt- und Klimaveränderung als globale Krise	Vortragsreihe „Wir im Anthropozän – können wir andere werden, um uns selbst und die Umwelt zu erhalten?“, Evangelische Stadtakademie Darmstadt	04.02.2020
	Podiumsdiskussion „Making Crises Visible – Krise der Demokratie“	Bürgeruniversität „Demokratie weiter den- ken“, Goethe-Universität Frankfurt/M.	10.02.2020
	Klima – Krise – Sicherheit	Workshop der DVPW-Themengruppe „Kritische Sicherheitsstudien“	26.10.2020
Kroll, Stefan; Schlicht- Schmälzle, Raphaela	Politische Bildung und die Schnitt- stelle zur Extremismusprävention	PrEval-Fachtag 2020	27.11.2020
Peez, Anton	Theorizing the Multinational Techno- logy Firm as a Norm Maker and Taker	Frankfurter Kolloquium für Internetfor- schung 2020: Works in Progress in Private Ordering #2, Forschungsverbund „Die Herausbildung normativer Ordnungen“	05.02.2020
Polianskii, Mikhail; Casier, Tom; Ivanov, Oleg; Kimer, Matilde; Van Hare, Thomas	The New World Order – Cooperation, Competition or Conflict?	Podiumsdiskussion auf der Copenhagen Conference on Western-Russian Relations, Universität Kopenhagen	20.11.2020

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Polianskii, Mikhail	Niedergang der Sicherheitskooperation zwischen Russland und dem Westen seit dem Jahr 2000	Workshop des Projekts „Drifting Apart: Internationale Institutionen in der Krise und das Management von Dissoziationsprozessen“, IfZ München, Berlin	09.03.2020
Spanger, Hans-Joachim		Institut für Zeitgeschichte/Berliner Kolleg Kalter Krieg, Berlin	10.03.2020
<b>Programmbereich III – Transnationale Politik</b>			
Abay Gaspar, Hande	Muster und Dynamiken von Radikalisierungsprozessen salafistischer Gruppen in der realen Welt	PANDORA-Abschlusskonferenz, Universität Marburg	20.02.2020
Abay Gaspar, Hande; Junk, Julian	Conditions for Violent Radicalization. A Qualitative Comparative Analysis of Conditions for Salafist Radicalization in Germany	ECPR General Conference	24.08.2020
Abay Gaspar, Hande; Sold, Manjana	Zum Verhältnis von Online- und Offline-Welt in Radikalisierungsprozessen	Fachtagung „Präventionsarbeit in digitalen Lebenswelten Islamistische und antimuslimische Agitation als Gegenstand von Digitaler Bildung und Online-Streetwork“, Bundeszentrale für Politische Bildung, Kassel	09.03.2020
Abay Gaspar, Hande; Sold, Manjana	The Interplay of the Online- And the Offline-World in Radicalization Processes	ECPR General Conference	25.08.2020
Anderl, Felix	Introduction: What is Coloniality?	Webinar-Serie „Protest and Reform in the Global Political Economy“, Panel „Coloniality, Power and Global Economic Governance“, Universität Kassel	16.09.2020
	Challenging Orthodoxy: New Directions in Legitimacy Research	DVPW-IB Sektionstagung, Universität Freiburg	08.10.2020
	Die Krise der Kritik und die Herstellung eines gemeinsamen Handlungshorizonts	DVWP-IB Sektionstagung, Universität Freiburg	09.10.2020
	Global Justice Now! Das Globale als imaginäre Institution und Möglichkeitshorizont	Workshop „Die ‚Politics of Scale‘ in der deutschsprachigen Politikwissenschaft“, Universität Hamburg/HSFK	20.11.2020
	Die Krise der Kritik und die Herstellung eines gemeinsamen Handlungshorizonts	Jahrestagung des Arbeitskreises Soziologie der Internationalen Beziehungen, HSFK	26.11.2020
	Corona und Ernährungssicherheit	Reihe „Krisengespräche“, Heinrich-Böll-Stiftung Hessen	09.12.2020
Anderl, Felix; Worsdale, Rosie	Sustaining Solidarity across Difference: A Contextual Toolkit	„Millennium Conference“ des Journal of International Studies, London School of Economics	24.10.2020
Baumgart-Ochse, Claudia	Umstrittenes Menschenbild weltweit	7. Christlicher Gesundheitskongress, Kassel	23.01.2020



Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Baumgart-Ochse, Claudia (Fortsetzung)	Vorstellung des Friedensgutachtens 2020	„Klimakriege: Wie lässt sich Frieden nachhaltig sichern?“, Friedensforum der Evangelischen Akademie Frankfurt/Haus am Dom	25.06.2020
	Im Schatten der Pandemie: letzte Chance für Europa. Friedensgutachten 2020	Forum Friedens- und Sicherheitspolitik, Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz	07.10.2020
	Frieden in Nahost. Utopie oder reelle Chance?	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Volkshochschule Bonn	29.10.2020
Clément, Maéva; Geis, Anna; Pfeifer, Hanna	Granting, withholding, or faking social recognition: Impacts on asymmetric conflict dynamics	DVPW-IB Sektionstagung, Universität Freiburg	07.10.2020
Daase, Christopher; Pfeifer, Hanna; Schindler, Sebastian; Wille, Tobias	Clausewitz – Inspiration für die Kämpfe unserer Zeit? Ein Streitgespräch	Forschungsverbund „Die Herausbildung normativer Ordnungen“	16.11.2020
Daase, Christopher; Wille, Tobias	Precedents and residues in norm evolution	Konferenz „Exemplarity: Performance, Influence, and Friction in Political Innovation“, Mershon Center for International Security Studies, Ohio State University, Columbus, Ohio (USA)	29.02.2020
Deitelhoff, Nicole	Input: Wissenschaftskommunikation und Anerkennungsmechanismen im Wissenschaftsbetrieb	Round Table „Forscher*innen reden – Herausforderung Wissenschaftskommunikation“, Körber-Stiftung, Berlin	20.02.2020
	Podiumsdiskussion „On the move – Welt in Bewegung“	Vortragsreihe „Welt in Bewegung – Wanderungen, Mobilität und Migration im globalen Kontext“, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Frankfurt/M.	26.02.2020
	Wenn du Frieden willst... Krieg und Gewalt im 21. Jahrhundert	Gesprächsreihe „Zukunftsfragen von Kirche und Gesellschaft“, Evangelische Akademie Frankfurt/Haus am Dom, Frankfurt/M.	02.03.2020
	Das Friedensgutachten 2020 – Einführung	Abendforum „Im Schatten der Pandemie: letzte Chance für Europa“, Evangelische Akademie zu Berlin	16.06.2020
	Virtuelles Panel „Social cohesion: An Expanding Research Agenda“	Social Cohesion Week, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik	09.11.2020
	Podiumsdiskussion „Europa und sein Osten: gesellschaftliche Konflikte und geopolitische Bruchlinien (Belarus, Ukraine, Kaukasus)“	Virtuelle Meilensteintagung des LOEWE-Schwerpunkts „Konfliktregionen im östlichen Europa“	03.12.2020
Deitelhoff, Nicole; Ambassador Benjamin, Daniel; Schmidt, Christian; Trittin, Jürgen; Wolff, Brigitta; Schmidt, Rebecca C.	Podiumsdiskussion „Rethinking the Transatlantic: The US Elections and Challenges to a Sustainable Transatlantic Partnership“	The American Academy in Berlin, Goethe-Universität Frankfurt/M. und Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V.	27.10.2020

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Deitelhoff, Nicole; Baumgart-Ochse, Claudia; Daase, Christopher	Präsentation des Friedensgutachtens 2020	Bundespressekonferenz Berlin	16.06.2020
Opitz, Christian; Pfeifer, Hanna; Geis, Anna	Politisierung von unten? Bürgerbeteiligung in der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik	DVPW-IB Sektionstagung, Universität Freiburg	07.10.2020
Pfeifer, Hanna	Recognition Dynamics and Lebanese Hezbollah's Role in Regional Conflicts	DVPW-IB Sektionstagung, Universität Freiburg	07.10.2020
	Internationaler Terrorismus	Frankfurter Ideen für den Frieden, HSKF	17.12.2020
Pfeifer, Hanna; Günther, Christoph	ISIS und die Inszenierung von Kulturgüterzerstörung für ein globales Publikum	DVPW-IB Sektionstagung, Universität Freiburg	07.10.2020
Schlicht-Schmälzle, Raphaela	How the Covid-19 Crisis affects schools, learners and families in Germany	LATTICE Monthly Professional Development Session for Educators, LATTICE Michigan	14.05.2020
	PrEval: Stand der Pilotstudien Primärprävention und Politische Bildung	Konsultation mit u.a. dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Berlin	25.08.2020
	Wissenstransfer ‚Global Education‘ am Beispiel von LATTICE an der Michigan State University	Workshop Wissenschaftspartnerschaft Politische Bildung, HSKF	10.09.2020
Schwab, Regine	The role of resources in jihadi-state building: Jabhat al-Nusra's path to an ‚Islamic‘ state (2012–2019)	Islamist Rebel Governance Workshop, The Graduate Institute Geneva	09.10.2020
Schwab, Regine; Sosnowski, Marika	Local Agreements in the Syrian Civil War: State-building, Legitimation and Agency	Empirical Peace and Conflict Research Workshop, Hertie School of Governance, Berlin	21.09.2020
Sold, Manjana	Mobilisierungsstrategien salafistischer Akteure in sozialen Medien	PANDORA-Abschlusskonferenz, Universität Marburg	20.02.2020
Sold, Manjana; Abay Gaspar, Hande	Islamistische Radikalisierung in Deutschland	Gymnasium Philipinum Weilburg	11.12.2020
<b>Programmbereich IV – Innerstaatliche Konflikte</b>			
Abb, Pascal	Paving the road to peace and prosperity? Understanding the conflict impact of infrastructure	Asia-Europe Sustainable Connectivity Scientific Conference (AESCON), Europäische Union, Asia-Europe Meeting (ASEM)	25.09.2020
	Panel discussion on ‚Geopolitical EU‘	Vienna Peace and Security Talks, International Institute for Peace	29.09.2020
Berger-Kern, Nora; Hetz, Fabian; Wagner, Rebecca; Wolff, Jonas	Defending Civic Space: Successful Resistance against NGO Laws in Kenya and Kyrgyzstan	Autor:innen-Workshop „Restricting NGOs: From Pushback to Accommodation“	29.06.2020
	Defending Civic Space: Successful Resistance against NGO Laws in Kenya and Kyrgyzstan	DVPW-IB Sektionstagung, Universität Freiburg	07.10.2020

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Bethke, Felix S.; Wolff, Jonas	COVID-19 and Shrinking Civic Spaces: Patterns and Consequences	ZeFKo Talk Corona & Conflict, Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung (ZeFKo)	10.12.2020
Rogova, Vera	Neue Entspannungspolitik	Friedenskonferenz des Forums Demokratische Linke. Die Linke in der SPD, Berlin	20.06.2020
	Sicherheitspolitik mit den Augen der Anderen betrachtet	8. Großer Konvent der Schader-Stiftung, Darmstadt	06.11.2020
	Gute Daten, gute Wissenschaft, gute Texte: Forschungspraktische und forschungsethische Überlegungen im autoritären Feld	DGO Online-Kolloquium, Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO)	25.11.2020
Spanger, Hans-Joachim	Sicherheitspolitik in unsicheren Zeiten – Wohin geht die Politik?	SPD Hessen-Süd, Frankfurt/M.	20.01.2020
	The Lessons of the Pandemic and the New Agenda: How to Turn the World Crisis Into an Opportunity for the World	17th Annual Meeting of the Valdai International Discussion Club, Moskau	20.10.2020
	Freund, Partner oder Gegner? Russland und der Westen	HSFK-Podiumsdiskussion, Haus am Dom Frankfurt	23.11.2020
	The European Union & Russia: Allies? Partners? Rivals?	Association of European Businesses, Moskau	17.12.2020
Süß, Clara-Auguste	The Quest for Social Justice in Jihadist Online Propaganda: The Case of Tunisia	ECPR General Conference	25.08.2020
Wagner, Rebecca	Dynamics of Shrinking Spaces During Elections – Still Able to Act?!	ECPR General Conference	28.08.2020
Weipert-Fenner, Irene	Towards a theoretical battleground. Popular protests in the MENA-region	Konferenz „Facing the Facts on Tremulous Grounds: Promises and Challenges of Analysing Social and Political Dynamics in the Middle East and North Africa a Decade after the Arab Uprisings“, German Institute of Global and Area Studies (GIGA), Hamburg	31.01.2020
	From political protest to contention against austerity: mobilization in Tunisia post 2011	Autor:innen-Workshop des Center for International and Regional Studies (CIRS), Georgetown University Qatar	22.06.2020
	Struggles Over Austerity: Cycles of Reform and Resistance in Tunisian Budget Politics	ECPR General Conference	24.08.2020
	Struggles Over Austerity: Cycles of Reform and Resistance in Tunisian Budget Politics	Middle East Studies Association Annual Conference	05.10.2020
	Protest Potentials in Post-Covid MENA	Online-Debattenreihe „Until Debt Tear Us Apart?“, Friedrich-Ebert-Stiftung/Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Berlin	06.10.2020
	Pandemie und Proteste in der MENA-Region	Reihe „Krisengespräche“, Heinrich-Böll-Stiftung Hessen	27.10.2020

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Wolff, Jonas	Förderung von Demokratie und Zivilgesellschaft in Kontexten von Shrinking Civic Space	Expertenworkshop „Demokratieförderung des Auswärtigen Amts: Bestandsprobe und Strategierefektion“, Auswärtiges Amt, Berlin	30.01.2020
	Was ist Krieg? Was ist Frieden? Was macht ein Friedensforscher?	Engelbert-Humperdinck-Schule Frankfurt/M.	21.10.2020
	Vorstellung der Studie „Frieden und Entwicklung 2020. Eine Analyse aktueller Erfahrungen und Erkenntnisse“	FriEnt-Fachgespräch „Der Nexus Sicherheit-Entwicklung-Frieden auf dem Prüfstand: Wirkungsmöglichkeiten und Grenzen von Entwicklungszusammenarbeit in akuten Gewaltkonflikten“, Arbeitsgemeinschaft Frieden und Entwicklung (FriEnt)	12.08.2020
	Frieden erzwingen? Möglichkeiten und Fallstricke der Intervention in Gewaltkonflikte	Vortragsreihe „Frieden 2020+“, Landeshauptstadt Hannover/Mayors for Peace, Hannover	10.11.2020
<b>Programmbereich V – Globale Verflechtungen</b>			
Kohler, Christina	Klimawandel und (Un-)Sicherheit: Alte Konflikte anheizen und neue Konflikte schaffen	Online Seminar, Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen	10.09.2020
Mannitz, Sabine	Erinnern an politische Gewalt – Ansätze und Ambivalenzen	Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung „Zeitenwende 1945“, Niedersächsischer Landtag, Hannover	12.02.2020
	Die Geschichte der Europäisierung und die Europäisierung der Geschichte seit 1945 als didaktische Herausforderung	Zeitenwende '45 - Aufbruch in ein neues Europa. Fachdidaktische Tagung 2020, IDD Hannover/Niedersächsisches Kultusministerium/Geschichtslehrerverband/Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Lüneburg	13.02.2020
	Comments on Nationalist Memory Communities	Webinar „Nationalism in Turbulent Times“, Association for the Study of Nationalities	18.06.2020
	Erfahrungen mit und aus politischer Bildung in Schulen	Workshop „Friedensforschung und Schule“, HSFK	10.09.2020
	Formen und Folgen von Zwangsmigration heute	Tagung „75 Jahre Potsdamer Konferenz: ‚Friedens‘-Ordnungen und ‚Ethnische Säuberungen‘ in Vergangenheit und Gegenwart“, Deutsche Gesellschaft e.V., Berlin	30.09.2020
	Are women ‚new actors‘ in peacebuilding?	Online-Veranstaltung „Women's Agency in War and Peace“, LSE Centre for Women, Peace and Security, London	02.12.2020
	Prevention Aspects of SSR	Kick-Off Workshop: Security Stream, The Prevention Project, NYU School of Law, New York City	10.12.2020
Mullis, Daniel	Frankfurt Stadt der Vielfalt – Stadt der Ausgrenzung	LEA Bildungsgesellschaft Frankfurt/M.	23.06.2020
	Recht auf Stadt von Rechts?	Debattenbeitrag zur Online-Abschluss-tagung des Forschungsprojekts Populismus, Universität Jena	08.10.2020

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Ruppel, Samantha	Local-Global Interactions – Civil Society between partnership and power imbalance	EADI/ISS Webinar „Rethinking civil society in promoting solidarity and social change in constrained settings“	29.06.2020
	Forever Together? Civil Society interactions in Kenya between partnership and power imbalance	Workshop on Conflict Dynamics, Nuffield College, University of Oxford	29.09.2020
	Global – local interactions in Peacebuilding. The role of power (im)balances	African Studies Conference 2020, African Studies Association	19.11.2020
	Challenges and chances of localized ethics in field research in the Global Souths	Workshop „Considering Ethics and Safety in Field Research in the Global South“, PRIF/German Institute for Global and Area Studies (GIGA)	07.12.2020
Ruppel, Samantha; Sander, Alena	Be prepared not to be prepared. Coping with the difficulty of planning field research with the third sector in unpredictable contexts	DVPW-IB Sektionstagung, Universität Freiburg	08.10.2020
Schnabel, Simone	Mali: Vom einstigen ‚Musterland‘ der Demokratisierung zum Schauplatz internationaler Interventionen	Brennpunkt Mali: Strategien für Entwicklung und Frieden, Evangelische Akademie Frankfurt, Frankfurt/M.	12.09.2020
	Towards a ‚Union for the People‘? AU legitimization practices in times of interventions	DVPW-IB Sektionstagung, Universität Freiburg	07.10.2020
	Building Peace with ‚the People‘? The AU’s Strive to Become a ‚Union for the People‘ under APSA	Swiss Researching Africa Days 2020, Universität Bern	24.10.2020
Witt, Antonia	Corona in Afrika	Reihe „Krisengespräche“, Heinrich-Böll-Stiftung Hessen	24.06.2020
Witt, Antonia; Dingwerth, Klaus	Towards a typology of pathways: The rise of people-centred norms in the legitimization of global governance organizations	DVPW-IB Sektionstagung, Universität Freiburg	08.10.2020
	Four paths instead of one: The rise of people-centred norms in the legitimization of global governance organizations	Workshop „(Self-)Legitimation of International Organizations in Revisionist Times“, German Institute of Global and Area Studies (GIGA)	13.12.2020
Zschocke, Paul; Rokitte, Rico	Rechte Raumnahme in Leipzig-Grünau	Workshop „Nazis im Plattenbau? Rechte Strukturen in Grünau nach 1989“, Engagierte Wissenschaft e.V., Leipzig	24.09.2020

## BESUCHTE WEITERBILDUNGEN

Name	Titel der besuchten Weiterbildung	Datum, Ort
Abay Gaspar, Hande	Survey Experimente – Design, Analyse und Umsetzung	27.02. – 28.02.2020, virtuell
	Schulung der Brandschutzhelfer:innen	22.09.2020, Frankfurt/M.
	Methoden kausaler Inferenz	24.09. – 25.09.2020, virtuell
Baldus, Jana	Qualitative Interviews – Theorie und Praxis	22.10. – 26.10.2020, Frankfurt/M.
Christian, Ben	Qualitative Inhaltsanalyse: Schritt für Schritt	09.01. – 10.01.2020, Frankfurt/M.
	Karriere- und Forschungsprofil individuell entwickeln	17.01.2020, Frankfurt/M.
	MAXQDA Complete – Praxiseinführung, mixed methods und mehr	06.07. – 10.07.2020, Frankfurt/M.
Coni-Zimmer, Melanie	Wissens- und Technologietransfer KOMPAKT: Ein Online-Kurs für mehr Transfer in Ihrer Einrichtung	21.04. – 31.05.2020, virtuell
Ferl, Anna-Katharina	Survey Experimente – Design, Analyse und Umsetzung	27.02. – 28.02.2020, virtuell
	MAXQDA Complete – Praxiseinführung, mixed methods und mehr	06.07. – 10.07.2020, Frankfurt/M.
	Ausgewählte Aspekte ethnografischen Forschens	15.12.2020, virtuell
Hach, Sascha	Ausgewählte Aspekte ethnografischen Forschens	29.01. – 30.01.2020, Frankfurt/M.
	Methoden kausaler Inferenz	24.09. – 25.09.2020, virtuell
	Qualitative Interviews – Theorie und Praxis	22.10. – 26.10.2020, Frankfurt/M.
	Considering Ethics and Safety in Field Research in the Global South	07.12. – 08.12.2020, virtuell
	Forschung in Corona-Zeiten für Doktorand:innen	14.12.2020, virtuell
Mannitz, Sabine	Kriminalität im Internet	10.09.2020, virtuell
Peez, Anton	Essex Summer School in Social Science Data Analysis. 2G Panel Data Analysis for Comparative Research	27.07. – 07.08.2020, Essex (UK)
	Essex Summer School in Social Science Data Analysis. 3K Time Series and Panel Models for Dynamic and Heterogeneous Processes	10.08. – 21.08.2020, Essex (UK)
	Methoden kausaler Inferenz	24.09. – 25.09.2020, virtuell
Polianskii, Mikhail	Medien- und Interviewtraining für Mitarbeiter:innen der HSFK	19.11.2020, Frankfurt/M.
Rieth, Alisa	Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen 2020/2021, Modul 1: Kommunikation und Wissenschaftssystem	20.06. – 25.06.2020, Speyer
	Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen 2020/2021, Modul 2: Projekte und Veränderungen	24.08. – 27.08.2020, Speyer
	Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen 2020/2021, Modul 4: Qualitätssicherung und Europäischer Forschungsraum	24.09. – 25.09.2020, virtuell

Name	Titel der besuchten Weiterbildung	Datum, Ort
Schnabel, Simone	Ausgewählte Aspekte ethnografischen Forschens	29.01. – 30.01.2020, Frankfurt/M.
	Methoden kausaler Inferenz	24.09. – 25.09.2020, virtuell
Schwab, Regine	Big Data Collection and Management in R	03.08. – 07.08.2020, virtuell
Schwarz, Matthias	Qualitative Inhaltsanalyse: Schritt für Schritt	09.01. – 10.01.2020, Frankfurt/M.
	Considering Ethics and Safety in Field Research in the Global South	07.12. – 08.12.2020, virtuell
	Forschung in Corona-Zeiten für Doktorand:innen	14.12.2020, virtuell
Sold, Manjana	Survey Experimente – Design, Analyse und Umsetzung	27.02. – 28.02.2020, virtuell
Süß, Clara-Auguste	Karriere- und Forschungsprofil individuell entwickeln	17.01.2020, Frankfurt/M.
	Ausgewählte Aspekte ethnografischen Forschens	29.01. – 30.01.2020, Frankfurt/M.
	Survey Experimente – Design, Analyse und Umsetzung	27.02. – 28.02.2020, virtuell
	Schulung der Brandschutzhelfer:innen	22.09.2020, Frankfurt/M.
	Methoden kausaler Inferenz	24.09. – 25.09.2020, virtuell
Wagner, Rebecca	ZIF – Long Term Election Observation	19.06.2020 – 26.06.2020, virtuell
Witt, Antonia	Leibniz-Mentoring: Halbzeitseminar	05.03. – 06.03.2020, Berlin
	Leibniz-Mentoring: Berufungsstraining	19.11. – 20.11.2020, virtuell

## ANGEBOTENE WEITERBILDUNGEN

Name	Titel der angebotenen Weiterbildung	Datum, Ort
Bethke, Felix	Survey Experimente – Design, Analyse und Umsetzung	27.02. – 28.02.2020, virtuell
	Methoden kausaler Inferenz	24.09. – 25.09.2020, virtuell
	Forschung in Corona-Zeiten für Doktorand:innen	14.12.2020, virtuell
Schnabel, Simone/ Süß, Clara-Auguste	Considering Ethics and Safety in Field Research in the Global South	07.12. – 08.12.2020, virtuell

## PERSONAL UND FINANZEN

Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen	81
davon:	
Programmbereichsleiter:innen, Projektleiter:innen, Postdoktorand:innen	26
Promovierendes und nicht promoviertes wiss. Personal, Stipendiat:innen	24
Gastforscher:innen und assoziierte wissenschaftliche Mitarbeiter:innen	31
Wissenschaftliche Hilfskräfte	2
Studentische Hilfskräfte	36
Bibliothek	2
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	9
Verwaltung und Sekretariate	14
 Budget 2020	 9.083.433,00€
davon Drittmiteleinahmen	2.230.828,00€

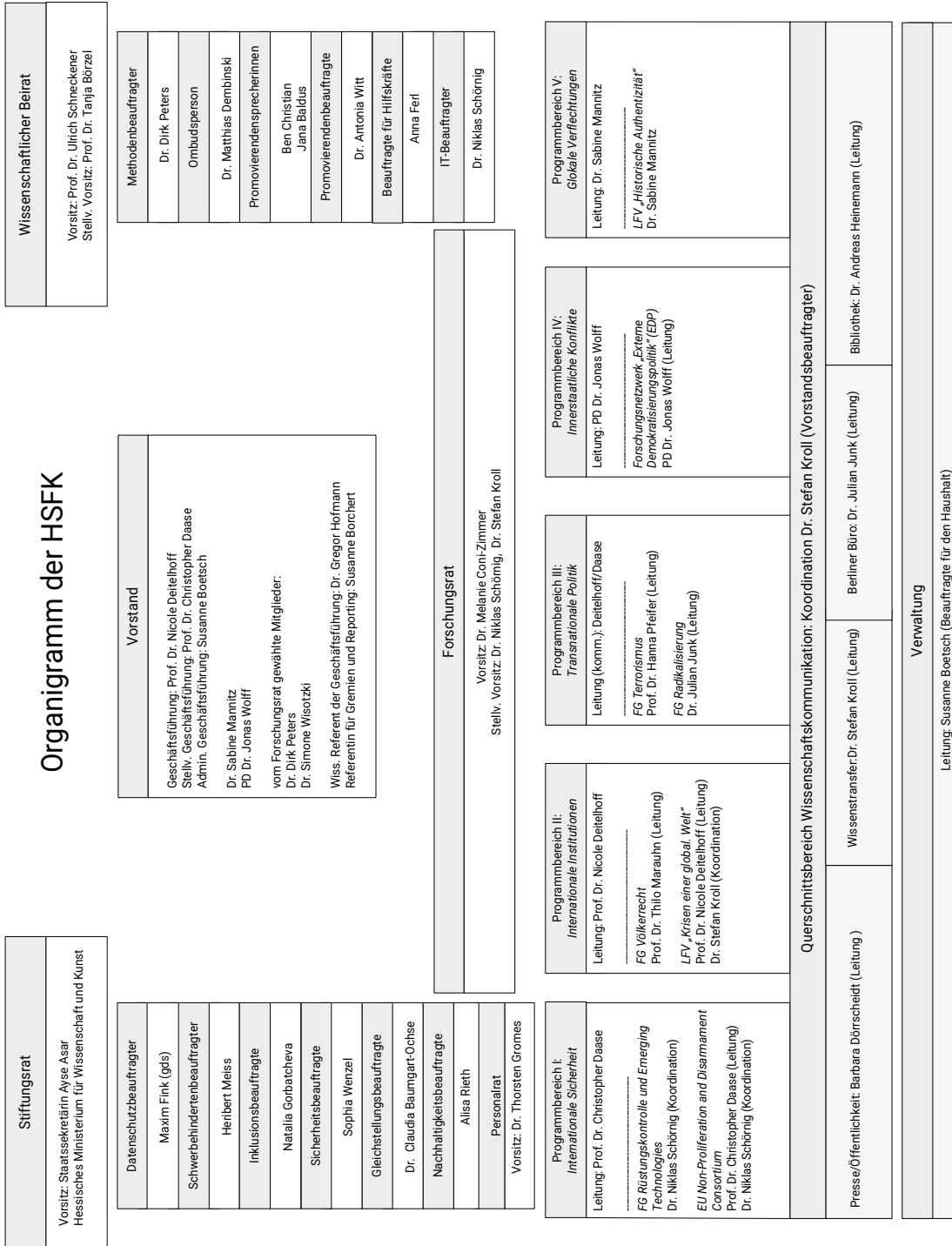
## DRITTMITTELGEFÖRDERTE PROJEKTE UND TAGUNGEN

Förderer	Titel des Projekts oder der Tagung
<b>Programmbereich I – Internationale Sicherheit</b>	
Auswärtiges Amt	Tagung Planungsstab-Konsultation zur Resolution 1325 des UN-Sicherheitsrats
Auswärtiges Amt	Förderung des akademischen Nachwuchses im Bereich Rüstungskontrolle, Abrüstung, Nichtverbreitung
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Bedingungen gelingender Regulierung im Spannungsfeld zwischen Humanitarismus und Souveränität
Europäische Union	EU Non-Proliferation and Disarmament Consortium (Teilprojekte ELearning Course on Non-Proliferation, Disarmament and EU Policies und EU Non-Proliferation and disarmament Internships)
Verband der Diözesen Deutschlands KöR	Erstellung des Rüstungsexportberichts der Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung 2020
Deutsche Stiftung Friedensforschung	Das Besitzverbot für biologische Waffen – eine Norm des Völkergewohnheitsrechts
Fondation Avec et pour autres	Arms Control Negotiation Academy (ACONA)
Friedrich-Ebert-Stiftung	Mapping-Studie zum Diskurs über die Zukunft der NATO
<b>Programmbereich II – Internationale Institutionen</b>	
Leibniz-Gemeinschaft	Drifting Apart: Internationale Institutionen in der Krise
Stadt Frankfurt, Hauptamt und Stadtmarketing	Konzeptstudie Demokratieforschung
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Schutz- und Strafverfolgungsnormen in Interventionsdebatten – Folgeprojekt
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Legitimationspolitik durch Dialogforen?

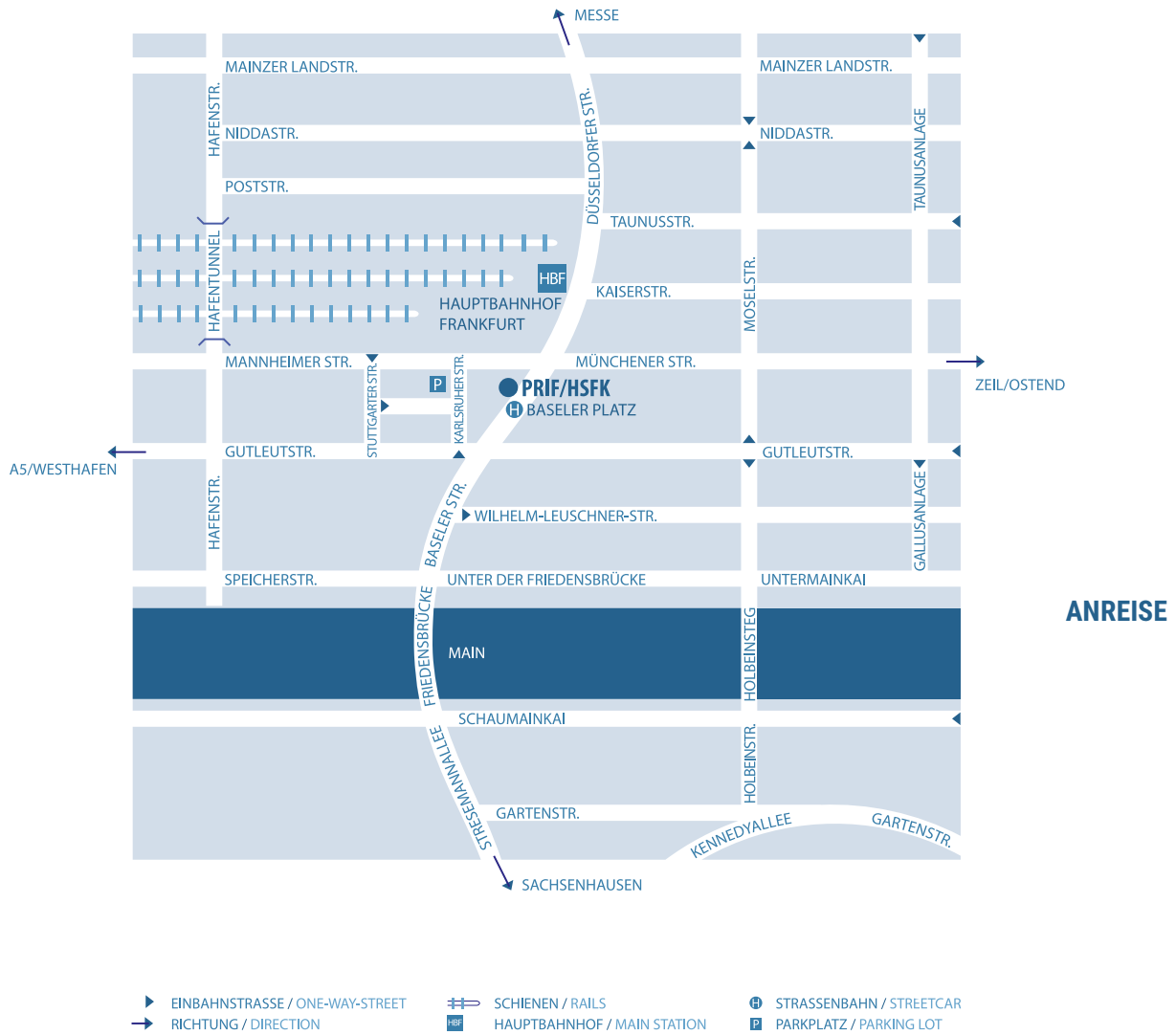


Förderer	Titel des Projekts oder der Tagung
<b>Programmbereich III – Transnationale Politik</b>	
Bundesministerium für Bildung und Forschung	Pandora-Teilvorhaben: Radikalisierungs- und Mobilisierungsdynamiken des salafistischen Dschihadismus in Deutschland
Bundesministerium für Bildung und Forschung	Gesellschaft Extrem: Radikalisierung und Deradikalisierung in Deutschland
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	PrEval: Evaluationsdesigns für Präventionsmaßnahmen
Bundesministerium für Bildung und Forschung	KURI: Konfiguration radikaler Islam
Bundesministerium für Bildung und Forschung	RADIS: Gesellschaftliche Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa
<b>Programmbereich IV – Innerstaatliche Konflikte</b>	
VolkswagenStiftung	Streit um sozioökonomische Reformen. Politische Konflikte und soziale Proteste in Ägypten und Tunesien nach 2011 im interregionalen Vergleich
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung/diverse Honoraraufträge	Konflikt, Frieden und Gewalt in Bolivien, GIZ-Coaching
Stifterverband	Fellow-Programm Freies Wissen
<b>Programmbereich V – Globale Verflechtungen</b>	
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Lokale Wahrnehmungen regionaler Interventionen in Burkina Faso und Gambia
Minerva Stiftung (BMBF)	Fellowship für „Nation building and the perpetration of genocide“
Ökohaus	Raumordnungen einer gespaltenen Gesellschaft: Produktion und Aneignung von Konflikträumen in Mosambik
Leibniz PhD Network	Workshop „Considering Ethics and Safety in Field Research in the Global South“
Adickes-Stiftung über Goethe-Universität Frankfurt/GRADE	Promovierendenunterstützung
<b>Querschnittsbereich Wissenstransfer</b>	
Deutsche Stiftung Friedensforschung	Friedensgutachten 2020
Leibniz-Gemeinschaft	Leibniz Forschungsverbund „Krisen einer globalisierten Welt“
Evangelische Kirchen in Hessen und Nassau	Visible Crisis – Sichtbare Krisen
Forschungsverbund „Die Herausbildung normativer Ordnungen“	Visible Crisis – Sichtbare Krisen
Deutsche Stiftung Friedensforschung	Visible Crisis – Sichtbare Krisen
Hess. Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Making Crises Visible (Ausstellung)
Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt	Making Crises Visible (Ausstellung)

# ORGANIGRAMM



# ANREISE



#### Leibniz-Institut Hessische Stiftung

#### Friedens- und Konfliktforschung

Baseler Straße 27–31 | 60329 Frankfurt a.M.

Tel.: 069 959 104-0 | Fax: 069 558481

info@hsfk.de | www.hsfk.de | www.prif.org

#### Mit dem Zug oder vom Flughafen mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Flughafen mit der S-Bahn Richtung Frankfurt bis Frankfurt Hauptbahnhof und dort den Hauptbahnhof durch das Südportal verlassen. Die Straße und die Straßenbahngleise überqueren. Bereits nach ca. 200 m haben Sie die HSFK erreicht.

#### Innerhalb Frankfurts mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Haltestelle „Baseler Platz“ der Straßenbahn-Linien 12, 16 und 21 befindet sich direkt vor dem Gebäude der HSFK. Der Hauptbahnhof ist nur ca. 200 m entfernt.

#### Mit dem Auto

Beachten Sie bitte, dass am Haus keinerlei Parkmöglichkeiten vorhanden sind! Es gibt einen kostenpflichtigen Parkplatz an der Südseite des Hauptbahnhofs.

#### Von Osten/der Innenstadt:

Über den Theatertunnel und die Gutleutstraße gelangen Sie zur Baseler Straße, die Sie überqueren. Unmittelbar hinter der Kreuzung biegen Sie rechts ein in die Karlsruher Straße, über die Sie auf den Parkplatz an der Hauptbahnhof-Südseite gelangen.

#### Von Norden und Westen:

Über die A 5 vom Westkreuz oder die A 66 vom Nordwestkreuz kommend, fahren Sie auf die A 648 Richtung Frankfurt Messe. Die A 648 wird in Frankfurt erst zur Theodor-Heuss-Allee, dann zur Friedrich-Ebert-Anlage, der Sie weiter folgen, vorbei an der Messe zu Ihrer rechten Seite. Die Straße wechselt dann ihren Namen in Düsseldorfer Straße, bevor Sie den Hauptbahnhof rechts liegen lassen. Direkt nach dem Hauptbahnhof wird die Straße zur Baseler Straße. Sie lassen die HSFK rechter Hand liegen und biegen an der nächsten Möglichkeit scharf rechts ein. Über die Karlsruher Straße gelangen Sie auf den Parkplatz an der Hauptbahnhof-Südseite.

#### Von Süden:

Über die A 3 kommend, fahren Sie an der Ausfahrt 51 „Frankfurt am Main Süd“ auf die B 43/44 Richtung Frankfurt. Dieser Straße folgen Sie, bis Sie von der Kennedyallee aus links Richtung Hauptbahnhof/Messe in die Stresemannallee einbiegen. Sie überqueren den Main über die Friedensbrücke und ordnen sich danach links Richtung Hauptbahnhof Südseite ein. Am Baseler Platz biegen Sie halblinks in die Karlsruher Straße ein, über die Sie auf den Parkplatz an der Hauptbahnhof-Südseite gelangen.

## JAHRESBERICHT 2020

Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

Baseler Straße 27–31

60329 Frankfurt a. M.

info@hsfk.de

www.hsfk.de | www.prif.org

Tel.: 069 959 104-0

Fax: 069 558481

### Herausgeberin

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff

Geschäftsführendes Mitglied des Vorstands

### Redaktion

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der HSFK

### Satz

Anja Feix (www.gruebelfabrik.de)

### Fotos

Fotos der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: HSFK

Titel: © Nikolas Brückmann, Institut für Neue Kommunikation, Offenbach am Main

S. 2: Tori Nefores via unsplash, <https://unsplash.com/photos/Gsv-sBfpZ-k>, unsplash license

S. 6: Flickr, CTBTO, <https://bit.ly/3InnsZd>, CC BY 2.0

S. 9: Flickr, square(tea), <https://bit.ly/3dymBQT>, CC BY-NC-ND 2.0

S. 10: Isai Ramos via unsplash, <https://unsplash.com/photos/Sp70YIWtuM8>, unsplash license

S. 13: © World Bank

S. 14: Annette Batista Day via unsplash, <https://unsplash.com/photos/UsUq4rpAKXE>, unsplash license

S. 16: Photo by Ryoji Iwata on Unsplash

S. 18: Dan Scavino, U.S. Federal Government via Wikimedia Commons, <https://bit.ly/2WAtKdJ>

S. 21: Foto: Colin Gleichmann, GIZ

S. 22: © HSFK/Ruppel

S. 24 © HSFK/Hammer

S. 27 und 28: © Nikolas Brückmann, Institut für Neue Kommunikation, Offenbach am Main

S. 29: HSFK

S. 30: © Robert Schittko

S. 31: Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)

S. 32: HSFK

S. 33: HSFK

S. 34: © Barbara Mair

S. 35: Flickr, European External Action Service, <https://bit.ly/37toDON>, CC BY-NC 2.0

S. 36: Flickr, Jan McLaughlin, <https://bit.ly/3i6ct4v>, CC BY- 2.0

S. 38: Flickr, Sarah, <https://bit.ly/3kUdIY7>, CC BY-NC 2.0

S. 52: United States Army Medical Research Institute of Infectious Diseases via Wikimedia Commons, <https://bit.ly/3yx44Nv>

### Druck

Hasel Druck & Medien GmbH, Kriftel

